

# Bäerträffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach



2  
0  
2  
5

# Gemengenzeitung

02/2025

Die nächste „Gemengenzeitung“  
erscheint im **November 2025**  
Einsendeschluss für ihre Berichte,  
Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung»  
paraîtra en **novembre 2025**  
Date limite pour vos rapports,  
reportages et photos:

21/10/2025

Ze Bollendorf-Bréck wuessen op engem speziell ugeluechten Aker Malven (Malva moschata) – am Déngscht vum Erhale vun der Biodiversitéit. Dës Kultur ass Deel vun der Wëllplanzesomproduktioun vun der Wëllplanzesom Lëtzebuerg Genossenschaft, a Kooperatioun mam Sicona an dem Ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité. D'Aarbecht um Terrain gëtt mat vill Engagement vun de Produzente Mike Hecker a Romain Sonveau ëmgesat.

Fotoen: Mike Hecker



**Editeur:**

**Commune de BERDORF**

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 -1

Fax 79 91 89

communication@berdorf.lu

www.berdorf.lu

**Imprimerie de l'est**

2, Rue Pierre Richardot - Z.I

L-6468 Echternach

T. 72 83 30

Fax 72 83 41

imprest@pt.lu

www.imprimeriedelest.lu

PRINTED IN  
LUXEMBOURG

Circle *silk*







**Anwesend / Présents:** Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller,  
**Entschuldigt abwesend / Absence excusée:** Simone Schmitt;  
**Gemeindesekretär / Secrétaire communal:** Claude Oé;  
**Attaché au secrétariat / im Sekretariat:** Patrice Mack;  
**Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique:** David Schuster;  
**Sitzungsbeginn / Début de la séance :** 16h00  
**Zuhörer / Auditeurs:** ./.  
**Presse:** ./.

# 30.04.2025

## SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p. 10](#))

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Genehmigung der Reduzierung der Probezeit für den Gemeindebeamten Cédric Baden, Gehaltsklasse B, Gehaltsgruppe B1, technische Untergruppe.

Einstimmig genehmigen die Räte eine Reduzierung von 24 auf 12 Monate der Probezeit des Gemeindebeamten Cédric Baden, Chef des Gemeindeateliers und dies ab dem 1. Juni 2025.

#### 2. Genehmigung des Teilbebauungsplanes «Hinter Erz» in Berdorf

Der Gemeinderat muss sich zum Teilbebauungsplan (PAP) in der Straße „An der Heeschbech“ äußern, der sich auf ein Grundstück in Berdorf, eingetragen im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion B von Berdorf, unter der Nummer 2/3997 mit einer Bruttofläche von 52,17 Ar, bezieht. Der PAP trägt den Namen „Hinter Erz“ und wurde vom Architekturbüro DW+A s.à r.l. aus Wormeldingen im Namen und Auftrag der Familie Irthum-Weiwertz aus Münschecker eingereicht.

Im Rahmen der öffentlichen Prozedur wurden keine Beschwerden gegen den betreffenden PAP eingereicht. Somit werden dem Gemeinderat lediglich die Anpassungsvorschläge der Evaluierungszelle des Ministeriums für innere Angelegenheiten zur Genehmigung vorgelegt.

Das Projekt wurde bereits in einer Arbeitsbesprechung vorgestellt, sodass die Gemeinderatsmitglieder keine weiteren Fragen mehr hatten.

Der Gemeinderat stimmt allen Vorschlägen des Schöffenrats bezüglich der Änderungsanmerkungen der Evaluierungszelle zu, wobei nicht alle Empfehlungen berücksichtigt werden, und genehmigt somit den PAP „Hinter Erz“.



### 3. Genehmigung eines Kostenvoranschlages betreffend das Projekt einer Kugelbahn im Freizeitzentrum „Maartbësch“ in Berdorf

Mit dem Ziel, das Freizeit- und Spieleangebot für Einheimische und Touristen zu erweitern, wurde ein Projekt zur Errichtung einer Kugelbahn entlang eines Wanderwegs rund um das Zentrum „Maartbësch“ ins Leben gerufen. Um sich ein Bild von der Idee zu machen und in Erwartung der erforderlichen Genehmigungen für einen solchen Kugelbahnpfad, wird in einer ersten Phase eine provisorische Version auf dem Spielplatzgelände des Freizeitzentrums „Maartbësch“ installiert.

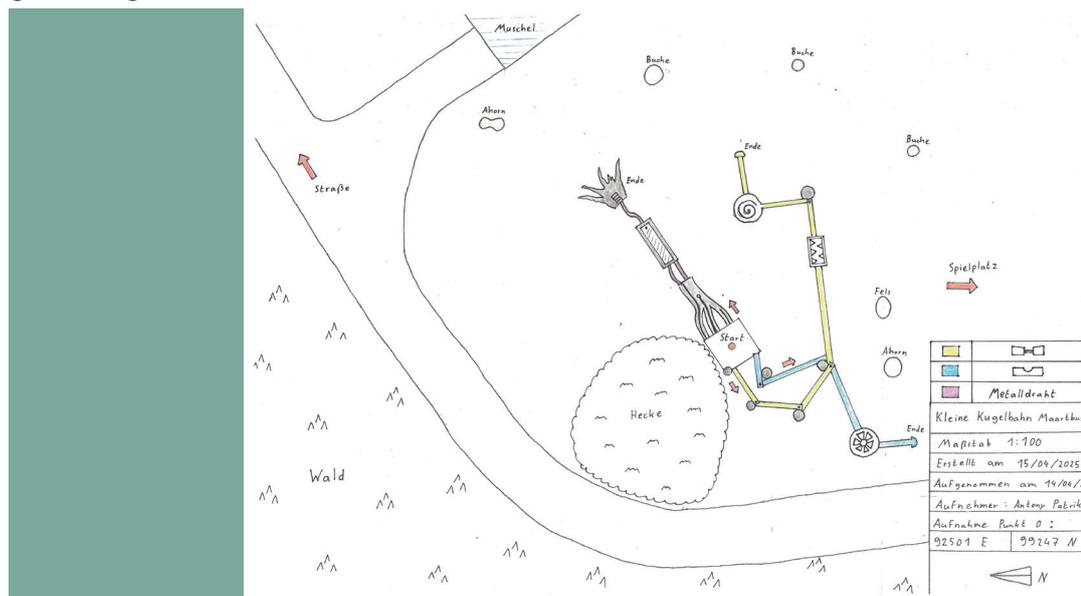
Solche Projekte sind ebenfalls in anderen Gemeinden des Natur- und Geoparks Möllerdall geplant und basieren auf einer engen Zusammenarbeit der beteiligten Akteure.

Die Kugeln werden über Automaten zum Verkauf angeboten, zu einem noch festzulegenden Preis, und sollen in allen beteiligten Gemeinden einheitlich sein. Die Bedruckung der Murmeln mit einem Bild einer Sehenswürdigkeit oder einem individuellen Logo der jeweiligen Gemeinde könnte die Nutzer dazu anregen, die Murmeln zu sammeln.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Forstdienst und mit Holz aus der Region umgesetzt.

Es ist vorgesehen, die Aufgabe des Nachfüllens der Automaten sowie den Verkauf der Kugeln, ebenso wie die Reinigung und Pflege der Kugelbahn, dem Verkehrs- und Verschönerungsverein (Syndicat d'Initiative et de Tourisme) von Berdorf zu übertragen. Reparaturarbeiten werden von den Gemeindediensten garantiert.

Der Kostenvoranschlag in Höhe von 20.898 € wird einstimmig von den Gemeinderatsmitgliedern genehmigt.



### 4. Genehmigung von mehreren Kaufverträgen für Grundstücke in Bollendorf-Pont

Mit dem Ziel, a) immer häufiger kleine Grundstücke in der Katastersektion A von Bollendorf-Brück zu einheitlichen Grundstücken zusammenzufassen (Teilzusammenlegung), b) an diesen Orten Grundstücke zu erwerben, um sie beispielsweise mit dem Staat an anderen Orten auszutauschen, und c) Grundstücke entlang der Promenaden zu erwerben, für die Sicherungsarbeiten erforderlich sind und für die die Eigentümer nicht über die Mittel zur Durchführung dieser Arbeiten verfügen, bemüht sich der Forstdienst derzeit Kontakt mit den betroffenen Eigentümern aufzunehmen, um deren Wald-, Busch- oder Wiesengrundstücke zu erwerben.

In diesem Zusammenhang werden die folgenden zwei Kaufverträge einstimmig genehmigt:

**4.a.** Erwerb von fünf Grundstücken gehörend Georgette Strasser aus Bartingen und Charlotte Strasser aus Kopstal mit einer Gesamtgröße von 21,60 Ar zum Preis von 5.467,00 €.

**4.b.** Erwerb von dreizehn Grundstücken gehörend Herrn Hecker Richard aus Sinspelt (D) mit einer Gesamtgröße von 120,24 Ar zum Preis von 30.234,00 €.

## 5. Genehmigung der Abschlusskonten betreffend die Installation einer PH-Messanlage für das Trinkwassernetz

Im Jahre 2023 wurde eine PH-Messanlage für das Trinkwassernetz zum Preis von 18.482,28 € angeschafft. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Abschlusskonten.

## 6. Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebëscht“:

- Eine Konzession für einen Platz für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Susan Mertens aus Echternach anlässlich des Ablebens ihrer Mutter Christa Mertens aus Echternach;
- Eine Konzession für zwei Plätze für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Gerlinde Hansen aus Berdorf anlässlich des Ablebens ihres Ehemannes Herrn Pierrot Poos;

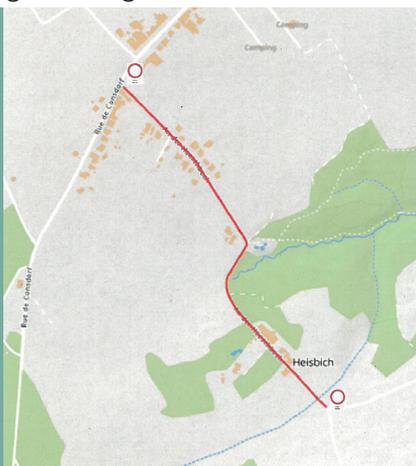
## 7. Genehmigung einer temporären Verkehrsregelung für die Straße „An der Heeschbech“ in Berdorf ab dem 18. August 2025

Eines der zentralen digitalen Ziele Luxemburgs ist es, jedem Haushalt und jedem Unternehmen einen Zugang zu Hochgeschwindigkeitsinternet zu ermöglichen. In Umsetzung dieses Ziels wurde für die Gemeinde Berdorf eine Partnerschaft mit der Gesellschaft MyConnectivity geschlossen. Gemeinsam mit der Gemeinde Berdorf, POST, CREOS und dem Ingenieurbüro Schroeder & Associés wurde eine sogenannte „Connectivity-Roadmap“ erstellt. Diese identifiziert die letzten unterversorgten Zonen, koordiniert alle geplanten Straßenbauarbeiten und verfolgt ein klares Ziel: eine 100%ige Hochgeschwindigkeitsabdeckung im gesamten Gemeindegebiet bis zum Jahr 2027.

Im Mai 2025 beginnt die erste Phase der Arbeiten in der Straße „An der Heeschbech“. CREOS hat die öffentliche Ausschreibung durchgeführt und übernimmt die Koordination der Baustelle, wodurch POST seine Infrastruktur kostengünstiger verlegen kann. Intensivere Bauarbeiten beginnen nach dem Betriebsurlaub im Sommer 2025 am 18. August, insbesondere mit der Verlegung eines neuen Mittelspannungsnetzes in der Strasse.

Für diese Arbeiten muss die Straße „An der Heeschbech“ für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Eine Umleitung wird über die Ortschaft Kalkesbach eingerichtet. Die Baustelle wird so organisiert, dass Anwohner, deren Lieferanten sowie der Hygienedienst und Rettungsdienste jederzeit Zugang zu den betroffenen Grundstücken haben.

Zur Regelung dieser Situation wurde eine temporäre Verkehrsverordnung ausgearbeitet, die vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.



## 8. Genehmigung der Änderung des Taxenreglements betreffend das Ausleihen von Material und das Zurverfügungstellen von Personal des technischen Dienstes

Da das geltende Taxenreglement betreffend die Vermietung von Material sowie die Zurverfügungstellung von Personal des technischen Dienstes seit dem 3. Oktober 2018 nicht mehr angepasst wurde, schlägt der Schöffenrat eine Aktualisierung vor, um die heutigen Bedürfnisse sowie die tatsächlich anfallenden Kosten besser abzudecken.

Infolgedessen wird eine Überarbeitung des Reglements vorgeschlagen. Diese wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Nach Genehmigung durch die Oberbehörde tritt das neue Reglement drei Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft und wird auf der Internetseite

der Gemeinde einsehbar sein.

### **9. Annahme des Rücktritts eines Mitglieds der Sport- und Freizeitkommission**

Der Rücktritt von Frau Sonia Klein aus persönlichen Gründen wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes haben die Gemeinderatsmitglieder Ben Streff und Anne Muller eine Resolution eingebracht, in der sie eine Erhöhung der Sitzungsgelder für Mitglieder der beratenden Kommissionen fordern (siehe vollständiger Text der Resolution am Ende des vorliegenden Sitzungsprotokolls). Der Schöfferrat schlägt vor, diesen Vorschlag in der nächsten Arbeitssitzung ausführlich zu diskutieren.

### **10. Genehmigung der Konvention 2025 betreffend das regionale Sozialamt in Befort.**

Einstimmig wird die Konvention 2025 mit dem regionalen Sozialamt in Befort und dem Familienministerium genehmigt. Die Gesamtkosten für die Gemeinden Bech, Befort, Berdorf, Consdorf und Reisdorf belaufen sich auf 537.952,83 € wobei das Familienministerium 50% der Kosten tragen wird.

### **11a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte**

Der Bürgermeister gibt Antworten zu Fragen aus der letzten Sitzung:

- Die Toilettenanlage am Standort „Op Kassel“ ist wieder funktionstüchtig.
- Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Tarife für die Müllabfuhr zeigen die Statistiken folgendes:
  - Das Hauptvolumen, also die 120-Liter-Container, ist rückläufig. Im Gegenzug ist die Nutzung der kleineren Behälter um etwa 6 % gestiegen.
  - Derzeit werden die Mülltonnen im Durchschnitt zu 65 % geleert (z. B. eine Leerung bei 50 % entspräche einer Abfuhr alle zwei Wochen).
- In Bezug auf die Baustellen der Straßenbauverwaltung (Ponts & Chaussées) fand am 23. April 2025 eine Besprechung statt. Der Schöfferrat erhielt dabei folgende Informationen:
  - Stabilisierung des CR364 in Richtung Grundhof: Der untere Teil der Strecke wird derzeit einspurig befahren. Die geplanten Arbeiten sollen nach dem gleichen Prinzip wie bei anderen regionalen Straßen (z. B. CR Richtung Echternach im Jahr 2021) durchgeführt werden. Die Pläne liegen seit einer Woche beim regionalen Dienst der Ponts & Chaussées vor. Ein konkreter Zeitplan existiert noch nicht. Mit dem Beginn der Arbeiten ist frühestens Ende 2026 zu rechnen. Das Projekt erstreckt sich über eine Länge von etwa 50 Metern. Die CR364 Richtung Grundhof wird für eine gewisse Zeit wieder komplett für den Verkehr gesperrt sein.
  - Reparatur des Böschungsbereichs des Fahrradwegs bei Echternach (vor der Abzweigung nach Berdorf): Die Ausschreibung befindet sich in Bearbeitung. Der Baustart ist für die Zeit nach dem diesjährigen Kollektivurlaub vorgesehen.
  - Straßenbruch oberhalb des Standorts „Meelerbur“: Die Schadstelle dehnt sich weiterhin langsam aus. Sie wird regelmäßig vom regionalen Dienst der Ponts & Chaussées überwacht, allerdings konnte der ursächliche Wasserfluss bislang nicht lokalisiert werden. Es wird versucht, das Problem bis Herbst zu beheben. Sollte dies nicht gelingen, müssten Studien für ein umfassenderes Projekt in Auftrag gegeben werden.
- Diekircher Straße Grundhof – Bollendorf-Pont – Weilerbach: Die Reinigungsarbeiten an Bäumen und Hecken sind im Prinzip abgeschlossen.
- Projekt zur Verlängerung des Fußwegs entlang der Route de Diekirch beim „Scheierchen“, das in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde: Eine Straßenbaugenehmigung

wurde beantragt. Die von einem Gemeinderatsmitglied vorgeschlagene Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an dieser Stelle wurde von der Straßenbauverwaltung nicht genehmigt.

- Ein neuer Fahrbahnbelag auf der Diekircher Strasse zwischen Bollendorf-Pont und Weilerbach ist für Ende 2025 bzw. Anfang 2026 vorgesehen.

- MyConnectivity-Projekt mit CREOS und POST: Baubeginn Anfang 2026 im Bereich der Rue de Consdorf bis zur Rue de Grundhof. Die Straßenbauverwaltung wurde über den Beginn dieser Arbeiten noch nicht informiert. Der Schöffenrat hat ein Treffen mit CREOS und POST für den 7. Mai 2025 angesetzt, um weitere Details zum Zeitplan des MyConnectivity-Projekts zu erhalten.

- Abtretung der Grundstücke der CR137 beim Ort „Kräizstrooss“ in Kalkesbach (Projekt zur Neugestaltung der Rue de Consdorf, vor zwei bis drei Jahren): Die katastermäßige Vermessung wurde in der vergangenen Woche durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung wartet nun auf die Unterlagen, um die notariellen Akte vorbereiten zu lassen.

- Vëlosommer 2025: Am Wochenende vom 15. bis 17. August 2025 bleiben die Straßen zwischen Berdorf und Vugelsmillen, Vugelsmillen und Grundhof sowie Vugelsmillen und Beaufort für den Durchgangsverkehr gesperrt und sind ausschließlich für Anwohner und Radfahrer zugänglich.

- Beschilderung zum Parkverbot für Wohnmobile: Nach den positiven Rückmeldungen zur Installation der Schilder hinter dem Kulturzentrum „A Schmadds“ sowie im Bereich „Maartbësch“ wurden zwei weitere Schilder bestellt. Diese werden demnächst am unteren Ende der Straße „An der Heeschbech“ sowie in der Nähe des Friedhofs aufgestellt.

- Aquatower: In Kürze wird ein großer Kran eingesetzt, um das Windrad an der Spitze des Wasserturms zu demontieren. An seiner Stelle wird eine 360°-Kamera installiert, betrieben durch die Organisation „Luxembourg Air Rescue“.

- Am Weg „Neie Schoulwee“ musste ein kranker und bereits im Verfall befindlicher Baum aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

- Der Bürgermeister erinnert an zwei bevorstehende Einweihungen:

- 15. Mai 2025 um 11:00 Uhr – Einweihung des Aussichtspunktes Ruetsbech in Anwesenheit von Herrn Lex Delles, Minister für Wirtschaft, KMU, Energie und Tourismus. Auch Herr Serge Wilmes, Minister für Umwelt, Klima und Biodiversität, ist eingeladen. Im Anschluss wird auf dem Festplatz des Freizeitentrums „Maartbësch“ ein kleiner Umtrunk angeboten.

- 22. Mai 2025 um 11:00 Uhr – Einweihung der Sozialwohnungen mit öffentlichem Saal im Gebäude der ehemaligen Schule in Bollendorf-Pont.

- Der Bürgermeister informiert, dass der Schöffenrat die Bewerbung von Herrn Jeff Eiffes, einem jungen Mann aus Berdorf, für die Stelle des Hausmeisters der neuen Maison Relais mit Erweiterung des Schulkomplexes angenommen hat. Herr Eiffes ist derzeit bei der Gemeinde Bettendorf angestellt und verfügt bereits über umfangreiche Erfahrung im Bereich kommunaler Hausmeisterdienste.

- Abschließend teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass der „Dag vun de Buergermeeschteren“ am 5. Juni 2025 in Mondorf stattfinden wird. Bislang haben wir noch keine offizielle Einladung erhalten.

## **11b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat**

Rat Ben Streff

- erkundigt sich nach der Möglichkeit eines eventuellen Kaufs des Gebäudes „Hôtel Scharff“ durch die Gemeinde, da das aktuelle Verwaltungsgebäude an seine Kapazitätsgrenzen stößt

– ein Thema, das bereits in früheren Sitzungen zur Sprache kam.

Ⓜ Eine solche Übernahme hängt in erster Linie vom Kaufpreis ab. Der Eigentümer hat bereits ein Projekt ausgearbeitet, das den Bau von Wohnungen vorsieht, deren Verkauf ist im geforderten Preis einkalkuliert. Dieser Preis wird jedoch als zu hoch eingeschätzt, insbesondere da die Gemeinde derzeit nicht beabsichtigt, selbst Wohnraum zu schaffen. Eine Erweiterung der kommunalen Infrastruktur erscheint in eine andere Richtung realistischer, insbesondere in Richtung der ehemaligen Molkerei / „A Schmetten“. Zudem wird der Gemeinderat darüber informiert, dass der Bauherr des PAP „Hôtel Scharff“ im Rahmen seines Projekts die Verpflichtung zur Erhaltung der Fassade vorgesehen hat.

- informiert den Gemeinderat über die 2. Ausgabe des „Sproochecafé“, die am 14. Juni 2025 stattfinden wird.

Rätin Anne Muller

- weist darauf hin, dass das Schild mit dem QR-Code am Waldfriedhof stark verschmutzt ist, was den Code unlesbar und somit unbrauchbar macht.

Ⓜ Der für die Installation zuständige Forstdienst wird darüber informiert, um Abhilfe zu schaffen.

Rat Jean Schoos

- weist darauf hin, dass ein alter, beschädigter Schildrest entlang des Hauptweges in Richtung des neuen Aussichtspunkts „Ruetsbech“ in sehr schlechtem Zustand ist. Er schlägt vor, diesen vor der offiziellen Einweihung zu entfernen.

Ⓜ Der technische Dienst wird mit der Demontage des alten Schildes beauftragt. Außerdem wird das Graffiti an der nahegelegenen Schutzhütte entfernt, und beschädigte Bretter werden repariert.

- informiert den Gemeinderat, dass der CGDIS derzeit in Abstimmung mit der Organisation „Luxembourg Air Rescue“ steht, um einen oder zwei feste Landeplätze für den Hubschrauber einzurichten.

Gemeinderat Raoul Scholtes

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des GPS-Navigationsproblems, das in der Sitzung vom 23. Oktober 2024 angesprochen wurde, insbesondere in Bezug auf die Nutzung der Straße „Um Wues“ durch Touristen.

Ⓜ Der Bürgermeister informiert, dass sich Herr Pitt Kirtz vom regionalen Tourismusbüro der Region Mullerthal – Kleine Luxemburger Schweiz weiterhin um dieses Dossier kümmert. Er erklärt, dass die Lösung des Problems eine komplexe Prozedur über Google erfordert, die bislang noch nicht abgeschlossen ist.

Gemeinderat Guy Adehm

- stellt fest, dass das Straßenschild „Um Wues“ an der Kreuzung mit der „Hammhafferstrooss“ unleserlich geworden ist.

Ⓜ Es wird vorgeschlagen, das Schild durch eine klare und normgerechte Beschilderung zu ersetzen.

Sitzungsende gegen 17:22 Uhr.

## version française

Mairie

**Séance publique****1. Approbation d'une réduction du stage pour l'employé communal Baden Cédric, catégorie de traitement B, groupe de traitement B1, sous-groupe technique**

A l'unanimité des voix le conseil communal approuve une réduction du stage de 24 à 12 mois à Monsieur Cédric Baden, employé communal et chef du service régie de la commune et ceci à partir du 1er juin 2025.

**2. Approbation du plan d'aménagement particulier «Hinter Erz» à Berdorf**

Le conseil communal doit se prononcer sur un plan d'aménagement particulier dans la rue « An der Heeschbech » concernant des fonds sis à Berdorf sur une parcelle inscrite au cadastre de la commune de Berdorf section B de Berdorf au numéro cadastral 2/3997 avec une surface brute de 52,17 ares, dénommé PAP «Hinter Erz» présenté par le bureau DW+A s.a. architectes de Wormeldange au nom et pour compte de la famille Irthum -Weiwertz de Münschecker.

Dans la procédure d'enquête publique aucune réclamation n'a été introduite pour le PAP en question. Ainsi seules les propositions d'adaptation de la cellule d'évaluation du Ministère des Affaires Intérieures est soumise pour approbation au conseil communal. Le projet a déjà été présenté dans une réunion de travail, ainsi les conseillers n'avaient plus de questions à poser.

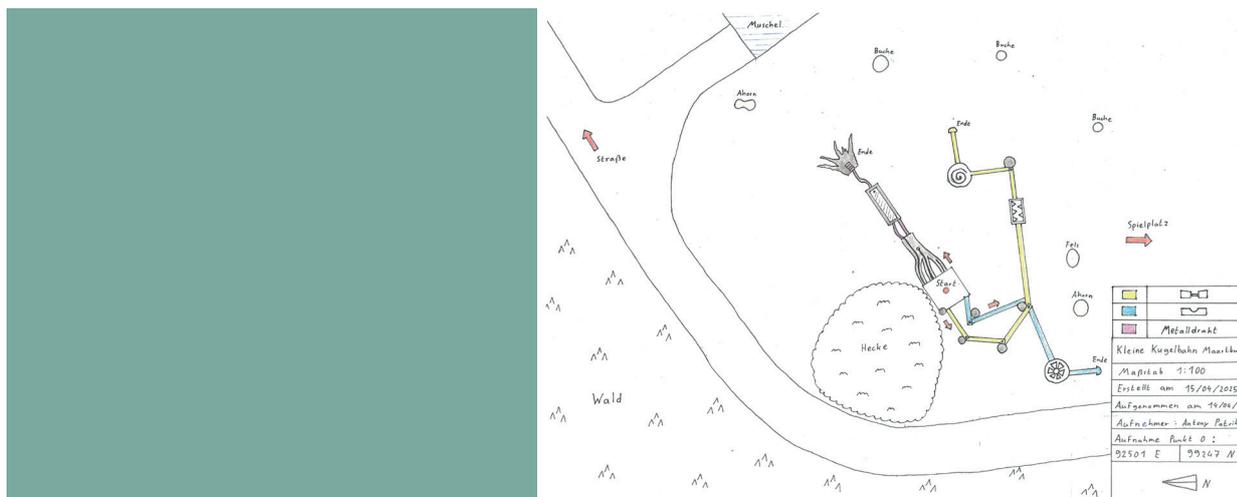
Le conseil communal est d'accord avec toutes les propositions du collège des bourgmestre et échevins concernant les avis de modification de la cellule d'évaluation qui ne sont pas tous pris en considération, et approuve par conséquent le PAP «Hinter Erz».

**3. Approbation d'un devis concernant le projet d'un circuit à billes au centre récréatif «Maartbësch» à Berdorf**

Avec l'idée de compléter l'offre pour résidents et touristes par des installations de loisirs et de jeux, un projet a été mis sur pied pour construire un circuit à billes le long d'une randonnée de la forêt autour du centre «Maartbësch». Pour se faire une idée, et en attente des autorisations nécessaire pour être autorisé un tel circuit à billes, une version provisoire sera installée dans une première phase au site de l'aire de jeux du centre récréatif «Maartbësch»,

De tels projets sont prévus également dans d'autres communes du Parc Naturel et Geopark Mëlldall et se baseront sur une étroite collaboration des acteurs.

Les billes seront fournies par des automates pour un prix encore à fixer et seront uniformisées pour toutes les communes qui participeront au projet. Mais l'impression sur les billes d'une image d'un site intéressant ou d'un logo individuel de chaque commune pourrait inciter les utilisateurs du circuit de les collecter.



Le présent projet sera exécuté en étroite collaboration avec le service forestier avec du bois de notre région.

Il est prévu de transmettre la mission du remplissage des automates et de la vente des billes, de même que l'entretien de nettoyage du circuit à billes, au Syndicat d'Initiative et de Tourisme de Berdorf. Des travaux de réparation seront garantis par les services de la commune.

Le devis du projet s'élevant à 20.898 est approuvé unanimement par les conseillers.

#### 4. Approbation de plusieurs compromis de vente concernant des terrains à Bollendorf-Pont à savoir

Avec l'objectif a) de regrouper de plus en plus les petites parcelles de terrains dans la section A de Bollendorf-Pont pour obtenir des parcelles uniformes (remembrement partiel) b) d'acquérir des terrains en ces lieux pour les échanger p.ex. avec l'Etat en d'autres lieux, et c) d'acquérir des terrains le long des promenades et pour lesquels des travaux de sécurisation sont nécessaires, et pour lesquels les propriétaires n'ont pas les moyens de réaliser ces travaux, le service forestier est en train de contacter les propriétaires concernés pour acheter ces parcelles de bois, broussailles ou de prés. Dans ce contexte deux compromis sont approuvés unanimement par les conseillers à savoir :

**4.a.** avec les dames Georgette Strasser de Bertrange et Charlotte Strasser de Kopstal concernant cinq terrains à Bollendorf-Pont d'une surface totale de 21,60 ares au montant de 5.467,00 €.

**4.b.** avec Monsieur Hecker Richard de Sinspelt(D) concernant treize terrains à Bollendorf-Pont de 120,24 ares au montant de 30.234,00 €.

#### 5. Approbation du décompte définitif concernant l'installation d'un système de mesure de la valeur PH du réseau d'eau potable

Au cours de l'année 2023 un système de mesure de la valeur PH du réseau d'eau potable a été installé pour un prix de 18.482,28 €. Le décompte définitif de cette acquisition est approuvé unanimement.

#### 6. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebëschen».

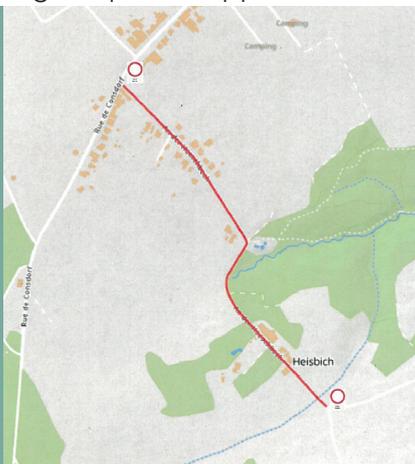
- Concession pour 1 emplacement pour le compte de Madame Susan Mertens d'Echternach pour 30 ans, décès de sa mère Christa Mertens d'Echternach;

- Concession pour 2 emplacements pour le compte de Madame Gerlinde Poos-Hansen de Berdorf pour 30 ans, décès de son conjoint Pierrot Poos de Berdorf A17-10;

#### 7. Approbation d'un règlement de circulation temporaire pour la rue «An der Heeschbech» à Berdorf à partir du 18 août 2025

L'une des ambitions numériques clés du Luxembourg est de garantir le très haut débit à chaque foyer et à chaque entreprise. En transposant cet objectif à la commune de Berdorf un partenariat a été conclu avec la société MyConnectivity. Ensemble avec la Commune de Berdorf, POST, CREOS et le bureau d'études Schroeder & Associés, il a été élaboré une feuille de route de connectivité qui identifie les dernières zones non couvertes, coordonne tous les travaux de voirie et fixe un objectif clair : une couverture haut débit à 100 % sur l'ensemble de Berdorf d'ici 2027.

En mai 2025 commencera la première phase des travaux dans la rue « An der Heeschbech ». CREOS a mené la soumission publique et assure la coordination du chantier, permettant à POST de déployer son infrastructure à moindre coût. Des travaux plus intensifs débuteront après le congé collectif estival 2025, le 18 août 2025, avec la mise sous-terrain d'un nouveau réseau de moyenne tension. Pour réaliser ceci la rue «An der Heeschbech » devra être barrée pour le trafic de passage avec une déviation installée via la localité de Kalkesbach. Le chantier sera organisé de telle sorte que les riverains et leurs fournisseurs, ainsi que le service d'hygiène et les services de secours auront accès à leur propriété. Pour réglementer cette situation, un règlement de circulation temporaire a été rédigé lequel est approuvé unanimement par les conseillers.



#### **8. Approbation d'une modification du règlement taxes réglant la location de matériel et la mise à disposition de personnel du service technique**

Étant donné que le règlement-taxes réglant la location de matériel et la mise à disposition de personnel du service technique n'a plus été modifié depuis le 3 octobre 2018, le collège des bourgmestre et échevins propose une mise à jour afin de mieux refléter les besoins actuels ainsi que les coûts réels encourus.

En conséquence, une modification du règlement est proposée est approuvée unanimement par les conseillers. Dès approbation par l'autorité de tutelle, le nouveau règlement, applicable trois jours après sa publication pourra être consulté sur le site Internet de la commune.

#### **9. Acceptation de la démission d'un membre de la commission de sport et de loisir**

La démission de Madame Sonia Klein pour des raisons personnelles est approuvée unanimement par le conseil communal.

Dans le cadre de ce point de l'ordre du jour les conseillers Ben Streff et Anne Muler ont introduit une résolution dans laquelle ils demandent une augmentation du montant des jetons de présence pour les membres des commissions (voir texte intégral de la résolution à la fin de la présente réunion). Le collège échevinal propose de discuter cette proposition dans la prochaine réunion de travail.

#### **10. Approbation de la convention 2025 avec l'Office social commun de Beaufort et l'Etat luxembourgeois**

La convention 2024 avec l'Office social régional de Beaufort et le ministère de la Famille est adoptée unanimement. Le coût total pour les communes de Bech, Beaufort, Berdorf, Consdorf et Reisdorf s'élèvera à 537.767,31 € desquels le ministère de la Famille prendra 50% à sa charge.

**11a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:**

- Le bourgmestre informe le conseil communal sur des questions issues de la dernière séance :
- Les toilettes au site «Op Kasselt» sont de nouveau fonctionnelles.
- En relation avec l'introduction des nouveaux tarifs pour l'enlèvement des ordures, les statistiques se montrent comme suit:
  - Le volume principal, soit les conteneurs de 120 litres, est en diminution. En revanche, l'utilisation des plus petits modèles a connu une hausse d'environ 6%.
  - Actuellement les poubelles sont vidées à 65 % (p.ex. un vidage à 50% serait toutes les deux semaines).
- En relation avec les chantiers de l'administration des Ponts & Chaussées, une réunion a eu lieu en date du 23 avril 2025. Lors de cette réunion, le collège des bourgmestre et échevins a obtenu les informations suivantes:
  - Stabilisation du CR364 vers Grundhof: la partie inférieure fonctionne actuellement sur une voie. Les travaux envisagés suivront le même principe que ceux réalisés sur d'autres routes régionales (ex. CR vers Echternach en 2021). Les plans sont à la disposition du Service régional des Ponts & Chaussées depuis une semaine. Actuellement il n'existe pas encore de planning concret. Début des travaux à prévoir au plutôt fin de l'année 2026.  
Le projet s'étend sur une longueur d'environ 50 m, mais le CR364 vers Grundhof sera de nouveau barré pour tout le trafic pendant un certain temps.
  - Réparation du talus de la piste pour vélo-cyclistes à Echternach (avant la bifurcation vers Berdorf): La soumission est en cours de procédure. Le début des travaux est prévu pour après le congé collectif de cette année.
  - La rupture de la voirie en amont du site «Meelerbur» continue de s'étendre lentement. Elle fait l'objet d'une surveillance régulière par le service régional des Ponts & Chaussées, mais le flux de l'eau qui cause cette rupture n'a pas encore pu être localisé. Il est essayé de réparer ce problème d'ici l'automne. Dans le cas où ces travaux n'ont pas de succès il faudra faire des études pour établir un projet pour des travaux plus vaste.
- Route de Diekirch Grundhof - Bollendorf-Pont – Weilerbach: En principe les travaux de nettoyage des arbres et haies sont clôturés.
- Projet de prolongation du chemin piétonnier dans la route de Diekirch près du «Scheierchen» voté dans le dernier conseil communal: Une permission de voirie a été demandée. L'installation d'un passage piéton en ces lieux demandée par un des conseillers n'est pas autorisée par l'administration des Ponts & Chaussées.
- Un nouveau tapis pour la route de Diekirch entre Bollendorf-Pont et Weilerbach est prévu pour la fin 2025 – début 2026;
- Projet MyConnectivity avec CREOS et POST: Début des travaux début 2026 pour la rue de Consdorf vers la rue de Grundhof. L'administration des Ponts & Chaussées n'a pas encore été informée du début de ces travaux.  
Le collège des bourgmestre et échevins a fixé un rendez-vous pour le 7 mai 2025 avec CREOS et POST afin d'obtenir plus de détail concernant le planning du dossier MyConnectivity.
- Emprise des terrains du CR137 au lieu-dit «Kräizstrooss» à Kalkesbach (projet de réaménagement de la rue de Consdorf, il y a deux/trois ans): Les mesurages cadastrales ont été réalisées la dernière semaine. L'administration communale attend maintenant le dossier pour laisser préparer les actes notariés.

- Vëlosommer 2025: Pour le weekend du 15 au 17 août 2025, les rues entre Berdorf et Vugelsmillen, Vugelsmillen et Grundhof et Vugelsmillen Beaufort restent barrées pour le trafic de passage et sont ouvertes seulement pour les riverains et les vélos.

- Signalisation relative à l'interdiction de stationnement pour les camping-cars: Suite aux retours positifs concernant l'installation de panneaux derrière le centre culturel «A Schmadds» ainsi qu'au «Maartbësch», deux nouveaux panneaux ont été commandés. Ils seront prochainement installés en bas de la rue «An der Heeschbech» et à proximité du cimetière.

- Aquatower: Une grande grue interviendra prochainement afin de démonter l'éolienne située au sommet du château d'eau. Elle sera remplacée par une caméra à 360°, installée par l'association «Luxembourg Air Rescue».

- Au chemin «Neie Schoulwee», un arbre malade et en décomposition a été abattu pour des raisons de sécurité.

- Le bourgmestre rappelle les deux inaugurations prévues prochainement:
- Le 15 mai 2025 à 11h00 – inauguration du point de vue Ruetsbech en présence de Monsieur Lex Delles, Ministre de l'Economie, des PME, de l'Energie et du Tourisme. Monsieur Serge Wilmes, Ministre de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité est également invité. Une collation sera offerte sur la place festive de centre récréatif «Maartbësch».

- Le 22 mai 2025 à 11h00 – inauguration des logements sociaux avec salle publique dans le bâtiment de l'ancienne école à Bollendorf-Pont.

- Le bourgmestre informe le conseil communal que le collège échevinal a retenu la candidature de Monsieur Jeff Eiffes, un jeune originaire de Berdorf, pour le poste de concierge de la nouvelle Maison Relais avec extension du complexe scolaire. Monsieur Eiffes, actuellement salarié auprès de la commune de Bettendorf, possède déjà une solide expérience dans le domaine de la conciergerie communale.

- Finalement, le bourgmestre signale au conseil communal que la journée des bourgmestres aura lieu le 5 juin 2025 à Mondorf. A ce jour, aucune invitation officielle n'a encore été reçue.

### **11b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :**

Le conseiller Ben Streff

- se renseigne sur la possibilité d'une éventuelle acquisition du bâtiment «Hôtel Scharff» par la commune, étant donné que l'actuel bâtiment administratif atteint ses limites, comme cela a déjà été évoqué lors de précédentes séances.

Ⓜ Une telle acquisition dépendrait avant tout du prix. Le propriétaire a d'ores et déjà élaboré un projet incluant la construction de logements, dont la vente est intégrée dans le prix demandé. Ce montant est jugé trop élevé, d'autant plus que la commune, à ce stade, n'a pas l'intention de réaliser des logements.

Une extension des infrastructures communales semble plus envisageable dans une autre direction, notamment vers l'ancienne laiterie / «A Schmetten».

Par ailleurs, le conseil communal est informé que le maître d'ouvrage du PAP «Hôtel Scharff» a inscrit dans son projet l'obligation de conserver la façade.

- informe le conseil communal sur la 2ème édition du «Sproochecafé», qui aura lieu le 14 juin 2025.

La conseillère Anne Muller

- signale que le panneau comportant le code QR au cimetière forestier est fortement encrassé, rendant le code QR illisible et inutilisable.

Ⓜ Le service forestier, responsable de l'installation de ce panneau, sera informé afin d'y remédier.

### Le conseiller Jean Schoos

- signale qu'un reste d'un ancien panneau, situé le long du chemin principal en direction du nouveau point de vue «Ruetsbech», est en très mauvais état. Il est suggéré de le retirer avant l'inauguration officielle du point de vue.

® Le service technique en assurera le démontage de l'ancien panneau. Par ailleurs, le graffiti sur l'abri situé à proximité du chemin sera enlevé et les planches cassées seront réparées.

- informe le conseil communal que le CGDIS est en cours de coordination avec l'association «Luxembourg Air Rescue» afin de créer un ou deux emplacements fixes pour l'atterrissage de l'hélicoptère.

### Le conseiller Raoul Scholtes

- se renseigne sur l'état actuel du problème des navigateurs GPS soulevé lors de la séance du 23 octobre 2024, notamment concernant l'utilisation par les touristes de la rue «Um Wues».

® Le bourgmestre informe que Monsieur Pitt Kirtz de l'Office Régional du Tourisme Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise reste en charge du dossier concerné. Il précise que la résolution du problème en question nécessite le recours à une procédure complexe élaborée par Google. À ce jour, cette procédure est toujours en cours et n'a pas encore pu être menée à son terme.

### Le conseiller Guy Adehm

- constate que le panneau indiquant le nom de la rue «Um Wues» situé au croisement de ladite rue avec la «Hammhafferstrooss», est devenu illisible.

® Il est proposé de procéder à son remplacement afin d'assurer une signalisation claire et conforme.

### Fin de la séance vers 17:22 heures

Monsieur Joé Nilles  
Buergermeeschter vun der Gemeng Bäertref

Bäertref, den 28. Abrëll 2025

#### Resolutionsprojet – 5 – Opwärtung vun de Kommissiounen

Den Engagement an eise Gemengekommissiounen ass eng immens wichteg Aarbecht fir eis Gemeng. Eng direkt Participatioun un der Gestaltung vum Duerf ass hei esou einfach a konkret wéi soss néierens. Dës Aarbecht erfuerdert awer Zäit, Wëssen an Engagement. En direkten Austausch tëscht de verschiddene Kommissiounen, grad wéi eng ugemooenen Entscheedegung ass net nëmmen eng Unerkennung vum benevollen Asaz, mee och en Ureiz fir eis Biergerinnen a Bierger, sech aktiv an eise Kommissiounen anzubréngen.

Considerant, dass eis Kommissiounen sech iwwert déi vergaange Periode ganz schwéier gedoen hunn an eng Opwärtung brauchen.

Considerant déi am Verglach mat anere Gemengen (oft dräistellig Montanten) immens niddreg Entscheedegung vu 15€ d'Sätzung. E Kommissiounsmember zu Bäertref soll net manner wäert si wéi an enger anerer Gemeng.

Considerant de feelenden Austausch tëscht de verschiddene Kommissiounen.

Rode mir dem Schäfferot,

- All zwee Joer eng kommissiounsiwwergräifend Reunion ze organiséieren, an där ee best practices austauschen, iwwer Problemer, Hürden a positiv Erfahrung schwätze kann.
- De Jeton pro Kommissiounssätzung considerabel ze erhéijen an en ze vervéier-respektiv verfënneffachen.
- Iwwert e Plus fir Kommissiounspresidenten- a Sekretären nozedenken.
- D'Kommissiounen a Publikatiounen op Social Media an an der Gemengenzeitung ze presentéieren.

Anne Muller  
Conseillère

Ben Streff  
Conseiller

**Anwesend / Présents:** Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

**Entschuldigt abwesend / Absence excusée:** ./.

**Gemeindesekretär / Secrétaire communal:** Claude Oé

**Attaché au secrétariat / im Sekretariat:** Patrice Mack (2 -7);

**Receveuse / Gemeindeinnehmerin:** Jessica Feller (3 - 4);

**Sitzungsbeginn / Début de la séance :** 17h00

**Zuhörer / Auditeurs:** ./.

**Presse:** ./.

22.05.2025

## SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.19](#))

### Geschlossene Sitzung

#### 1. Zuordnung von brevetiertem Lehrpersonal zu den vakanten Stellen im Grundschulwesen in der Gemeinde Berdorf auf Basis der eingereichten Bewerbungen der Liste 1 des Unterrichtsministeriums

Alle Abstimmungen werden geheim durchgeführt.

a. Mit 8 Stimmen und einer Enthaltung wird Frau Michelle Steines aus Consdorf auf den Vollzeitposten im 1. Zyklus genannt.

b. Für einen 50% Posten im 1. Zyklus der Vorschule lag keine Kandidatur vor.

c. Einstimmig wird Frau Niedercorn Mélissa aus Bech auf einen 75% Posten in den Zyklen 2-4 genannt.

d. Mit 8 Stimmen und einer Stimme für eine andere Kandidatin wird Frau Ceci Lisa aus Echternach auf den Vollzeitposten im Zyklus 2-4 genannt.

### Öffentliche Sitzung

#### 2. Genehmigung der Reduzierung der Probezeit für die Gemeindebeamtin Annette Colljung, Gehaltsklasse A, Gehaltsgruppe A1, technische Untergruppe.

Einstimmig genehmigen die Räte eine Reduzierung von 24 auf 12 Monate der Probezeit der Gemeindebeamtin Annette Colljung und dies ab dem 1. Juli 2025.

#### 3. Restantenetat 2024

Der Restantenetat des Jahres 2024 der Gemeinde wird von der Einnehmerin Jessica Feller vorgestellt. Die verbleibende Summe der einzutreibenden Schulden beträgt 6.201,07 €. Die Räte genehmigen zudem mehrere Entlastungen über 81,40 €, da in diesen Fällen keine Möglichkeit mehr besteht das Geld einzutreiben. Somit bleibt eine Restschuld von 6.119,47 €.

#### 4. Genehmigung von Einnahmebelegen des Jahres 2024

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat Einnahmebelege über 5.793.870,01 € des Jahres 2024. Dies sind lediglich Einnahmen welche nicht durch ein Gesetz, ein Gemeindereglement oder eine Konvention vorher festgeschrieben wurden. Rund 80 % dieser Einnahmen beziehen sich auf die Zuwendungen des Staates für das Projekt der neuen Betreuungsstruktur mit Erweiterung des Schulkomplexes.

#### 5a. Annahme des Rücktritts eines Mitglieds der Kultur- und Tourismuskommission

Der Rücktritt von Frau Lucie Jäger auf Grund ihres Wohnungswechsels in eine andere Gemeinde wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**5b. Annahme des Rücktritts eines Mitglieds der Sport- und Freizeitkommission**

Der Rücktritt von Herrn Fabio Santomauro aus persönlichen Gründen wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig angenommen.

**6. Friedhofskonzessionen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konzession von 30 Jahren für ein Grab auf dem traditionellen Friedhof in Berdorf dies für Herrn Raoul Scholtes au Berdorf. In seiner Funktion als Gemeinderat hat Herr Scholtes gemäß Artikel 21 des Gemeindegesetzes den Sitzungstisch für die Diskussionen sowie die Abstimmung verlassen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig zwei Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- Eine Konzession für einen Platz für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Oppermann Tessy aus Berdorf anlässlich des Ablebens ihrer Mutter Duschinger Claudine Thérèse Jeanne aus Fischbach.
- Eine Konzession für einen Platz für eine Dauer von 30 Jahren für Herrn Reding Jérôme aus Wasserbillig anlässlich des Ablebens ihres Vaters Reding Norbert aus Consdorf.

**7a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte**

•Als Antwort auf die Frage von Gemeinderätin Anne Muller in der letzten Gemeinderatssitzung informiert der Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass das Schild mit dem QR-Code am Waldfriedhof durch ein neues, widerstandsfähigeres Schild ersetzt wird.

•Der Bürgermeister stellt eine Zusammenfassung der Besprechung vom 7. Mai 2025 mit MyConnectivity, Creos und Post vor, welche die Arbeiten zur Anbindung an das Glasfasernetz in der Ortschaft Berdorf betrifft. Er erläutert, dass die erste Phase der Arbeiten Ende Mai 2025 in der Straße „An der Heeschbech“ beginnen wird und eine Vollabdeckung aller Haushalte in Berdorf bis 2027 vorgesehen ist.

Darüber hinaus ist eine Zusammenarbeit mit MyConnectivity zur Kommunikation der Bauplanung gegenüber den Bürgern vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird ein Informationsblatt von MyConnectivity erarbeitet und demnächst verteilt, das die Projektinformationen (verschiedene Phasen mit Startdaten, Link zu einer Website zur Überprüfung des Anschlussdatums für einzelne Haushalte usw.) enthält.

•Der Bürgermeister erinnert an den Bürgermeistertag in Mondorf-Les-Bains am 5. Juni 2025 und bittet die Gemeinderatsmitglieder, ihre Teilnahme per E-Mail zu bestätigen.

•Der Gemeindesekretär stellt die neue Version des Organigramms der Gemeindeverwaltung vor, inklusive der jeweiligen Aufgaben und Arbeitspläne, gültig ab dem 1. Juni 2025. Dieses umfasst sowohl neue Angestellte als auch kürzliche Abgänge im Personalbestand. In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat auch über die Einrichtung eines neuen Hausmeisterdienstes informiert.

•Abschließend wird der Gemeinderat über die Übertragung der nicht genutzten Mittel aus den außerordentlichen Haushaltsartikeln des Haushaltsjahres 2024 in das Haushaltsjahr 2025 informiert. Die entsprechende Maßnahme wurde am heutigen Vormittag vom Schöffenrat unterzeichnet. Der Gemeinderat kann nun die noch verfügbaren Beträge aus dem Haushalt 2024 im Budget 2025 einsehen.

**7b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat**

Rat Ben Streff

•bezieht sich auf die Einweihung des Aussichtspunktes „Ruetsbech“ und schlägt vor, an diesem Ort die Durchführung von Trauungszeremonien zu ermöglichen – insbesondere wegen der Attraktivität des Standorts und seiner barrierefreien Zugänglichkeit (PMR).

@ Der Bürgermeister erklärt, dass diese Idee bereits vom Schöffenrat diskutiert wurde und weiterverfolgt wird. Der Gemeindesekretär ergänzt, dass in diesem Fall das entsprechende

Reglement angepasst und anschließend vom Gemeinderat sowie vom Innenministerium genehmigt werden müsste.

• erkundigt sich nach einer möglichen Erweiterung des Klettergebiets „Wanterbaach“.

@ Der Bürgermeister teilt mit, dass der Schöffenrat mit der FLERA (Fédération Luxembourgeoise d'Escalade de Randonnée Sportive et d'Alpinisme) sowie mit der ANF (Administration de la nature et des forêts) zu diesem Thema in Kontakt steht.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass der Schöffenrat besonders schützenswerte Naturräume in Berdorf bewahren möchte, da diese bereits stark durch den wachsenden Tourismusdruck belastet sind. Daher wird es vorzugsweise unterstützt, neue Klettergebiete in anderen Gemeinden der Region Müllerthal zu entwickeln, um die Besucherzahlen regional zu verteilen und die Natura 2000-Zonen zu schützen – wie z.B. an den von der FLERA vorgeschlagenen Orten „Predigtstuhl“ oder „Kalekapp“.

Der Ausbau zusätzlicher leichter Kletterrouten im Bereich der Felsen beim Freizeitzentrum „Maartbësch“ wäre für die Gemeinde akzeptabel, jedoch tritt die Gemeinde selbst nicht als Antragstellerin in dieser Angelegenheit auf.

Rätin Anne Muller

• stellt eine zunehmende Nachfrage nach Trinkwasserstationen fest und schlägt vor, eine solche in der Nähe der Fahrradreparaturstation in Bollendorf-Pont zu installieren.

@ Der Bürgermeister bestätigt, dass eine derartige Installation bereits in der „Gruusswiss“ vorgesehen ist. Er betont jedoch die Notwendigkeit einer vorherigen Abstimmung mit den lokalen Gewerbebetrieben sowie das Bestehen eines Anschlusses an das Trinkwassernetz, bevor eine endgültige Umsetzung erfolgen kann.

• spricht die Anfrage der Kultur- und Tourismuskommission an, das Event „Berdorf Live“ aufgrund des diesjährigen Erfolgs erneut durchzuführen.

@ Der Bürgermeister erläutert, dass am Vormittag ein Gespräch mit seinem Amtskollegen aus Bollendorf (D) stattfand. Ziel ist es, eine gemeinsame grenzüberschreitende Veranstaltung in Form eines „Brückenfestes“ (Bollendorf-Pont/Bollendorf) zu organisieren – vorzugsweise am 9. Mai, dem Europatag, um die Zusammenarbeit der beiden Nachbargemeinden zu stärken.

Die Veranstaltung könnte zudem von der Kommission für interkulturelles Zusammenleben unterstützt werden, da sie deren Zielsetzungen entspricht.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der 9. Mai 2026 auf einen Samstag fällt.

Am Ende der Diskussion wird festgehalten, dass eine Sperrung der Brücke ab 17:00 Uhr in Betracht gezogen wird, um Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbe zu minimieren. Darüber hinaus könnte eine jährlich wechselnde Organisation der Veranstaltung (ein Jahr in Berdorf, ein Jahr in Bollendorf-Pont) von den zuständigen Kommissionen geprüft werden.

Rätin Simone Schmitt

• weist darauf hin, dass das Verkehrsschild „Allgemeines Fahrverbot“ in der Nähe des Picknickplatzes in Bollendorf-Pont in einem schlechten Zustand ist, und bittet um dessen Erneuerung.

@ Der Bürgermeister nimmt die Bemerkung zur Kenntnis und verpflichtet sich, die Anfrage an den technischen Dienst der Gemeindeverwaltung weiterzuleiten, mit dem Ziel, das Schild zu ersetzen.

Rat Jean Schoos

• erkundigt sich nach der Möglichkeit, Fitnessgeräte im Bereich des Freizeitzentrums „Maartbësch“ zu installieren, und schlägt vor, Subventionen beim Sportministerium sowie beim Wirtschaftsministerium – Generaldirektion Tourismus dafür zu beantragen.

@ Gemeinderätin Anne Muller erinnert daran, dass dieser Vorschlag bereits in der Vergangenheit von der Sport- und Freizeitkommission unterbreitet wurde.

Der Bürgermeister ergänzt, dass das Projekt eine vorherige Machbarkeitsstudie erfordert, um eine harmonische Integration in die Umgebung sicherzustellen. Ein Planungsbüro ist mit dieser Studie beauftragt – auch im Rahmen des Projekts zur Errichtung einer Murrenbahn entlang von Wanderwegen.

- erinnert an die Bedeutung von Standortmarkierungen für Rettungsdienste im Waldgebiet, insbesondere im Bereich des Klettergebietes, angesichts der zunehmenden Zwischenfälle, bei denen eine eindeutige Lokalisierung nicht möglich war.

@ Der Bürgermeister informiert, dass dieses Thema bereits mit Herrn Paul Metzler vom CGDIS besprochen wurde, mit dem Ziel, Pfosten mit GPS-Koordinaten zu installieren – nach einem Modell, das im Norden des Landes bereits umgesetzt wurde. Eine Koordination dieses Projekts mit dem Zonenchef des CGDIS-Einsatzgebietes Ost, Herrn Paul Wirtz, wird empfohlen.

Rat Raoul Scholtès

- hat festgestellt, dass die Farbe der Arbeitskleidung des Gemeindepersonals als besonders auffällig empfunden wird, und fragt, ob Farbe und Stil der Kleidung künftig angepasst werden könnten.

Er betont jedoch ausdrücklich, dass es sehr positiv sei, dass das gesamte Personal einheitlich ausgestattet ist, was zu besserer Sichtbarkeit und Identifikation vor Ort beiträgt.

@ Der Bürgermeister zeigt sich offen für eine Diskussion über Farben und ästhetische Aspekte im Rahmen einer zukünftigen Bestellung.

Rat Guy Adehm

- erkundigt sich nach dem Projekt zur Einführung von Schafen auf der Wiese hinter dem Gebäude „A Schmetten“.

@ Der Bürgermeister gibt an, dass Herr Christian Wacker mit einer interessierten Person in Kontakt steht und dass er sich über den aktuellen Stand der Initiative informieren wird.

- bezieht sich auf die von der LSAP organisierte Veranstaltung „Merci Nicolas Schmit“ am 1. Juni 2025 und stellt die Frage nach einer möglichen offiziellen Beteiligung der Gemeinde.

@ Gemeinderat Ben Streff stellt klar, dass weder die Anwesenheit noch ein offizieller Beitrag der Gemeinde erforderlich ist. Es handelt sich um eine Veranstaltung der politischen Partei LSAP, an der sich die Gemeinde nicht aktiv beteiligen muss.

Sitzungsende gegen 18:23 Uhr.

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

## Séance à huis clos

### **1. Affectation d'enseignants brevetés sur les postes vacants dans l'enseignement fondamental de la commune de Berdorf sur base des candidatures de la liste 1 du Ministère de l'Education Nationale:**

Les affectations sont décidées par vote secret

a. Avec 8 voix et une abstention Madame Michel Steines de Consdorf est affectée au poste à 100 % au cycle 1 préscolaire.

b. Pour le poste à 50 % au cycle 1 précoce aucune candidature a été introduite.

c. A l'unanimité des voix, Madame Mélissa Niedercorn de Bech est affectée au poste à 75 % au cycle 2-4.

d. Avec 8 voix et une voix pour une autre candidate, Madame Ceci Lisa d'Echternach est affectée au poste à 100% au cycle 2-4 pour l'année 2025-2026;

## Séance publique

### **2. Approbation d'une réduction du stage pour l'employée communale Colljung Annette, catégorie d'indemnité A, groupe d'indemnité A1, sous-groupe scientifique et technique**

A l'unanimité des voix le conseil communal approuve une réduction du stage de 24 à 12 mois à Madame Annette Colljung, employée communale, et ceci à partir du 1er juillet 2025.

### **3. Etat des restants de l'exercice 2024**

L'état des restants de l'exercice 2024 de la commune est présenté par la receveuse communale Jessica Feller. Le solde des dettes à récupérer se chiffre à 6.207,07 €. Plusieurs décharges non payées pour un montant total de 81,40 € ont été déduites car le conseil communal les estime irrécupérables. Ainsi il reste une dette de 6.119,47 à récupérer.

### **4. Approbation de titres de recettes de l'année 2024**

Diverses recettes de l'année 2024 pour un total de 5.793.870,01 € sont entérinées unanimement. Il s'agit ici de recettes qui ne sont pas réglées préalablement par une loi, un règlement communal ou une convention.

### **5a. Acceptation de la démission d'un membre de la commission pour la promotion de la vie culturelle et touristique**

La démission de Madame Lucie Jäger pour cause de son changement de résidence vers une autre commune est approuvée unanimement par le conseil communal.

### **5b. Acceptation de la démission d'un membre de la commission de sport et de loisir**

La démission de Monsieur Fabio Santomauro pour des raisons personnelles est également approuvée unanimement.

### **6. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune**

Les conseillers approuvent unanimement une concession de 30 ans pour une tombe sur le cimetière traditionnel de Berdorf pour le compte de Monsieur Raoul Scholtes de Berdorf; Conformément à l'article 21 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, le conseiller Scholtes Raoul doit quitter la table pour les discussions et pour le vote;

Les conseillers approuvent unanimement deux concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».

- Concession pour un emplacement pour le compte de Madame Oppermann Tessy de Berdorf pour 30 ans par suite du décès de sa mère Duschinger Claudine Thérèse Jeanne de Fischbach;
- Concession pour un emplacement pour le compte de Monsieur Reding Jérôme de Wasserbillig pour 30 ans par suite du décès de son père Reding Norbert Camille de Consdorf;

### **7a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:**

- En réponse à la question de la conseillère Anne Muller, lors de la dernière séance du conseil communal, le bourgmestre informe le conseil communal que le panneau comportant le code QR au cimetière forestier sera remplacé par un nouveau panneau plus résistant.

- Le bourgmestre présente un résumé de la réunion du 7 mai 2025 avec MyConnectivity, Creos et Post concernant les travaux de connexion au réseau de fibres optiques pour la localité de à Berdorf. Il précise que les travaux de la première phase vont commencer fin mai 2025 dans la rue «An der Heeschbech» et une couverture de tous les ménages à Berdorf est planifiée d'ici 2027. D'autre part une collaboration avec MyConnectivity a été mise en place pour la communication du planning des travaux aux citoyens de Berdorf. Par conséquent, un fiches d'information sera préparée par MyConnectivity et distribuée prochainement, contenant les informations du projet (les différentes phases avec leurs dates de début, lien vers un site Internet permettant aux citoyens de vérifier la date de raccordement de leur habitation, etc.).

- Le bourgmestre rappelle la journée des bourgmestres du 5 juin 2025 à Mondorf-les-Bains et demande aux conseillers de bien vouloir confirmer leur participation par courriel.

- Le secrétaire communal présente la nouvelle version de l'organigramme du personnel de l'administration communale avec leurs tâches et plans de travail, applicable à partir du 1er juin 2025, comprenant les nouveaux agents et salariés communaux engagés et les départs récents. Dans ce contexte, le conseil communal est informé de la création d'un nouveau service conciergerie.

- Finalement, le conseil communal est informé du report des crédits des articles budgétaires extraordinaires non utilisés de l'exercice 2024 vers l'exercice 2025, signé ce matin par le collège des bourgmestre et échevins. Le conseil communal pourra désormais consulter les montants encore disponibles du budget 2024 et reporté au budget 2025.

## **7b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :**

Le conseiller Ben Streff

- se réfère à l'inauguration du point de vue «Ruetsbech» et formule la proposition à y autoriser l'organisation de cérémonies de mariage, notamment en raison du site et de l'accessibilité PMR de ce site.

Ⓜ Le bourgmestre précise que cette idée avait déjà été discutée par le collège des bourgmestre et échevins et que cette idée sera suivie. Le secrétaire communal précise que le règlement devra être adapté et en conséquence approuvé par le conseil communal et le ministère des Affaires intérieures.

- se renseigne sur une éventuelle extension du site d'escalade «Wanterbaach».

Ⓜ Le bourgmestre indique que le collège des bourgmestre et échevins est en contact avec la FLERA, la Fédération Luxembourgeoise d'Escalade de Randonnée Sportive et d'Alpinisme, et avec l'ANF à ce sujet.

Dans ce contexte, il précise que le collège échevinal préfère de préserver les espaces naturels de Berdorf, particulièrement sensibles à la pression touristique croissante. Par conséquent, il serait préféré que des nouveaux sites pour l'escalade seraient développés dans d'autres communes de la région du Mullerthal afin de répartir la fréquentation touristique et de protéger des zones Natura 2000, comme p.ex. celui du «Predigtstuhl» ou bien du «Kalekapp», proposés par la FLERA. Des voies supplémentaires et faciles autour des rochers du centre récréatif «Maartbësch» seraient acceptables, mais la commune ne se positionne pas comme demanderesse dans ce dossier.

La conseillère Anne Muller

- constate une demande croissante concernant les sites d'installation de stations d'eau potable et émet la suggestion d'installer une telle station à proximité de la station de réparation de vélo à Bollendorf-Pont.

Ⓜ Le bourgmestre répond qu'une telle installation est effectivement prévue dans la «Gruuswiss». Cependant, il insiste sur la nécessité d'une concertation avec les commerces locaux et de l'existence d'un raccord au réseau d'eau potable, avant de procéder à l'installation effective;

- évoque la demande de la commission pour la promotion de la vie culturelle et touristique relative à la reconduction de l'événement «Berdorf Live», en raison du succès rencontré lors de l'édition de cette année.

Ⓜ Le bourgmestre informe qu'une discussion a eu lieu dans la matinée avec son homologue de Bollendorf (D). L'idée serait d'organiser une manifestation commune à caractère transfrontalier, sous la forme d'une «Fête du Pont» (Bollendorf-Pont/Bollendorf), renforçant ainsi la coopération entre les deux localités voisines, le 9 mai, journée de l'Europe.

L'événement pourrait également bénéficier du soutien de la commission du vivre-ensemble interculturel, en cohérence avec ses objectifs.

Dans ce contexte il est souligné que le 9 mai 2026 tombera sur un samedi.

A l'issue de la discussion, il est retenu la possibilité de fermer le pont à partir de 17h00, afin de limiter les désagréments pour les riverains et les commerces. En outre, une alternance annuelle dans l'organisation de l'événement (une année à Berdorf et l'année suivante à Bollendorf-Pont) pourrait être étudiée par les commissions concernées.

La conseillère Simone Schmitt

- signale que le panneau de type «interdiction générale de circuler» près de l'aire de piquenique à Bollendorf-Pont est dans un mauvais état et demande son remplacement.

Ⓜ Le bourgmestre prend note de la remarque et s'engage à transmettre cette demande au service technique de l'administration communale, en vue d'un remplacement.

Le conseiller Jean Schoos

- se renseigne sur la possibilité d'installer des appareils de fitness aux alentours du centre récréatif «Maartbësch» et évoque la possibilité de solliciter des subsides auprès du ministère des Sports ainsi qu'auprès du ministère de l'Economie – Direction générale du Tourisme.

Ⓜ La conseillère Anne Muller rappelle que cette proposition avait déjà été formulée dans le passé par la commission de sport et de loisir.

Le bourgmestre ajoute que ce projet nécessite une étude de faisabilité préalable afin d'assurer l'intégration harmonieuse du projet dans l'environnement. Un bureau d'étude est à la charge de cette étude ceci également dans le cadre du projet de l'installation d'un circuit à billes le long de chemins de randonnée.

- rappelle l'importance d'une mise en place de points de localisation pour les services de secours dans la forêt surtout dans la zone du site d'escalade, compte tenu de la recrudescence récente des incidents où une localisation claire des lieux n'a pu être fournie.

Ⓜ Le bourgmestre informe que ce sujet a déjà été discuté avec Monsieur Paul Metzler du CGDIS, afin d'installer des poteaux équipés de coordonnées GPS, selon un modèle déjà mis en œuvre dans le nord du pays. Une coordination d'un tel projet avec le chef de zone du centre de secours Est du CGDIS Est, Monsieur Wirtz Paul, est à recommander.

Le conseiller Raoul Scholtes

- a observé que la couleur des tenues du personnel communal est jugée particulièrement voyante et demande si la couleur et le style des tenues pourront être adaptés. Il souligne par contre qu'il est très positif que tout le personnel est uniformément équipé, ce qui contribue à une meilleure visibilité et identification sur le terrain.

Ⓜ Le bourgmestre se dit ouvert à une discussion sur les couleurs et les choix esthétiques dans le cadre d'une future commande.

Le conseiller Guy Adehm

- s'informe au sujet du projet relatif à l'introduction de moutons dans le pré derrière la bâtiment «A Schmetten».

Ⓜ Le bourgmestre indique que Monsieur Christian Wacker a été en contact avec une personne intéressée et qu'il se renseignera sur le suivi de l'initiative.

- se réfère à l'événement organisé le 1er juin 2025 par le parti politique LSAP, intitulé «Merci Nicolas Schmit», et pose la question sur une éventuelle participation officielle de la commune.

Ⓜ Le conseiller Ben Streff précise que la présence ou l'intervention de la commune n'est pas exigée dans ce cadre. Il s'agit d'un événement du parti politique LSAP auquel la commune n'est pas tenue de contribuer activement.

Fin de la séance vers 18:23 heures



**Anwesend / Présents:** Joe Nilles, Daniel Scharff (10-15) , Marc Wintersdorf, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt;  
**Entschuldigt abwesend / Absence excusée:** Daniel Scharff (1-9), Guy Adehm;  
**Gemeindesekretär / Secrétaire communal:** Claude Oé;  
**Attaché au secrétariat / im Sekretariat:** Patrice Mack;  
**Ingénieur diplômé / Diplomingénieur:** David Schuster (5-15);  
**Présidente du comité d'école / Schulpräsidentin:** Cathy Zehren (2-3);  
**Sitzungsbeginn / Début de la séance :** 16h00  
**Zuhörer / Auditeurs:** 1      **Presse:** ./.

# 25.06.2025

## SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p. 30)

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2025/2026 der UGDA-Musikschule

Die provisorische Schulorganisation der UGDA-Musikschule für das Schuljahr 2025/2026 wird einstimmig gutgeheißen.

An den Kursen, welche unter der Leitung von Frau Amanda Jouck und Frau Nadine Diederhoben stehen, nehmen voraussichtlich 10 Schüler teil (7 Klarinettenschüler und 3 Saxophonschüler) mit insgesamt 315 Kursminuten. Hinzu kommt ein Kollektivkursus von 60 Minuten für 8 Schüler des Jugendorchesters der Harmonie Berdorf unter der Leitung von Frau Nadine Diederhoben. Also insgesamt 375 Kursminuten.

Die diesbezüglichen Kosten für das Jahr 2025/2026 belaufen sich voraussichtlich auf 43.203,31 € mit einem jährlichen Stundentarif von 6.912,53 €.

#### 2. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation der Berdorfer Grundschule für das Schuljahr 2025/2026

Die provisorische Schulorganisation der Grundschule Berdorf für das Schuljahr 2025/2026 wird einstimmig gutgeheißen. Der Stundenplan bleibt so bestehen wie im aktuellen Schuljahr.

Das vom Ministerium berechnete Kontingent weist der Berdorfer Grundschule 378 Stunden zu welche auf die einzelnen Klassen verteilt werden müssen:

Zyklus 1: 1 Klasse der Vorschule (16 Einschreibungen von 18 betroffenen Kindern) und 2 Klassen der Spielschule mit 38 Schülern, Zyklus 2: 2 Klassen (29 Schüler), Zyklus 3: 2 Klassen (30 Schüler), Zyklus 4: 3 Klassen (45 Schüler)

Im Total 10 Klassen mit 156 Schülern. Schlussendlich bleibt nur ein Posten zu 15 Stunden zu besetzen.

Die Aktivitäten der LASEP, welche im letzten Schuljahr in den Zyklen 2 bis 4 organisiert wurden, werden auf den 1. Zyklus-Grundschule ausgeweitet.

#### 3. Genehmigung der PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2025/2026

Im gleichen Atemzug genehmigt der Gemeinderat einstimmig den PEP 2025/2026. Dieser Plan stellt eine globale Übersicht des Schul- und Betreuungsangebotes außerhalb der Schulstunden dar und regelt die Zusammenarbeit zwischen Betreuungsstruktur und Schule hinsichtlich der Überwachung der Schüler vor und nach dem Unterricht.

Der Plan wurde lediglich durch die Aktivitäten der LASEP für die Zyklen 1 bis 4 ergänzt.

#### 4. Orte für die Eheschließung und die Erklärung der Partnerschaft

Neue Bestimmung von zusätzlichen Orten außerhalb des Gemeindehauses für Eheschließungen und die Erklärung der zivilen Partnerschaft sowie Anpassung des internen Reglementes.

Der Schöffenrat schlägt vor, zwei zusätzliche Orte für Eheschließungen und Partnerschaftserklärungen zu benennen:

- die Plattform des Aussichtspunktes „Ruetsbech“, Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion B Berdorf, Flurbezeichnung „Beim Maartbesch“, Teil der Parzelle Nr. 1623/4619, mit einer maximalen Kapazität von 30 Personen;

- den öffentlichen Saal des ehemaligen Schulgebäudes in Bollendorf-Pont, 15, route de Diekirch, L-6555 Bollendorf-Pont, Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A Bollendorf-Pont, Flurbezeichnung „route de Diekirch“, Parzelle Nr. 1693/4091, mit einer maximalen Kapazität von 49 Personen.

Diese Vorschläge werden einstimmig angenommen.

#### **5. Genehmigung einer Änderung des Taxenreglements betreffend die Vermietung von Material und die Bereitstellung von Personal des technischen Dienstes gemäß Gutachten des Innenministeriums**

Dieses Reglement wurde bereits in der Sitzung vom 22. Mai 2025 erneuert.

Auf Grundlage der luxemburgischen Rechtsprechung, die besagt, dass „weder der Bürgermeister noch der Schöffenrat befugt sind, Ausnahmen von gemeindeeigenen Reglementen zu gewähren, ohne dass ein Gemeindereglement die Bedingungen oder Parameter festlegt, innerhalb derer solche Ausnahmen gemacht werden dürfen“, wurde §3 des Artikels 1 gestrichen und durch eine genauere Bestimmung über die Verwaltung der Anfragen zur Vermietung von Material und zur Bereitstellung des technischen Dienstes ersetzt.

Diese Anpassung wurde einstimmig genehmigt.

#### **6. Genehmigung des Mietvertrags mit der Stiftung für den Zugang zu Wohnraum (AIS) für die neuen bezahlbaren Wohnungen in Bollendorf-Pont.**

Dieser Mietvertrag im Sinne des Gesetzes vom 7. August 2023 über bezahlbaren Wohnraum legt die Mietbedingungen zwischen der AIS und der Gemeinde Berdorf für zwei bezahlbare Wohnungen im Gebäude der ehemaligen Schule in Bollendorf-Pont fest.

Gemäß dem genannten Gesetz ist die Miete für den Bauträger (die Gemeinde) auf eine Betriebskostenpauschale beschränkt, die auf 150 € pro Monat und pro Wohnung festgelegt ist. Die AIS übernimmt die Vermietung und die Betreuung der Mieter und erhält den restlichen Mietbetrag, der auf Basis sozialer Kriterien gemäß der geltenden Gesetzgebung festgelegt wird.

#### **7. Genehmigung zweier Pachtverträge mit Herrn und Frau Hemmer-Humbert aus Berdorf**

Herr und Frau Hemmer-Humbert aus Berdorf suchten vor Kurzem zusätzliche Grundstücke um ihre Schafe weiden zu lassen. Die Gemeinde nutzte diese Gelegenheit um zwei gehörende Grundstücke, die seit dem Erwerb brachlagen, zu diesem Zweck zu vermieten.

-Ein Grundstück von 21,60 Ar an der Stelle „Auf der Houscht“, Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion C „des Bois et fermes“, Nummer 464/1144.

-Ein Grundstück von 23,50 Ar am Ort „Ober dem Brill“ (hinter dem Gebäude „Al Molkerei“), Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion B aus Berdorf, die Nummern 133 und 105/4268.

Durch diese Verpachtung muss sich die Gemeinde nicht mehr um die Instandhaltung dieser Grundstücke kümmern. Die Mietverträge mit einem Mietpreis von 1,00 € pro Jahr werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

#### **8. Genehmigung der Schlussabrechnung zu den Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen zu den Höfen „Schläiterhaff“ und „Hongeschaff“**

Im Rahmen der Infrastrukturarbeiten für die Ortschaft Kalkesbach wurden auch die Trinkwasserleitungen zu den Höfen Schleiterhof und Hungershof erneuert. Nach einem vom Gemeinderat am 31.01.2024 genehmigten Kostenvoranschlag von 100.000 € konnte die Endabrechnung der Arbeiten mit einem Kostenpunkt von 53.915,88 € abgeschlossen werden und wird von den Räten einstimmig angenommen.

#### **9. Genehmigung einer Schlussabrechnung zur Errichtung von zwei Fahrradreparaturstationen in Berdorf und Bollendorf-Pont**

Wie im Haushalt 2024 geplant, wurden zwei Fahrradreparaturstationen installiert, eine in der Nähe des neuen Parkplatzes in der Straße „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont, die andere beim Freizeitzentrum „Maartbesch“. Diese Investition konnte mit einem Endaufwand von 5.833,78 € abgeschlossen werden.

**Schöffe Daniel Scharff tritt der Sitzung ab dem nächsten Sitzungspunkt bei****10. Friedhofskonzessionen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig zwei Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- Eine Konzession für einen zwei Plätze für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Zaleski Gabriela Helena aus Echternach anlässlich des Ablebens ihres Partners Zaleski Henryk aus Echternach.
- Eine Konzession für zwei Plätze für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Christianne Van Gestal aus Osweiler anlässlich des Ablebens ihres Ehemannes Alfred Weidert aus Osweiler.

**11. Annahme des Rücktritts eines Mitgliedes aus der Resilienzkommission**

Der Gemeinderat akzeptiert einstimmig den Rücktritt von Herrn Sam Kretz aus der Resilienzkommission, dies anlässlich seines Wohnortwechsels in eine andere Gemeinde.

**12. Außerordentlicher Zuschuss für den regionale Vereinigung OJE (Jugendorchester des Ostens)**

Die Räte gewähren einstimmig einen außerordentlichen Zuschuss von 700 € für die Ausgabe 2025 des OJE-Workshops. Das Organisationskomitee lädt die Räte zudem zum Abschlusskonzert ein, das am 5. September 2025 um 20 Uhr im Kulturzentrum „Gaston Stein“ in Junglinster stattfinden wird.

**13. Genehmigung der Konvention 2025 mit dem Club Aktiv Plus „An der Loupescht“**

Diese Konvention legt die Bedingungen der Zusammenarbeit zwischen dem Verein „Doheem versuergt“, dem luxemburgischen Staat und den Mitgliedsgemeinden des Club Aktiv Plus „An der Loupescht“ bzw. die finanzielle Beteiligung des Staates fest. Die Gemeinden beteiligen sich finanziell am Leistungsdefizit nach dem im Haushaltsplan 2025 festgelegten Verteilungsschlüssel (16.448,56 € für Berdorf).

**14. Grundsatzentscheidung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen eines bürgernahen Ordnungshüter-Dienstes**

**a.** Grundsatzentscheidung zur Teilnahme an einer interkommunalen Zusammenarbeit zwecks Einrichtung eines lokalen Dienstes unter Einsatz von Ordnungshütern.

Am 7. Juli 2024 sowie am 15. Mai 2025 organisierte die Gemeinde Waldbillig interkommunale Treffen, zu denen mehrere umliegende Gemeinden eingeladen waren. Ziel dieser Treffen war die Vorstellung eines Projekts für einen interkommunalen bürgernahen Dienstes von Ordnungshütern. Während der letzten Sitzung stellte Herr Steve Hatto, Gemeindeverwalter und Präsident der ASAM (Association des Agents Municipaux, angeschlossen an die FGFC), die wesentlichen Aufgaben der Ordnungshüter vor und teilte Erfahrungsberichte von Gemeinden, die bereits einen solchen interkommunalen Dienst eingerichtet haben. In diesem Zusammenhang sprach er auch über die organisatorischen und finanziellen Aspekte eines solchen Dienstes.

Dieses erste Treffen diente vor allem dazu, das Interesse der teilnehmenden Gemeinden auszuloten und einen ersten Austausch über eine mögliche interkommunale Zusammenarbeit anzustoßen.

Ein weiteres Treffen ist für den 7. Juli 2025 geplant, um den teilnehmenden Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich über das Interesse und die Machbarkeit eines solchen interkommunalen Dienstes zu beraten.

Der Schöffenrat ersucht den Gemeinderat um Stellungnahme zu einer möglichen Teilnahme an diesem Projekt, wobei darauf hingewiesen wird, dass noch viele Fragen zu klären sind und eine Zusammenarbeit selbstverständlich auf einer Konvention beruhen wird, die dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wird.

Nach eingehender Diskussion sprechen sich die Gemeinderäte einstimmig für eine Fortführung der Verhandlungen im Rahmen einer solchen interkommunalen Zusammenarbeit aus.

**b.** Grundsatzentscheidung zur Übernahme der Führungsrolle im Rahmen des Projekts der interkommunalen Zusammenarbeit

Während des oben erwähnten ersten Treffens wurde die Frage der Ernennung einer federführenden Gemeinde im Falle der Schaffung eines solchen interkommunalen Dienstes aufgeworfen.

Es wurde erörtert, dass diese Gemeinde die Einstellung der Ordnungshüter übernehmen,

die notwendigen Büros sowie Arbeitsmittel, einschließlich Dienstfahrzeugen, bereitstellen würde. Diese Leistungen würden anschließend gemäß den in der Kooperationsvereinbarung festgelegten Modalitäten an die anderen teilnehmenden Gemeinden weiterverrechnet. Die Gemeinderäte sind damit einverstanden, dass sich unsere Gemeinde für die Übernahme der Führungsrolle (Chef de file) im Rahmen dieses interkommunalen Projekts bewirbt.

### **15a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte**

- Als Antwort auf eine in der letzten Sitzung von den Räten Simone Schmitt und Guy Adehm gestellte Frage teilt der Bürgermeister mit, dass der technische Dienst der Gemeindeverwaltung derzeit eine Bestandsaufnahme der Verkehrsschilder sowie ihres Zustands durchführt, um gegebenenfalls diese zu ersetzen.

- Als Antwort auf die Frage von Rat Jean Schoos bezüglich der Rettungspunkte für den CGDIS informiert der Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass die Umsetzung dieses Projekts durch die ANF erfolgt. Die Gemeinde Berdorf wird dabei prioritär behandelt, da die relativ hohe Zahl an Unfällen auf dem Wanderwegenetz und insbesondere zwischen den Felsen die Einrichtung eines solchen Systems notwendig macht. Die Inbetriebnahme ist für die Touristensaison 2026 vorgesehen.

- Bezüglich der Anfrage von Rat Ben Streff zur Erweiterung des Klettergebiets teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass der Schöffenrat grundsätzlich kein Interesse an einer größeren Erweiterung des Klettergebiets hat.

Der Schöffenrat bevorzugt die Verlagerung neuer Kletterstandorte in andere Gemeinden. Die FLERA hat vier Standorte auf unserem Gemeindegebiet vorgeschlagen, von denen jedoch drei von der ANF aus naturschutzrechtlichen Gründen als nicht akzeptabel eingestuft wurden. Der 4. Standort, das Zentrum „Maartbësch“ ist stark von Touristen frequentiert, sodass es hier zu häufigen Konflikten zwischen Kletterern und Wanderern kommen könnte.

- Die Murrelbahn (Kugelbahn) wird noch vor dem Sommer im Zentrum Maartbësch installiert. Langfristig ist geplant, eine solche Bahn in Richtung eines weniger frequentierten Wanderwegs zu installieren. Ziel ist es, die Besucherströme besser zu verteilen, um die Gebiete rundum den Maartbësch, Wanterbaach und Umgebung zu entlasten. Diese Maßnahmen bestätigen ebenfalls die Ablehnung einer Erweiterung der Kletterinfrastruktur in Berdorf. Auf regionaler Ebene bevorzugt das Schöffenrat die Lösung, weniger touristisch stark belastete Gemeinden mit Murrelbahnen auszustatten.

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Beginn der Arbeiten zur Installation der öffentlichen Toiletten auf dem „Duerfplatz“. Die Fertigstellung ist vor den Sommerferien vorgesehen. Nach Rücksprache mit den umliegenden Hotels begrüßen diese die Initiative ausdrücklich, da die neue öffentliche Toilette die Belastung ihrer eigenen sanitären Anlagen verringern wird.

- Der Gemeinderat wird anschließend über die Installation von LED-Leuchten in der Straße „Um Millewee“ und der „Rue Beronis Villa“ informiert. Weitere Straßen werden noch in diesem Jahr mit LED ausgestattet, je nach verfügbarer Budgetlage („Michel Muller“, „Jos Keup“, „Raymond Petit“, „An der Sank“). Für die restlichen Straßen ist ein Kredit für das kommende Jahr vorgesehen.

- Der Bürgermeister teilt mit, dass der technische Dienst derzeit stark auf mehreren Arbeitsgebieten beansprucht wird: Rasenmähen, Sommerbepflanzung, Organisation von Einweihungen, Unterstützung bei Großveranstaltungen wie dem Berdorfer Laf, der Marche Gourmande und den Vorbereitungen für den Nationalfeiertag, sowie zahlreiche weitere Arbeiten.

Aus diesem Grund fand letzte Woche ein Treffen mit dem Team des CIGR statt, um die Arbeitsorganisation besser zu planen und die in den vergangenen Jahren mit einzelnen CIGR-Mitarbeitern aufgetretenen Probleme zu besprechen. Als Fazit wurde beschlossen, im nächsten Jahr eine zusätzliche Person zur Verstärkung der Gärtner im Regiedienst der Gemeinde einzustellen. Diese Person könnte unter Anleitung anspruchsvollere Arbeiten im Sinne des

Naturpakts übernehmen. Dadurch hätte man bei den wichtigsten Arbeiten selbst die Kontrolle, während die beiden CIGR-Mitarbeiter einfachere Aufgaben (Leeren der Müllbehälter, Reinigung öffentlicher Plätze, Unkrautjäten usw.) übernehmen könnten.

- Der Bürgermeister hebt hervor, dass Herr Christian Wacker zunehmend von den Vereinen angefragt wird und Schwierigkeiten hat, alle Anfragen zeitnah zu bedienen. Deshalb zeigt sich der Schöffenrat sehr zufrieden darüber, dass Herr Jeff Eiffes am 1. Juli 2025 das Team verstärken wird. In diesem Zusammenhang wurde im Organigramm der Gemeindeverwaltung ein autonomer Hausmeister-Dienst geschaffen.

- Bezüglich der beratenden Kommissionen der Gemeinde und der jüngsten Rücktritte hat der Schöffenrat beschlossen, einen allgemeinen Aufruf auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das ganze Jahr über ihre Kandidatur für einen Posten in einer Gemeindegemeinschaft stellen. Sollte eine Kommission vollständig besetzt sein, wird der entsprechende Aufruf angepasst. Der Bürgermeister ruft die Ratsmitglieder, die in den Kommissionen tätig sind, dazu auf, interessierte Bürger zur Bewerbung zu motivieren.

- Im Anschluss schlägt der Bürgermeister vor, direkt nach der Gemeinderatssitzung am 30. Juli 2025 eine Arbeitssitzung abzuhalten. Die Tagesordnung ist noch nicht endgültig festgelegt, jedoch wird der Schwerpunkt auf dem Projekt zur Neugestaltung der Straße „Ruetsbech“ liegen. Außerdem können die Resolution der Gemeinderäte Anne Müller und Ben Streff sowie die Vorschläge der Kommission für Klimaresilienz auf die Tagesordnung gesetzt werden.

- Abschließend informiert der Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass die von der Luxembourg Air Rescue zur Verfügung gestellte 360°-Kamera nächste Woche auf dem Dach des Wasserturms Aquatower installiert wird.

### **15b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat**

Rätin Simone Schmitt

- erkundigt sich nach der Möglichkeit, das Gras auf dem Friedhof öfter zu mähen, und spricht die Option an, Studenten für diese Arbeiten, insbesondere vor den Sommerferien (z. B. ab Juni), einzustellen.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass eine Betreuung dieser Studenten notwendig wäre. Außerdem handle es sich bei Studenten außerhalb der luxemburgischen Schulferien eher um Universitätsstudenten, die meist Praktika oder qualifiziertere Erfahrungen suchen.

Rätin Anne Müller

- erkundigt sich nach den Arbeiten, die unten in der Straße „An der Heeschbech“ begonnen haben, und fragt, ob ein Parkverbot am oberen Teil der Straße vorgesehen ist, sobald die Arbeiten in diesem Bereich starten, angesichts der derzeitigen Parksituation durch Anwohner und CIGR-Mitarbeiter.

@ Der Bürgermeister antwortet, dass diese Baustelle bzw. die Situation genau beobachtet werden müsse. Normalerweise sei jedoch vorgesehen, je nach Baufortschritt die nötigen Maßnahmen zu ergreifen, damit der Verkehr weiterhin passieren kann.

Rat Ben Streff

- informiert den Gemeinderat darüber, dass der SYVICOL der Ansicht ist, die Rekrutierung der Lehrer für die Grundschule falle nicht in die Zuständigkeit der Gemeinden.

@ Der Bürgermeister entgegnet, dass dieser Punkt diskutabel sei, da das aktuelle System der Gemeinde ermöglicht, eine Person aus der Region einzustellen. Andererseits betont er, dass der Gemeinderat nicht immer die Leistungen der Bewerber allein aufgrund der eingereichten Unterlagen genau einschätzen könne und es nicht möglich sei, alle Bewerber zu einem Gespräch einzuladen.

- erkundigt sich nach der Möglichkeit, im Kulturzentrum „A Schmadds“, sowohl im großen Saal als auch im Musiksaal, eine Klimaanlage zu installieren und schlägt vor, ein solches Projekt in das Budget 2026 aufzunehmen. Er merkt an, dass die Gemeinde Leudelange über ein ausgezeichnetes System verfüge, das als Referenz dienen könnte.

@ Unter Berücksichtigung des Klimawandels und des wachsenden Bedarfs an solchen Einrichtungen ist der Bürgermeister der Meinung, dass die technische Machbarkeit sowie die genauen Kosten geprüft werden sollten, um das Projekt in das Budget 2026 aufnehmen zu können. Der Gemeindesekretär ergänzt, dass beim ursprünglichen Bau des Kulturzentrums (2003/2004) aus finanziellen Gründen bewusst auf eine Klimaanlage verzichtet wurde.

#### Rat Jean Schoos

- stellt fest, dass die Wiese in der Nähe der Leichenhalle besonders gut gepflegt ist. Im Gegensatz dazu wurde in den Bereichen mit Grabstätten ohne Konzession lediglich Erde und Kies aufgetragen. Dieses Vorgehen wird als inkonsequent betrachtet, zumal die Gemeinde bei Wohnhäusern eine Begrünung verlangt. Außerdem fördert der Kies das Wachstum von Unkraut, was einen ungepflegten Eindruck hinterlässt. Er schlägt vor, den Kies zu entfernen und gemeinsam mit den Gärtnern eine vorübergehende, aber gepflegte Lösung zu erarbeiten, etwa eine Rasenfläche oder eine Blumenwiese, die pflegeleicht ist und optisch ansprechend wirkt, bis die Gräber durch eine neue Konzession wieder belegt werden.

Zudem weist er darauf hin, dass an der Stelle, wo die Gebeine vom ehemaligen Friedhof im Dorfzentrum in einem Gemeinschaftsgrab beigesetzt wurden, der Buchsbaumzünsler den Ort stark geschädigt hat, was das Erscheinungsbild stark beeinträchtigt.

@ Der Bürgermeister antwortet, dass gemeinsam mit dem technischen Dienst und den Gärtnern eine Ortsbesichtigung erfolgen wird, um eine nachhaltige, pflegeleichte und ästhetische Begrünungslösung zu finden.

- hat festgestellt, dass die öffentliche Toilette „op Kasselt“ wieder funktionstüchtig ist. Er schlägt daher vor, in der Nähe der Grillstelle ein Hinweisschild aufzustellen, das auf die Toilette in 50 m Entfernung hinweist.

@ Das Schöfferrat erklärt, dass im Zusammenhang mit dieser öffentlichen Toilette noch verschiedene Punkte mit dem ORT (Office Régional du Tourisme) zu klären sind, insbesondere hinsichtlich der Reinigung. Sobald diese Fragen geklärt sind, kann ein Schild „WC 50 m“ angebracht werden.

Der Standort der Toilette wird jedoch als sehr passend angesehen, da eine hohe Besucherfrequenz festgestellt wurde.

#### Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich nach den Bestimmungen der Friedhofsordnung in Bezug auf Bepflanzungen. Er weist darauf hin, dass bei manchen Konzessionen Pflanzen gesetzt wurden, deren Wurzeln und Äste über die zugewiesenen Grabflächen hinauswachsen.

@ Der Gemeindesekretär zitiert hierzu Artikel 58 der genannten Friedhofsordnung:

„Alle Bepflanzungen müssen innerhalb der für die Grabstätten vorgesehenen Flächen erfolgen. Sie dürfen keinesfalls durch das Wachstum der Sträucher auf benachbarte Gräber oder Wege übergreifen. Sie müssen so angelegt werden, dass sie die Überwachung oder den Durchgang nicht behindern. Bepflanzungen, die als störend oder schlecht gepflegt erkannt werden, werden nach vorheriger Verwarnung der betreffenden Eigentümer von der Gemeindeverwaltung zurückgeschnitten oder entfernt.“

@ Der Bürgermeister ergänzt, dass die nicht regelkonformen Fälle geprüft und die betroffenen Konzessionäre gegebenenfalls kontaktiert werden, damit sie die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Sitzungsende gegen 17:51 Uhr.

**Séance publique****1. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'école de musique organisée par l'UGDA pour l'année scolaire 2025/2026**

L'organisation provisoire de l'école de musique prévue par l'UGDA pour l'année 2025/2026 est adoptée à l'unanimité des voix. Ce sont au total 10 élèves qui suivront les 315 minutes de cours tenus sous la direction de Madame Amanda Jouck et Madame Nadine Diedenhofen (7 élèves inscrits au cours de clarinette, 3 élèves au cours de saxophone). S'y ajoute un cours collectif de 60 minutes pour l'orchestre des Jeunes de l'Harmonie de Berdorf avec 8 élèves sous la direction de Madame Nadine Diedenhofen, donc au total 375 minutes.

Le coût par heure de cours s'élève pour l'année scolaire 2025/2026 à 6.912,53 EUR avec un total pour la commune de Berdorf de 43.203,31 EUR.

**2. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamentale 2025/2026**

L'organisation scolaire provisoire de l'école primaire de Berdorf pour l'année 2025/2026 est adoptée à l'unanimité des voix. L'horaire scolaire ne sera pas changé.

Selon le contingent accordé par le ministère à notre école fondamentale, 378 heures sont à répartir sur les différentes classes :

Cycle 1: 1 classe précoce (16 inscriptions de 18 enfants concernés) et 2 classes préscolaires (38 élèves), cycle 2: 2 classes (29 élèves), cycle 3: 2 classes (30 élèves), cycle 4: 3 classes (45 élèves). En total: 10 classes avec 156 élèves. Finalement il reste à pourvoir un poste à 15 leçons.

Les activités de la LASEP qui ont commencé l'année dernière dans les cycles 2 à 4 seront également organisées l'année prochaine dans le cycle 1 préscolaire.

**3. Approbation du PEP (Plan d'encadrement périscolaire) 2025/2026**

Les conseillers approuvent également à l'unanimité le PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2025/2026. Ce plan donne une vue d'ensemble de l'offre périscolaire pour les élèves de l'enseignement fondamental de Berdorf et règle la collaboration de la Maison Relais et de l'école dans l'organisation de la surveillance avant et après l'horaire de l'école. Le plan a été complété par les activités de la LASEP pour les cycles 2 à 4, et à partir de l'année prochaine également pour le cycle 1.

**4. Lieux de célébration de mariage et de déclaration de partenariat**

Nouvelle désignation d'autres lieux que la maison communale pour les cérémonies de mariage et de déclaration de partenariat civil et adaptation du règlement interne.

Le collège échevinal propose d'ajouter deux lieux supplémentaires pour les cérémonies de mariage et de déclaration de partenariat civil :

- la plateforme du Point de vue «Ruetsbech», cadastre de la commune de Berdorf, section B de Berdorf, au lieu-dit «Beim Maartbesch», partie du numéro 1623/4619 avec une capacité maximale de 30 personnes;

- la salle publique du bâtiment de l'ancienne école à Bollendorf-Pont, 15, route de Diekirch, L-6555 Bollendorf-Pont, cadastre de la commune de Berdorf section A de Bollendorf-Pont, au lieu -dit «route de Diekirch», numéro 1693/4091 avec une capacité maximale de 49 personnes.

Ces propositions sont approuvées unanimement.

**5. Approbation d'une modification du règlement taxes réglant la location de matériel et la mise à disposition de personnel du service technique suivant avis du ministère des Affaires intérieures Ce règlement a déjà été renouvelé dans la séance du 22 mai 2025.**

Sur base des prescrits jurisprudentiels luxembourgeois qui considèrent que « ni le bourgmestre ni le collège des bourgmestre et échevins ne saurait se voir conférer le pouvoir de faire des exceptions à des règlements communaux, sans qu'un texte réglementaire communal fixe des conditions ou paramètres dans le cadre desquels ces exceptions peuvent être faites 33», le §3 de l'article 1 a été biffé et remplacé par une précision sur le mode de gestion des demandes de location de matériel et la mise à disposition du service technique.

Cette adaptation est approuvée unanimement.

## **6. Approbation du contrat de location avec la Fondation pour l'accès au logement (AIS) pour les logements à prix abordable à Bollendorf-Pont**

Ce contrat de location au sens de la loi du 7 août 2023 relative au logement abordable fixe les conditions de location entre l'AIS et la commune de Berdorf concernant les deux logements à prix abordable dans le bâtiment de l'ancienne école à Bollendorf-Pont.

Conformément à la loi précitée, le loyer se limite au forfait d'exploitation pour le promoteur (la commune), qui est fixé à 150 € par mois par logement. L'AIS s'occupe de la location et de l'encadrement des locataires et obtient le reste du loyer qui est fixé sur base de critères sociaux, conformément à la législation en vigueur.

## **7. Approbation de deux contrats de bail concernant avec M et Mme Hemmer-Humbert de Berdorf**

M et Mme Hemmer-Humbert de Berdorf viennent de demander de pouvoir louer des terrains supplémentaires pour faire paître leurs moutons. La commune a profité de cette demande cette demande pour donner en location deux sites leur appartenant, qui sont restées en friche depuis leur acquisition ;

-Un terrain de 21,60 ares au lieu-dit «Auf der Houscht», cadastre de la commune de Berdorf section C des Bois et Fermes, numéro 464/1144

-Un terrain de 23,50 ares au lieu-dit «Ober dem Brill» (derrière le bâtiment «Al Molkerei»), cadastre de la commune de Berdorf section B de Berdorf, numéros 133 et 105/4268.

Par cette location la commune ne doit plus s'occuper de l'entretien de ces terrains. Les contrats de bail de fermage au prix location de 1,00 € par année sont approuvés unanimement par le conseil communal.

## **8. Approbation du décompte définitif concernant les travaux de renouvellement des conduites d'eau vers les fermes «Schläiterhaff» et «Hongeschhaff»**

Dans le cadre des travaux d'infrastructures réalisés pour la localité de Kalkesbach, les conduites d'eau potable vers les fermes Schleiterhof et Hungershof ont également été renouvelées. Après une estimation des coûts chiffrée à 100.000 € suivant le devis voté le 31 janvier 2024, le décompte définitif des travaux a pu être clôturé avec une dépense finale de 53.915,88 € et est entériné unanimement par les conseillers.

## **9. Approbation d'un décompte définitif concernant l'installation de deux stations de réparation pour vélos à Berdorf et Bollendorf-Pont**

Comme prévu au budget 2024, on a installé deux stations de réparations pour vélos, un près du nouveau parking dans la rue «Gruusswiss» à Bollendorf-Pont, l'autre au centre récréatif «Maartbesch». Cet investissement a pu être clôturé avec une dépense finale de 5.833,78 €

*L'échevin Daniel Scharff joint la séance à partir de ce point de l'ordre du jour.*

## **10. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune**

Les conseillers approuvent unanimement deux concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebëschen».

- Concession pour 2 emplacements sur le cimetière forestier pour le compte de Madame Zaleski Gabriela Helena d'Echternach pour 30 ans à 800 €, décès de son conjoint Monsieur Zaleski Henryk d'Echternach – A18-03 et A18-04;

- Concession pour 2 emplacements sur le cimetière forestier pour le compte de Madame Van Gestel Christianne d'Oswiler pour 30 ans à 800 €, décès de son conjoint Monsieur Weidert Alfred d'Oswiler – A18-05 et A18-06;

## **11. Acceptation de la démission d'un membre de la commission de la résilience climatique**

Le conseil communal accepte unanimement la démission de Monsieur Sam Kretz de la commission de la résilience climatique pour raison de changement de résidence.

Vie associative

**12. Subside extraordinaire pour l'association régionale OJE (Orchestre des Jeunes de l'Est)**

A l'unanimité les conseillers accordent un subside extraordinaire de 700€ pour l'édition 2025 du stage de l'OJE (Orchestre des Jeunes de l'Est). Le comité d'organisation invite les conseillers au concert final qui aura lieu le 5 septembre 2025 à 20 heures au centre culturel «Gaston Stein» à Junglinster.

Coopération locale, régionale et nationale

**13. Approbation de la convention 2025 relative au Club Aktiv Plus «An der Loupescht»**

Cette convention fixe les conditions de coopération entre l'Association «Doheem versuergt», l'Etat luxembourgeois et les communes membres du Club Aktiv Plus «An der Loupescht», respectivement la participation financière de l'Etat. Les communes participent financièrement au déficit des activités suivant la clé de répartition retenue au budget 2025 (16.448,56 € pour Berdorf).

**14. Décision de principe pour une coopération intercommunale dans le cadre d'un service de proximité d'agents municipaux**

**a.** Décision de principe relative à la participation à une coopération intercommunale en vue de la mise en place d'un service de proximité mobilisant des agents municipaux

Le 7 juillet 2024 et le 15 mai 2025, la commune de Waldbilling avait organisé des réunions intercommunales auxquelles ont été conviées plusieurs communes avoisinantes. Cette rencontre avait pour objet la présentation d'un projet de service de proximité intercommunal d'agents municipaux.

Lors de la dernière séance, Monsieur Steve Hatto, agent municipal et président de l'ASAM (Association des Agents Municipaux affiliée à la FGFC), avait exposé les missions essentielles des agents municipaux, tout en partageant les retours d'expérience de communes ayant déjà mis en place un tel service intercommunal. Dans ce contexte, il a abordé également les aspects organisationnels et financiers d'un tel service intercommunal.

Cette première réunion visait avant tout à sonder l'intérêt des communes participantes et à initier un échange exploratoire en vue d'une éventuelle coopération intercommunale.

Une deuxième réunion est prévue le 7 juillet 2025 afin de permettre aux communes participantes de se concerter sur l'intérêt et la faisabilité d'un tel service intercommunal. Le collège des bourgmestre et échevins sollicite l'avis du conseil communal quant à une éventuelle participation à ce projet intercommunal, tout en précisant qu'il y a encore beaucoup de questions à résoudre et qu'une coopération se basera évidemment sur une convention soumise pour approbation au conseil communal. Après discussion les conseillers se prononcent unanimement pour une continuation des négociations dans le cadre d'une telle coopération intercommunale.

**b.** Décision de principe concernant une reprise du chef de file dans le cadre du projet de coopération intercommunale

Lors de cette première réunion précitée, la question de la désignation d'une commune chef de file a été soulevée dans l'éventualité de la création d'un tel service intercommunal. Il a été évoqué que cette commune assurerait l'engagement des agents municipaux, mettrait à disposition les bureaux ainsi que le matériel de travail nécessaires avec e.a. des voitures de services Ces prestations seraient ensuite refacturées aux autres communes participantes, selon les modalités définies dans la convention de coopération.

Les conseillers sont d'accord que notre commune pose sa candidature pour reprendre le rôle de chef de file dans le cadre de ce projet intercommunal.

**15a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:**

- En réponse à la question soulevée lors de la dernière séance par les conseillers Simone Schmitt et Guy Adehm, le bourgmestre signale que le service technique de l'administration communale est en train de faire un état des lieux des panneaux de signalisation ainsi que de leur état afin de les remplacer.

- En réponse à la question du conseiller Jean Schoos concernant les points de sauvetage pour le CGDIS, le bourgmestre informe le conseil communal que c'est l'AND qui s'occupe de la mise en œuvre de ce projet et que la commune de Berdorf est traitée prioritairement sur base du

faite que le nombre assez élevé des accidents sur notre réseau de promenades et surtout entre les rochers nécessite la mise en place d'un tel système espérée pour la prochaine saison 2026.

- En ce qui concerne la demande du conseiller Ben Streff concernant une extension du site d'escalade, le bourgmestre partage les informations au conseil communal, reçues lors de la réunion avec l'ANF ce jour et explique que le collège des bourgmestre et échevins n'est en principe pas intéressé sur une grande extension du site.

Le collège échevinal a une préférence pour un site dans une autre commune pour délocaliser les sites d'escalade.

Quatre sites ont été proposés par la FLERA, dont trois sont jugés inacceptables par l'ANF pour des raisons liées à la protection de la nature. Le 4e site, centre «Maartbesch», est fortement fréquenté par les touristes et les interférences entre escaladeurs et randonneurs seraient donc assez fréquents.

- Le circuit à billes sera installé avant l'été au centre Maartbësch. A terme, ce circuit sera prolongé vers un chemin de randonnée dans une zone moins fréquenté. L'objectif est de mieux répartir les visiteurs pour préserver la tranquillité au site Maartbësch, Wanterbaach et alentours. Cela confirme aussi le rejet d'agrandir les infrastructures d'escalade à Berdorf. Sur le plan régional, le collège échevinal préfère la solution d'équiper des communes moins fréquentées par les touristes par des circuits à billes.

- Le bourgmestre informe le conseil communal sur le début des travaux d'installation des toilettes publiques sur la «Duerfplaz». La finalisation de l'installation est prévue avant les vacances d'été. Après concertation avec les hôtels avoisinants, ces derniers se sont réjouis de l'initiative de l'installation d'une toilette publique, notamment parce que celle-ci contribuera à réduire la sollicitation de leurs installations sanitaires.

- Le conseil communal est ensuite informé sur l'installation des LED dans la rue «Um Millewee » et la «rue Beronis Villa». D'autres rues vont encore être équipées par des LED cette année ceci suivant les disponibilités budgétaires («Michel Muller, Jos Keup, Raymond Petit, An der Sank»). Pour le reste des rues un budget sera prévu pour l'année prochaine.

- Le bourgmestre signale que le service technique est actuellement fortement sollicité sur différents chantiers: Tonte des pelouses, plantation des fleurs d'été, organisation d'inaugurations, soutien aux manifestations de grande envergure comme le Berdorfer Laf, la Marche Gourmande et les préparatifs pour la Fête nationale, ainsi que de nombreux autres travaux. De ce fait, une réunion a eu lieu la semaine dernière avec l'équipe du CIGR pour une meilleure planification de l'organisation des travaux et pour discuter des problèmes apparus les dernières années avec l'un ou l'autre salarié du CIGR :

En conclusion, il a été décidé de recruter l'année prochaine une personne supplémentaire pour renforcer les jardiniers du service régie. Cette personne pourrait effectuer, sous leur tutelle, des travaux plus sensibles, conformément aux engagements du pacte nature. Pour ce cas de figure on aurait la main mise sur les travaux les plus importants et les deux salariés du CIGR pourraient effectuer des travaux simples (vidage des poubelles, nettoyage des places publiques, désherber etc.)

- Le bourgmestre souligne que Monsieur Christian Wacker est de plus en plus sollicité par les associations et a du mal à répondre à toutes les demandes. C'est pourquoi le collège échevinal est satisfait que Monsieur Jeff Eiffes rejoindra notre équipe le 1er juillet 2025. Dans ce contexte on vient de créer pour l'organigramme de l'administration communale un service conciergerie.

- Concernant les commissions consultatives de la commune et les démissions récentes, le collège échevinal a décidé de publier un avis général sur le site de la commune, permettant aux intéressés de se manifester à tout moment dans l'année. Si une commission est complète, l'avis correspondant sera simplement retiré. Il fait un appel aux conseillers membres d'une commission de motiver des citoyens intéressés de poser leur candidature pour l'une ou l'autre commission.

• Ensuite, le bourgmestre propose de fixer une réunion de travail juste après la séance du conseil communal le 30 juillet 2025. L'ordre du jour n'est pas encore finalisé, mais le point principal portera sur le projet de réaménagement de la rue «Ruetsbech». Par ailleurs, la résolution des conseillers Anne Muller et Ben Streff ainsi que les propositions de la commission de la résilience climatique pourront également y être inscrites.

• Finalement, le bourgmestre informe le conseil communal que la caméra 360° fournie par la Luxembourg Air Rescue sera installée la semaine prochaine sur le toit du château d'eau Aquatower.

### **15b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :**

La conseillère Simone Schmitt

• se renseigne sur la possibilité de faucher l'herbe au cimetière et sur l'éventualité d'engager des étudiants pour ce type de travaux, notamment avant les vacances d'été, par exemple dès le mois de juin.

Ⓜ Le bourgmestre précise qu'un encadrement de ces étudiants sera nécessaire. En outre, les étudiants hors vacances scolaires luxembourgeoise, seront plutôt des étudiants d'université, qui rechercheront généralement des stages ou des expériences plus qualifiantes.

La conseillère Anne Muller

• se renseigne sur les travaux qui ont débuté en bas de la rue «An der Heeschbech» et demande si une interdiction de stationnement sera mise en place en haut de la rue dès le démarrage des travaux dans cette zone, compte tenu des stationnements observés actuellement tant par les résidents que par les salariés du CIGR.

Ⓜ Le bourgmestre répond qu'il faut surveiller ce chantier resp. cette situation de très près, mais qu'il est normalement prévu suivant l'avancement des travaux de prendre les mesures nécessaires pour que le trafic peut passer;

Le conseiller Ben Streff

• informe le conseil communal que le SYVICOL estime que le recrutement des instituteurs de l'école fondamentale n'incombe pas aux communes.

Ⓜ Le bourgmestre répond que ce point reste discutable, dans la mesure où le fonctionnement actuel permet à la commune d'engager une personne de la région. En revanche, il souligne que le conseil communal ne peut pas toujours évaluer de manière précise les performances des candidats sur base des seules candidatures et qu'il n'est pas possible d'inviter toutes les candidatures dans un audit.

• se renseigne sur les possibilités d'installer au centre culturel «A Schmadds», dans la salle principale et dans la salle réservée à la musique, un système de climatisation et propose d'inscrire un tel projet au budget 2026. Il précise que la commune de Leudelange dispose d'un excellent système pouvant servir de référence.

Ⓜ En tenant compte du réchauffement climatique et de la nécessité croissante de tels équipements, le bourgmestre est d'avis qu'il faudra étudier la faisabilité technique et le montant précis d'un tel projet afin de l'intégrer au budget 2026. Le secrétaire précise que lors des préparations du projet de construction du centre culturel en 2003/2004, il a été décidé, pour des raisons financières, de ne pas y intégrer une installation climatique ;

Le conseiller Jean Schoos

• constate que la prairie située près de la morgue est particulièrement bien entretenue. En revanche, dans les zones où se trouvent des tombes sans concessions, un simple recouvrement de terre et de gravier a été appliqué. Cette approche est jugée incohérente, d'autant plus que, pour les habitations, la commune exige des aménagements végétalisés. Le gravier en

place favorise également la pousse de mauvaises herbes, ce qui donne une impression de négligence.

Une suggestion est faite pour retirer le gravier et étudier avec les jardiniers la possibilité de créer un aménagement provisoire mais soigné, tel qu'un tapis d'herbe ou une prairie fleurie, facile d'entretien et visuellement agréable, jusqu'à la reprise des tombes par une nouvelle concession. Il est également mentionné que sur l'emplacement où les ossements de l'ancien cimetière au centre village ont été déposés dans une tombe collective, la présence de la pyrale du buis donne un aspect très dégradé à l'endroit.

® Le bourgmestre répond qu'une visite sera effectuée sur place ensemble avec le service technique et les jardiniers afin de trouver une solution végétale durable, nécessitant peu d'entretien.

- a constaté que la toilette publique «op Kasselt» est à nouveau fonctionnelle et il suggère en conséquent d'installer un panneau de signalisation près de la zone de grillade afin d'indiquer la présence des toilettes à 50m.

® Le collègue échevinal précise que dans le contexte de cette toilette publique, plusieurs aspects doivent encore être clarifiés avec l'ORT, surtout en ce qui concerne son entretien. Une fois ces éléments clarifiés, un panneau «WC à 50m» pourra être mis en place.

Le site d'installation est néanmoins jugé très approprié, en raison d'une fréquentation élevée constatée.

Le conseiller Raoul Scholtès

---

- se renseigne sur les dispositions figurant dans le règlement sur les cimetières, relatives aux plantations. Il signale que certaines concessions comportent des plantations dont les racines et les arbres s'étendent au-delà des emplacements alloués.

® Le secrétaire communal cite l'article 58 du règlement précité: «Toutes les plantations doivent être faites dans les limites de l'emplacement affecté aux sépultures. En aucun cas, elles ne pourront empiéter sur les tombes voisines et les chemins par suite de la croissance des arbustes. Elles doivent toujours être disposées de manière à ne pas gêner la surveillance ou le passage. Celles qui seront reconnues nuisibles ou mal entretenues, seront élaguées ou abattues d'office par l'administration communale après avertissement préalable des propriétaires intéressés.»

Le bourgmestre qu'on va analyser les quelques situations non conformes à la réglementation et, le cas échéant, l'administration contactera les concessionnaires concernés afin qu'ils puissent prendre les mesures qui s'imposent.

Fin de la séance vers 17:51 heures

# 2 Aktivitäten ronderëm d'Gemeng

## Instandsetzung und Stabilisierung der Brücke am Ausgang der Strasse «Rokelsbongert»



Im Rahmen der Projekte welche die Gemeinde 2024 zusammen mit der ASTA (Verwaltung für technische Dienste der Landwirtschaft) durchgeführt hat, wurde im Frühjahr dieses Jahres die Brücke am Ausgang der Strasse «Rokelsbongert» in Berdorf mit Gabionen stabilisiert. Zudem wurde das Gelände entlang der Brücke erneuert.

## Réparation et stabilisation du pont à la sortie de la rue « Rokelsbongert »

Dans le cadre des projets réalisés en 2024 en collaboration avec l'ASTA (Administration des services techniques de l'agriculture), le pont situé à la sortie de la rue « Rokelsbongert » à Berdorf a été stabilisé au printemps de cette année à l'aide de gabions. De plus, la balustrade le long du pont a été renouvelée.

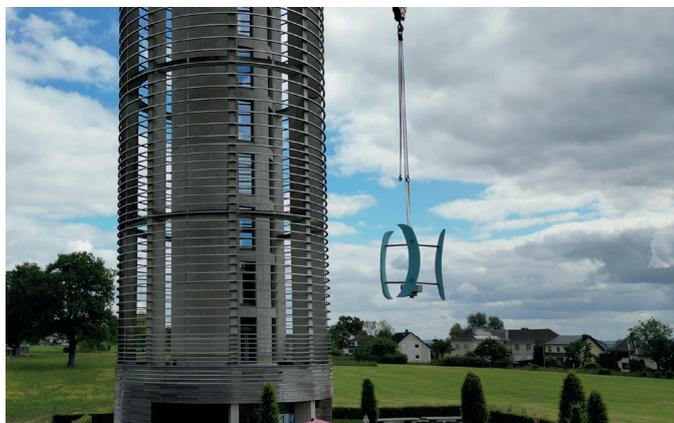
# Demontage des Windrades des Wasserturms Aquatower

**A**m 23. Mai 2025 kam es zu einer spektakulären Aktion beim Aquatower in Berdorf.

Im Rahmen des Baus des Wasserturms war die Gemeinde Berdorf von einer Luxemburger Firma kontaktiert worden, um ein Pilotprojekt zur Installation eines vertikalen Windrades auf dem Dach des Turms zu realisieren. Dieses Projekt wurde gemeinsam umgesetzt, jedoch funktionierte das Windrad nur einige Jahre. Zudem musste die zuständige Firma später Konkurs anmelden, sodass das defekte Windrad nicht mehr in Betrieb genommen werden konnte.

Auf der Suche nach einer Alternative ergab sich die Gelegenheit zusammen mit Air Rescue eine 360°-Kamera hier zu installieren. Zu diesem Zweck musste das Windrad demontiert werden, was den Einsatz eines speziellen Krans erforderlich machte.

Die 360°-Kamera wird in Kürze auf den Internetseiten der Gemeinde und der Aquatower a.s.b.l. verfügbar sein.



## Démontage de l'éolienne du château d'eau Aquatower

**L**e 23 mai 2025, une opération spectaculaire a eu lieu à l'Aquatower de Berdorf.

Dans le cadre de la construction de la tour d'eau, la commune de Berdorf avait été approchée par une entreprise luxembourgeoise pour réaliser un projet pilote consistant à installer une éolienne verticale sur le toit de la tour. Ce projet avait été mis en place conjointement, mais l'éolienne n'a fonctionné que quelques années. Par la suite, l'entreprise responsable a malheureusement fait faillite, ce qui a empêché toute remise en service de l'équipement défectueux.

En recherchant une alternative, l'opportunité s'est présentée d'installer, en collaboration avec Air Rescue, une caméra à 360° sur la tour. Pour ce faire, il a été nécessaire de démonter l'éolienne, ce qui a nécessité l'intervention d'une grue spéciale.

La caméra 360° sera bientôt disponible sur les sites Internet de la commune et de l'Aquatower a.s.b.l.

## 15.05.2025 - Offiziell Aweigung vun der neier Plattform um Point de vue «Ruetsbech»

**B**äi beschem Wieder haten de Schäffen - a Gemengerot de 15. Mee fir 11 Auer zu der offizieller Aweigung vun der neier Plattform um Point de vue «Ruetsbech» agelueden. Leider konnt den Tourismusminister Lex Delles net derbäi sinn an huet sech duerch en héije Beamte verrieden gelooss. Begréisst goufen d'Gäschtt um Point de vue vun den Äischdaller Alphornbléiser.

De Buergermeeschter Joe Nilles huet zu dëser Plaz e puer Wuert geschwat an deene Leit Merci gesot, déi fir d'Entwécklung an d'Ëmsetzung vun dësem flotte Projet zoustänneg waren. Explikatioune iwwert d'Iddi vum Projet huet d'Anette Peiter vum Leader Möllerdall ginn, an de Gemengefierschter Frank Adam huet kuerz déi praktesch Ëmsetzung erklärt. D'Plattform gouf am Respekt vun der Natur an no ëmweltfrëndleche Krittären operéiert.

Zum touristeschen Aspekt vum Projet huet d'Carole Hartmann, Presidentin vum ORT, e puer Wieder gesot. Fir den Aspekt vum barrièrefräien Zougang zu der neier Plattform ze ënnersträiche war och e Grupp vu Leit aus engem Pflegeheim derbäi, déi hei an hirem Rollstull déi flott Aussicht konnte genéissen.





## 15.05.2025: Inauguration officielle de la nouvelle plateforme du point de vue «Ruetsbech»

**P**ar beau temps, le collège des bourgmestre et échevins ainsi que le conseil communal avaient invité, le 15 mai à 11 heures, à l'inauguration officielle de la nouvelle plateforme au point de vue « Ruetsbech ». Malheureusement, le ministre du Tourisme, Lex Delles, n'a pas pu être présent et s'est fait représenter par un haut fonctionnaire.

Les invités ont été accueillis sur place par le groupe des joueurs de cor des Alpes de l'Eischdall. Le bourgmestre Joe Nilles a pris la parole à cet endroit pour remercier toutes les personnes impliquées dans le développement et la réalisation de ce beau projet. Des explications sur l'idée et le concept du projet ont été données par Anette Peiter du LEADER Mëlldall, et le forestier communal Frank Adam a brièvement présenté la mise en œuvre pratique. La plateforme a été installée dans le respect de la nature et selon des critères respectueux de l'environnement.

Concernant l'aspect touristique du projet, Carole Hartmann, présidente de l'ORT, a prononcé quelques mots. Pour souligner l'accessibilité sans barrières à cette nouvelle plateforme, un groupe de résidents d'une maison de soins était également présent. Ils ont ainsi pu profiter de la belle vue en fauteuil roulant.

**Preparatioun vum Projet mat der Geneemegungsprozedur: LEADER Mëlldall zesammen mam ORT an der ANF**

**Begleedung vum Projet: SGI ingénierie, SOCOTEC, Service technique a Service forestier vun der Gemeng,**

**Exekutioun vum Projet, wichtegst Firmen: Schneider & Girst, Schilling & fils, Glas Adams. Th.Meurer, d'Equipen vum Service Régie a vum Service forestier vun der Gemeng.**

**Definitiv Käschten: 218.120,91 €**

**Subside vun 50 % vum Tourismusministère: 109.060,46**

## 22.05.2025: Offiziell Aweigung vum erschwénglechen Wunnensbau an dem öffentleche Sall am Gebai vun der aler Schoul ob der Bollendréffer-Bréck.

**S**äit 2016 schafft d'Gemeng un engem Projet fir déi al Schoul op der Bollendréffer-Bréck an erschwéngleche Wunnensbau ëmzebauen. E Projet mat 5 Wunnengen (2 am ale Gebai plus 3 an engem ganz neie Gebai) deen 2019 vum Gemengerot approvéiert gouf, huet missten no de Präisexplosiounen um Bau wéint der Corona-Kris an dem Ukrainekrich annulléiert ginn. An engem 2. Projet ware just nach 2 Wunnengen am ale Gebai virgesinn, an d'Erneuerung vum öffentleche Sall am Rez-de-chaussée. A Presenz vum Logementsminister Claude Meisch, dem Ortsbürgermeister vu Bollendorf Robert Steimetz, de Memberen vum Schäffen- a Gemengerot, dem Gemengepersonal, vu Verrieder vum Architektbüro S+ an dem Ingenieurbüro SGI, dem Verrieder vun der AIS (Agence Immobilière Sociale - Fondation pour l'accès au logement) an enger Partie Bollendréffer Bierger, gouf den ëmgesate Projet den 25.05.2025 offiziell ageweit. Als éischt huet de Buergermeeschter Joe Nilles e puer erklärend Wierder zum Projet geschwat. Wichteg war der Gemeng virun allem dass dës denkmalgeschützte Gebai, dat säit 1910 hei steet, originalgetrei erhalte bleift! Et ass ee fir d'Uertschaft Bollendorf-Bréck signifikant Gebai wat op engem klengen Héichplateau läit. Vill Awunner aus der Gemeng verbanne flott oder manner flott Erënnerungen un hir Schoulzäit am Primär oder ab 1970 an der Spillschoul an dësem Gebai (kuckt d'Foto vun der aler Schoulklack vum Steffes Milly). Am fréiere Schoulsall gouf en öffentleche Sall ageriicht dee fir Evenementer vun der Gemeng, vu Veräiner oder och vu Privatleit, zu bestëmmte Konditiounen, ka genotzt ginn. Zousätzlech konnten eben zwou Wunnengen, déi zu engem soziale Präis verlount ginn, am Gebai integréiert ginn, an déi dann vun der AIS-geréiert ginn. Den Tom Nilles, als Verrieder vun dëser Fondation huet zu dësem Thema e puer Erklärungen ginn. Den Här Minister Claude Meisch huet et sech net huele gelooss fir e puer luewend Wierder fir dëse Projet ze fannen. D'finanziell Ënnerstëtzung vu Logementsministère beleeft sech ob 70% vum Invest an déi nei amenaagéiert Wunnengen.





## 22.05.2025 : Inauguration officielle du projet de logements abordables et de la salle publique dans l'ancien bâtiment scolaire à Bollendorf-Pont.

**D**epuis 2016, la commune travaille sur un projet visant à transformer l'ancienne école située à Bollendorf-Pont en logements abordables. Un premier projet, prévoyant cinq logements (deux dans l'ancien bâtiment et trois dans un bâtiment entièrement neuf), avait été approuvé par le conseil communal en 2019. Cependant, en raison de l'explosion des prix de la construction causée par la crise du Covid-19 et la guerre en Ukraine, ce projet a dû être annulé.

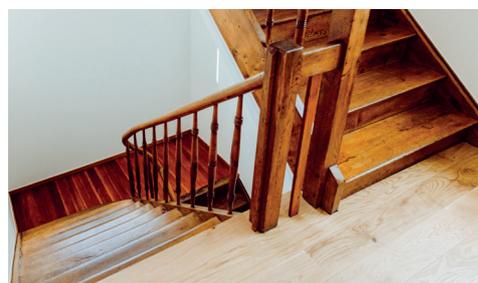
Un second projet a donc été élaboré, ne prévoyant plus que deux logements dans l'ancien bâtiment et la rénovation de la salle publique au rez-de-chaussée.

En présence du ministre du Logement, Claude Meisch, du maire de Bollendorf (D), Robert Steimetz, des membres du collège des bourgmestre et échevins et du conseil communal, du personnel communal, de représentants du bureau d'architecture S+, du bureau d'ingénieurs SGI, d'un représentant de l' AIS (Agence Immobilière Sociale – Fondation pour l'accès au logement), ainsi que de plusieurs habitants de Bollendorf-Pont, le projet a été officiellement inauguré le 25 mai 2025.

Le bourgmestre Joe Nilles a tout d'abord présenté le projet et expliqué son importance pour la commune. Il était primordial de préserver fidèlement ce bâtiment classé, construit en 1910. Il s'agit d'un édifice emblématique pour la localité de Bollendorf-Pont, situé sur un petit plateau surélevé. De nombreux habitants de la commune gardent de bons (ou parfois moins bons) souvenirs de leur passage dans cette école primaire ou, à partir de 1970, dans l'école maternelle. (Voir la photo de l'ancienne cloche d'école, conservée par Milly Steffes.)

L'ancienne salle de classe a été transformée en une salle publique, qui pourra accueillir des événements organisés par la commune, les associations ou des particuliers, selon des conditions précises. Deux logements ont pu être intégrés dans le bâtiment. Ceux-ci seront loués à un loyer social et gérés par l' AIS. Tom Nilles, représentant de la fondation, a fourni des explications supplémentaires à ce sujet.

Le ministre Claude Meisch a tenu à saluer ce projet exemplaire et a exprimé son soutien. Le ministère du Logement finance 70 % des coûts d'investissement relatifs à l'aménagement des nouveaux logements.



# Lëtzebuurger Nationalfeierdag 2025



Scannt fir weider Fotoen

**D**een dëssjäeregen Nationalfeierdag huet an der gewinnter Form um Virowend den 22.06. stattfonnt. No dem traditionellen Te Deum ëm 18 Auer an der Porkierch zu Bäertref, gong et dunn am Cortège vum Gemengenhais a Richtung Centre «Maartbësch», wou ob der Festplaz déi offiziell Festivitéite stattfonnt hunn.

Béi schmeierem, waarmen Wieder haten sech dëst Joer net esou vill Bierger wéi soss zu dësem Festakt afonnt. Während der Festridd vum Buergermeeschter Joe Nilles, goufen eng Partie Bierger fir hier Verdéngschter an hirem Berufsliewen an am Bénévolut an hire Veräiner geéiert. Den Detail dovunner kënt dir an der Ried vum Buergermeeschter noliesen.

Duerno huet d'Sportskommissioun déi erfollegräich Sportler a Veräinsequipen aus eiser Gemeng geéiert. No der feierlecher Heemecht huet de Buergermeeschter op den Eierewäin invitéiert.

Den Orchester Soul Cookies huet fir Animatioun a gudd Stëmmung gesuergt.

Merci der Harmonie Berdorf an der Chorale Mixte Berdorf-Consdorf fir de musikaleschen Encadrement, an de Veräiner vun de Bäertrëffer Pompjeeën an der Jugendkommissioun vum USBC01, dass si sech ëm de Comptoir an de Grill gekëmmert hunn.

Merci alle Leit déi un dëse Feierlechkeeten deelgeholl hunn.





# Sportleréierung 2025 - 22.06.2025

## Eenzelsportler, resp. Sportler an nët-lokalen Veräiner:

### **Claudine Koch – Berdorf (Special Olympics)**

Special Olympics Bocce Mainz 2025: Médaille de bronze simple / 4e place double

### **Gilles Seywert – Berdorf (Compound - Bouschéissen)**

Champion national Indoor 2x18 2025

Vice-Champion national Outdoor Target 2025

Vice-Champion national Outdoor WA Field 2024

Vice-Champion national Indoor Target 2024

Nouveau record national Indoor 2x18

Participation à des nombreux compétitions internationaux du niveau Coupe du monde

### **Hippert Jeffrey - Handball**

Champion et vainqueur Coupe de Luxembourg U17 avec HC Berchem 2025

### **Merten Pierre - Sportfëschchen**

Vice-Champion Pêche 2024

## Equipen an Sportler aus lokalen Veräiner:

### **DT 1962 - Berdorf**

Hurt Lisa:

3e place championnat national - Cat. Juniors dames

3e place championnat national - Cat. double mixte Juniors

2e place championnat national - Cat. double dames juniors

Gieres Chiara

1re place championnat national - Cat double dames Juniors

### **Equipen**

Equipe Dames DT 1962 Berdorf

Semi-Finale Coupe de Luxembourg Dames (3e place au général)

Hurt Anna, Hurt Lisa, Gieres Chiara, Vaessen-Kayser Joyce

### **US BC 01 Berdorf/Consdorf**

Scolaires Entente USBC01 – FC Olympia Chrestnech

Opstieg vun der 4. Classe an 3. Classe

# Ried vum Buergermeeschter

Léif Schöffefrënn Dan an Marc, léif Kolleegen aus dem Gemengerot,

Liebe Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Südeifel Anna-Carina Krebs, lieber Robert Steimetz, Ortsbürgermeister aus Bollendorf.

Léif Beamte a Mataarbechter vun eiser Gemeindeverwaltung souwéi dem techneschen Déngscht, léiwe Fierschter Fränk Adam, d'Schoul a Léierpersonal souwéi eis Educatricen an Educateuren,

Membere vun eise Gemengekommissiounen,

Membere vun der Harmonie Berdorf, Membere vun der Chorale Berdorf a Consdorf, Membere vum CGDIS CIS Berdorf.

D'Pastoralteam, Verrieder vun de Veräiner aus der Gemeng.

Léif Bärtrëffer aus all eisen Uertschaften

Um Virowend vun eisem Nationalfeierdag si mir hei zesummen, fir d'Onofhängegkeet vun eisem Land ze feieren, op dat mir kënnen esou houfreg sinn.

Nationalfeierdag steet zanter jeehier fir den Zesammenhalt vun eiser Natioun, mat all de Mënschen, déi hei liewen. Lëtzebuerg bitt hinnen alleguerten eng Heemecht, egal wéi laang déi Leit schonn hei sinn, an egal, vu wou se hierkommen. Dozou gehéieren och déi Mënschen, déi hu musse vun doheem fortlafen, fir hei kënnen a Sécherheet ze liewen.

Léif Leit,

Mir liewen an enger mouvementéierter Zäit, déi vu grouse geopolitische Changementer a vu Krich markéiert ass. Virun enger Woch hu vill aktuell a fréier Politiker a Staatscheffen zu Schengen 40 Joer „Ënnerschrëft vum Accord vu Schenge“ gefeiert. De Schengen Accord bedeit vill Brécken awer keng Grenzen. De Schengen-Raum ass e Gebitt vu 27 europäesche Länner, déi hir Grenzkontrollen un de Bannegrenze ofgeschaaft hunn. Dat erméiglecht eis ee fräie Persouneverkéier – also Reesen ouni Passkontroll tëscht dëse Staaten.

An trotzdeem ginn erëm Grenze kontrolléiert, och vun eisen däitschen Noperen. Vill vun den Avantage vun der Europäescher Unioun, un déi mir eis gewinnt haten, ginn erëm a Fro gestallt. Ëmmer méi nationalistesch Regierungen probéieren d'Rad no hannen ze dréinen a sech an der EU ofzekapselen. Dobäi bräichte mir den Ament éischer méi Europa an net manner Europa, fir eis Ekonomie a virun allem fir de Friden ze garantéieren.

D'Angscht virun engem Krich - besonnesch bei deene Jonken - wiisst. Ëmmer méi Leit wënschen sech eng méi staark NATO. Dofir muss Lëtzebuerg d'Depensé fir seng Verdeedegung no uewen upassen. Um Enn muss eist Zil awer sinn, datt Schengen erëm dofir steet, fir wat et op der ganzer Welt bekannt ass: fir oppe Grenzen an engem sécheren a friddlechen Europa, dat vun enger staarker Nato geschützt gëtt.

Och mir als kleng ländlech Gemeng direkt un der Grenz zu eisen däitsche Noperen sollen Zeechen setzen. Eis Zesummenaarbecht awer haaptsächlech eist Zesummeliewen dofir grad elo stäerken. Eise Bärtrëffer-Bollendorfer Pompjées Corps liewen schonn zënter 13 Joer eng beispilllos grenziwwerschreidend Zesummenaarbecht.

Dofir sinn ech awer och speziell frou dass duerfir haut hei d'Verbandsbuergermeeschtesch vun der Südeifel Gemeng Anna-Karina Krebs, esou wéi den Ortsbürgermeister vun Bollendorf Robert Steimetz, hei sinn fir mat eis zesummen Lëtzebuerg an awer och den Europäesche Grond Gedanken ze feieren. Fir dësen Zesammenhalt nach mei ze verstäerken wäert d'Integratiounskommissioun vun der Gemeng Bärtrëf och dofir zesummen mat der Ortsgemeng Bollendorf dat nächst Joer ee Bréckefest oder Nopeschfest op der Bollendrëffer Grenzbréck organiséieren.

Léif Leit,

De Saz «Wee stoe bleift, dee geet zeréck», war wuel ni esou wouer, wéi an enger Zäit wéi elo, déi esou digital gepräagt ass.

Op eiser Senioren-Krëschtagsfeier vun der Gemeng Enn Dezember hat ech a menger Ried iwwert KI, d'Kënschtlech Intelligenz geschwat. Fir déi Leit déi opgepasst hunn ass quasi keen Dag dee vergeet wou net eppes an de Medien iwwert KI geschwat gëtt!

D'Entwécklung vun der kënschtlecher Intelligenz revolutionéiert eise ganze Planéit. Am Plaz sech dogéint ze wieren mussen mir schnellst méiglech léieren domadder eens ze ginn. Grad och an eisen

Schoulen muss schnellst méiglech een Fach KI kommen. Et däerf een net nëmmen déi béis Absichten vun enger KI gesinn. Et muss een léieren korrekt ze „Prompten“ – gezielt Text, Froen oder Befeeleer anzeigen fir dass KI-Modeller och déi bescht méiglech Resultater kënnen ginn.

Déi gréissten positiv Entwécklung ass awer déi am Beräich vun der Medezin. Hei kënnen an Zukunft Dokter Konsultatiounen unhand vun KI Programm vill besser Diagnosen erstellen.

Och bei Operatiounen, ech weess et sinn vill Leit déi nach skeptesch sinn, mee och hei wäerten an Zukunft Roboter Operatiounen kënnen duerchféieren. An sou d'mënschlech Schwächten kompenséieren kënnen a vill méi präzis schaffen.

Lëtzebuerg huet et nach ëmmer fäerdeg bruecht, fir sech den neisten Technologien unzepassen. An et gesäit esou aus, wéi wann eist Land um richtege Wee wier, fir seng Positioun als innovativen, digitalen Hotspot weider auszubauen.

Dat geet awer just, wann den öffentlechen an de private Secteur zesummeschaffen. Mir kënnen eis et net erlaben, fir eis ënnerenaner Steng an de Wee ze leeën. Lëtzebuerg huet nach ëmmer dovunner profitéiert, datt d'Sozialpartner zesummeschaffen a d'Käpp zesummestrecken, fir Léisungen ze fannen, déi der ganzer Gesellschaft déngen. Dat géllt och an zomol fir d'Aarbechtsgesetz oder d'Reform vun de Pensiounen. De Lëtzeburger Modell huet sech ëmmer an der Vergaangenheet bewisen an ech si sécher, datt dat och an Zukunft wäert de Fall sinn.

Léif Leit,

Virun eppes méi wéi 80 Joer war den Zweete Weltkrich eriwwer. Europa a Lëtzebuerg hunn zanterhier am Fridde gelieft. Ma de Schied vu Krich a Gewalt kënn ëmmer méi no. Dofir ass et méi wichteg wéi jee, datt d'EU an der Unitéit zesummeschafft an hir Interessien zesumme verdeedegt, och wann déi nationalistesch Tendenzen an der Lescht deels schlëmm Ausmoossen unhuelen.

Lëtzebuerg kann an deem Kontext nëmme verléieren: U Kompetitivitéit, un Zesummenhalt, u Liewensqualität. Dat géllt selbstverständlech och op nationalem an op kommunalem Niveau....

Ech wëll dann och vun dësem Kader profitéieren fir verschiddene Leit hei ze ernimmen, déi schonns am Laf vun dëser Woch vun hire Verwaltungen offiziell geéiert goufen, an awer och fir eis Gemeng am Asaz sinn.

De Frank Adam, eise Gemengefierschter krut vum Inneminister Leon Gloden d' Croix de Service fir 20 Joer Déngscht iwwerrecht. De Frank ass säit 2011 Fierschter am Triage vu Bäertref, an huet vun Ufank un, niewent senge eigentlechen Aufgaben, ganz vill Initiativen am Interêt vun der Regioun (Holz vun Hei) an och besonnesch vum Tourismus ënnerstëtzt a mat entwéckelt. Merci Frank fir déi exemplaresch gutt Zesummenaarbecht.

Am Kader vun den Éierungsfeierlechkeeten vum CGDIS goufen dräi Memberen vum Bäertrëffer Corps besonnesch ervirgehewen.

Den Dr Jean Schoos, als Matgrënner vun der Rettungsunitéit fir Déiere Rettung, dat als éischt um lokale a regionale Plang a spéider um nationale Plang (haut GSAN - Groupe de sauvetage animalier).

De Collignon Jerry, Matgrënner vum GATO (Groupe d'appui technologique opérationnel), deen d'Notzen vun den Dronen zu engem wichtigelem Element vun der Brandbekämpfung a vum Rettungsasaz ausgebaut huet.

Zesummen mat dem Peter Hauer war de Collignon Jerry ausserdeem, de Motor vun der Fusioun vun de Pompjeescorpsen vu Bäertref a Bollendreff déi als exemplaresch fir eng grenziwwerschreidend Zesummenaarbecht ugesi gëtt.

Léif Awunner, Léif Veräiner a Léif Memberen vu Veräiner aus eiser Gemeng,

Berdorf kann stolz op seng selleg aktiv Veräiner sinn. Och wann d'Veräiner net politesch sinn, bidden se eng perfekt Basis vir een exemplarescht Zesummeliewen, zwëschent allen Nationalitéiten an all Alterskategorie vun eiser Gesellschaft.

Zesummeliewen, Zesummeschaffen an de Benevolat bilden de wesentleche Bestand vun eisen Veräiner. Mee trotz héich Membroszuelen an de Veräiner bleift d'Aarbecht dach oft genuch un de selwechten puer Memberen hänken. Jiddereen den vun eis an engem Veräin ass kennt dëst Phenomen a weess och dat et ëmmer mei schwierg gëtt fir nei Leit ze fannen, déi sech bereet erklären fir eng Hand benevole mat unzepaken a Verantwortung ze iwwerhuelen.

Mir hunn ee Joer voller Veräins-Anniversairen:

75 Joer Gesang Veräin, 50 Joer Fraen a Mammen, 20 Joer Haupeschefest a Konschthandwierkermaat, 10 Joer Aquatower Berdorf.

Dëst bedeit fir vill Leit an dëse Veräiner zënter Joerzénkten vollsten Asaz am Benevolat!

Speziell an deem Kontext wëll ech haut 2 Bäertrëffer Sänger aus der Chorale Mixte ernimmen an och gläichzäiteg Éieren.

Als sougenannten Unerkennung fir aussergewöhnlech Engagement am Benevolat:

De Lucas (Kiische) Georges an de Meyers (Kiesecker) Camille sinn zanter 80 Joer aktiv Sänger a Memberen am Bäertrëffer Gesangveräin. De Veräin gëtt et zwar richt 75 Joer, mee de Georges an de

Camille waren schon vir drun als Bouwen am Chouer éier d'Chorale Mixte gegrënnt gouf. Hinnen wollt ech haut am Nummer vum Bärtrëffer Schäffen- a Gemengerot mäin déifste Respekt ausschwätzen fir dat wat si an hirem gesamten Liewen un Asaz fir hire Veräin awer och fir eis Gemeng geleescht hunn. MERCI dofir! Ech géif si 2 dann no vir bieden fir dass ech hinnen en klengen Kaddo kann iwverreechen.

Da wollt ech och dem leider vill ze frei verstuerwenen Pierrot Poos genee sou eisen Merci ausschwätzen. Och hee stoung säi ganz Liewen am Zeechen vum Bärtrëffer Dëschtennis a war och laang fir eis Gemeng am Asaz.

(Poos Pierrot 11.8.1958- 17.4.2025 – Aktive Member 1969 – 2025 (56 Joer) – Aktive Spiller 1969 – 2022 (53 Joer) Sekretär 1984 -2017 (33 Joer) President 2013 – 2025 (12 Joer))

Dofir senger Famill och nach eng Kéier vun dëser Plaz eis déifsten Matgefill a groussen Respekt fir dem Pierrot säin Asaz.

De Veräin huet dann och decidéiert dem Pierrot den Titel vum Éierepresident ze ginn.

Léif Bärtrëffer,

Mir sinn hei beienaner, fir eist Land a seng Biergerinnen a Bierger ze feieren. Jiddereen op seng Fassong, ma nawell zesummen als grouss Famill, jo, als Natioun. Mat allem, wat dozou gehéiert, a wéinst allem, wat Lëtzebuerg fir jidder Eenzele vun eis ausmécht.

Mir feieren eist Lëtzebuerg an deemno eise Staatschef, de Grand-Duc Henri, d'Grande-Duchesse Maria Teresa, déi iergroussherzoglech Koppel an déi ganz Famill.

Si representéieren d'Unitéit vun der Natioun mat all hire Biergerinnen a Bierger: Mat deenen, déi scho méi laang hei liewen, deenen, déi en Deel vun hirem Liewen hei verbréngen wëllen, a mat deenen, déi eréischt méi rezent heihinner komm sinn.

Den 3. Oktober dëst Joer wäert et zum Trounwiessel kommen. De Grand-Duc Henri wäert zu Gonschten vun sengem eelste Jong dem Iergroussherzog Guillaume ofdanken.

Dësen historieschen Akt wäert ënnert der Presenz vun eisem Premier Minister Luc Frieden an dem Chamberpresident Claude Wiseler am groussherzoglechen Palais an der Staat stattfannen. Si dräi wäerten do zesummen dat historiescht Ofdankungsdokument ënnerschreien. Och wann et fir eis Bierger keen zousätzlechen Feierdag wäert ginn, wäerten mir eisem neien Grand-Duc eis Unerkennung zousprechen an ech wëll elo schon am Numm vum Bärtrëffer Schäffen- a Gemengerot deem dann néien Grand-Duc alles Guddes fir wënschen, genau esou wéi der gesamter groussherzoglecher Famill, an virun allem dem Lëtzebuurger Land.

Nationalfeierdag ass den Dag vun eis alleguerten, déi sech mat Lëtzebuerg identifzéieren an déi sech mam Land verbonne fillen.

Ech wëll eisem Groussherzog, deen d'Onofhängegkeet vun eisem Land representéiert, dofir eisen déiwe Respekt ausschwätzen.

Léif Leit, Ech si stolz op meng Heemecht an stolz op d'Gemeng Bäertref!

Ech wënschen iech alleguer e schéinen Nationalfeierdag.

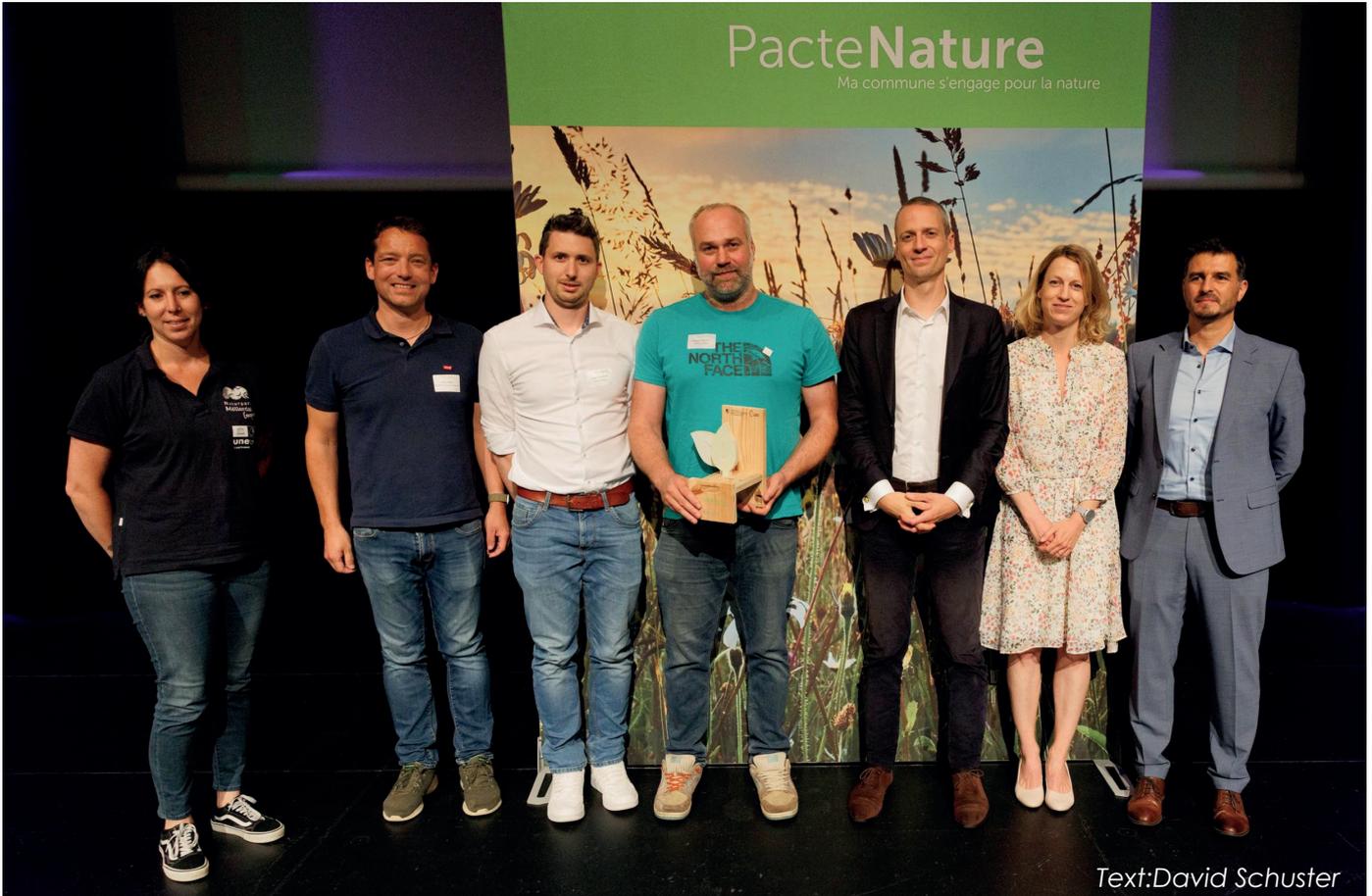
**Vive de Grand-Duc!**

**Vive eis groussherzoglech Famill!**

**Vive Lëtzebuerg!**



# Natur-Pakt: 50% Zertifizierung – Engagement geht weiter



**D**as gesamte Natur-Pakt-Team ist stolz, mitteilen zu können, dass das angestrebte Ziel, die 50 %-Zertifizierung zu erreichen, nicht nur erfüllt, sondern mit einem Ergebnis von 51,97 % sogar leicht übertroffen wurde. Am 27. Juni, im Rahmen des Natur-Pakt-Tages in Clervaux konnte dies feierlich gewürdigt werden, als ein Teil des Teams die offizielle Trophäe vom Umweltminister Serge Wilmes entgegennehmen durfte. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für die bereits geleistete Arbeit, sondern auch ein sichtbarer Beleg für das kontinuierliche Engagement der Gemeinde im Bereich des Natur- und Umweltschutzes. Der erzielte Fortschritt spiegelt die zahlreichen Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, zur naturnahen Gestaltung von Flächen sowie zur nachhaltigen Entwicklung wider. Trotz dieses Erfolges möchten wir uns jedoch nicht auf dem Erreichten ausruhen. Vielmehr sehen wir die Zertifizierung als zusätzlichen Ansporn, unsere Initiativen im Sinne des Natur-Pakts weiter auszubauen und neue Projekte in Angriff zu nehmen. Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen bleibt für uns eine zentrale Aufgabe, heute und in Zukunft. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, Partnern und Unterstützenden, die durch ihre engagierte und fachkundige Mitwirkung diesen Erfolg ermöglicht haben. Gemeinsam möchten wir weiterhin einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt leisten und die Gemeinde nachhaltig gestalten.

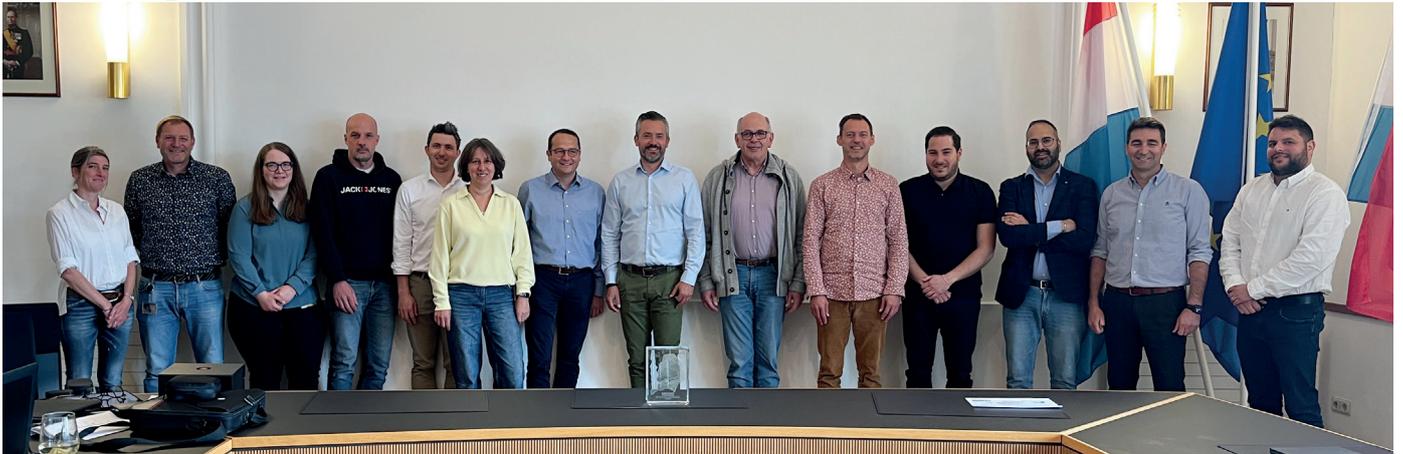
# Neue Bushaltestelle - Kreuzung Kalkesbach

Leider musste die alte Bushaltestelle an der Kreuzung Kalkesbach rückgebaut werden, da der Gemeinde der bestehende Pachtvertrag gekündigt wurde. Die Gemeindeverwaltung möchte der Familie Reisdorf vom Schleiterhof ausdrücklich danken, dass Sie sich umgehend bereit erklärt hat, ein Teilstück ihrer landwirtschaftlichen Fläche auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Verfügung zu stellen. So kann der Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr sowohl für Einwohnerinnen und Einwohner als auch für Touristinnen und Touristen weiterhin gewährleistet werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Service forestier und dem Service technique wurde an diesem neuen Standort eine Bushaltestelle errichtet. Die Tragstruktur besteht vollständig aus regionalem Holz („Holz von hei“) aus den umliegenden Wäldern. Zur harmonischen Einbindung in die bestehende zone verte wurde ein extensives Gründach installiert. Aufgrund der Lage an einer Kreuzung wurde zur Verbesserung der Sichtverhältnisse ein hoher Glasanteil eingeplant. Die Ausführung des Fundaments sowie der Zuwegung übernahm die Firma Kohl, während die Firma Metty Weirich für die Dachkonstruktion samt Begrünung verantwortlich ist. Die komplette Holzkonstruktion sowie die Integration der Glasflächen wurden von den Mitarbeitenden des Service forestier in Eigenregie umgesetzt. Die Installation einer Solarbeleuchtung ist in den kommenden Wochen vorgesehen. Das Projekt steht beispielhaft für nachhaltiges, ressourcenschonendes Bauen mit lokaler Wertschöpfung. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.



*Text a Foto: David Schuster*

# Erster Meilenstein des Konnektivitäts-Fahrplans von Berdorf



**E**ines der zentralen digitalen Ziele Luxemburgs ist es, jedem Haushalt und jedem Unternehmen einen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang zu garantieren. In Berdorf wird diese Vision durch eine konkrete Partnerschaft umgesetzt: MyConnectivity, die Gemeinde Berdorf, POST Technologies, CREOS und Schroeder & Associés haben gemeinsam einen Konnektivitäts-Fahrplan entwickelt. Dieser identifiziert die letzten noch nicht abgedeckten Zonen, koordiniert alle Straßenbauarbeiten und definiert ein klares Ziel: eine flächendeckende Hochgeschwindigkeitsabdeckung von 100 % in Berdorf bis 2027. Am 7. Mai 2025 hatte Bürgermeister Joe Nilles alle Beteiligten versammelt, um die Ziele sowie die nächsten Schritte dieses mehrphasigen Programms zu bestätigen.

## Warum ist das wichtig?

- Zeit- und Ressourcengewinn für die öffentliche Hand, bei gleichzeitiger Minimierung der Belastung für die Bürger: Grabarbeiten, Kabelverlegungen und Tiefbauarbeiten werden koordiniert und nur einmal durchgeführt.
- Vorteil für die Gemeinschaft: Einwohner, lokale Unternehmen und der Tourismussektor in Berdorf profitieren schneller von einer zuverlässigen und zukunftssicheren Konnektivität.
- Übertragbares Modell: Die hier entwickelten Methoden und Werkzeuge helfen auch anderen Gemeinden, bestehende Versorgungslücken noch effizienter zu schließen.

## Wo stehen wir derzeit?

Im Mai 2025 wurde die erste Bauphase in der Straße „An der Heeschbech“ gestartet. CREOS hat die öffentliche Ausschreibung durchgeführt und die Baustellenkoordination übernommen, wodurch POST Technologies seine Infrastruktur kostengünstiger ausbauen kann.

Nach dem Kollektivurlaub startet eine weitere Phase in dieser Strasse. Diese wird demnach für den Durchgangsverkehr bis zum Ende der Arbeiten gesperrt.

Als Symbol für unseren datenbasierten und kooperativen Ansatz wurde Bürgermeister Joe Nilles ein 3D-Modell der Topografie von Berdorf überreicht, das bereits sehr nützlich ist, um die zukünftigen Arbeiten zu visualisieren.

## Nächste Schritte (siehe beigefügten Flyer)

- Ziel: 100 % Abdeckung bis 2027.
- Einige vereinzelte Anschlusspunkte erfordern maßgeschneiderte Lösungen und eine weiterhin enge Zusammenarbeit aller Partner.

Der Konnektivitäts-Fahrplan fördert eine intelligentere, schnellere und nachhaltigere Entwicklung der digitalen Infrastruktur — und legt damit den Grundstein für ein vollständig vernetztes Berdorf, zum Nutzen der Bürger, Unternehmen und Besucher für die kommenden Jahrzehnte. Es ist selbstverständlich, dass der Plan laufend an aktuelle Gegebenheiten und Notfallsituationen angepasst wird.

# Premier jalon de la feuille de route de connectivité de Berdorf

L'une des ambitions numériques clés du Luxembourg est de garantir le très haut débit à chaque foyer et à chaque entreprise. À Berdorf, cette vision s'incarne dans un partenariat concret : MyConnectivity, la Commune de Berdorf, POST Technologies, CREOS et Schroeder & Associés ont élaboré une feuille de route de connectivité qui identifie les dernières zones non couvertes, coordonne tous les travaux de voirie et fixe un objectif clair : une couverture haut débit à 100 % sur l'ensemble de Berdorf d'ici 2027.

Le 7 mai 2025, le bourgmestre Joe Nilles avait réuni l'ensemble des parties prenantes pour valider les objectifs et les prochaines étapes de ce programme pluri-phasé.

## Pourquoi c'est important

- Gagner du temps et des ressources publiques, tout en minimisant les perturbations pour les citoyens : les opérations de tranchée, de câblage et de génie civil sont coordonnées pour n'être réalisées qu'une seule fois.
- Bénéfice pour la communauté: les habitants, les entreprises locales et le secteur touristique de Berdorf bénéficient plus rapidement d'une connectivité fiable et pérenne.
- Modèle reproductible : les méthodes et outils mis au point ici aideront d'autres communes à combler leurs propres lacunes encore plus rapidement.

## Où en sommes-nous

Mai 2025: lancement de la première phase de travaux dans la rue «An der Heeschbech». CREOS a mené la soumission publique et assure la coordination du chantier, permettant à POST Technologies de déployer son infrastructure à moindre coût. Après le congé collective démarre une prochaine phase dans cette rue, qui sera par conséquent barrée pour le trafic de passage jusqu'à la fin des travaux.

Pour symboliser notre approche collaborative et fondée sur les données, nous avons remis au bourgmestre une maquette 3D de la topographie de Berdorf, déjà très utile pour visualiser les travaux à venir.

## Prochaines étapes (voir l'affiche ajouté au présente article)

- Objectif de couverture à 100 % d'ici 2027.
- Quelques points de raccordement isolés nécessiteront des solutions sur mesure et une coopération continue entre tous les partenaires.

La feuille de route de connectivité promeut une manière plus intelligente, plus rapide et plus respectueuse de développer l'infrastructure numérique — jetant les bases d'un Berdorf entièrement connecté, au bénéfice des citoyens, des entreprises et des visiteurs pour les décennies à venir. Il est évident que le plan sera adapté au fur à mesure aux actualités et situations d'urgence.



Text: myconnectivity



**LETZCONNECT**



**LU**

**D'Gemeng Bäertref moderniséiert hir digital Infrastrukturen. Dëst an engem gemeinsame Projet mat MyConnectivity, Creos, Post, Schroeder & Associés an der Gemeng Bäertref.**

*Wéini ären Uschloss geplangt ass a wéi eng Aarbechten bei iech an der Strooss stattfannen a weider Informatiounen fann dir op dem Internetsite:*

**FR**

**La commune de Berdorf modernise ses infrastructures digitales. Ceci dans le cadre d'un projet commun avec MyConnectivity, Creos, POST, Schroeder & Associés et la commune de Berdorf.**

*Vous trouverez la période prévue de votre raccordement ainsi que d'autres informations sur le site Internet:*

**EN**

**The commune of Berdorf modernize its digital infrastructure. This is part of a joint project with MyConnectivity, Creos, POST, Schroeder & Associés, and the municipality of Berdorf.**

*You can find out when your connection is scheduled and get further information on the website:*

**Haaptphasen / Phases principales / Main phases:**

**Phase 1** rue Heeschbech, **Phase 2** Um Wues / rue d'Echternach, **Phase 3** rue de Consdorf, **Phase 4** rue Ruetsbech / rue Maartbësch, **Phase 5** Biirkelterstrooss / Hammhafferstrooss

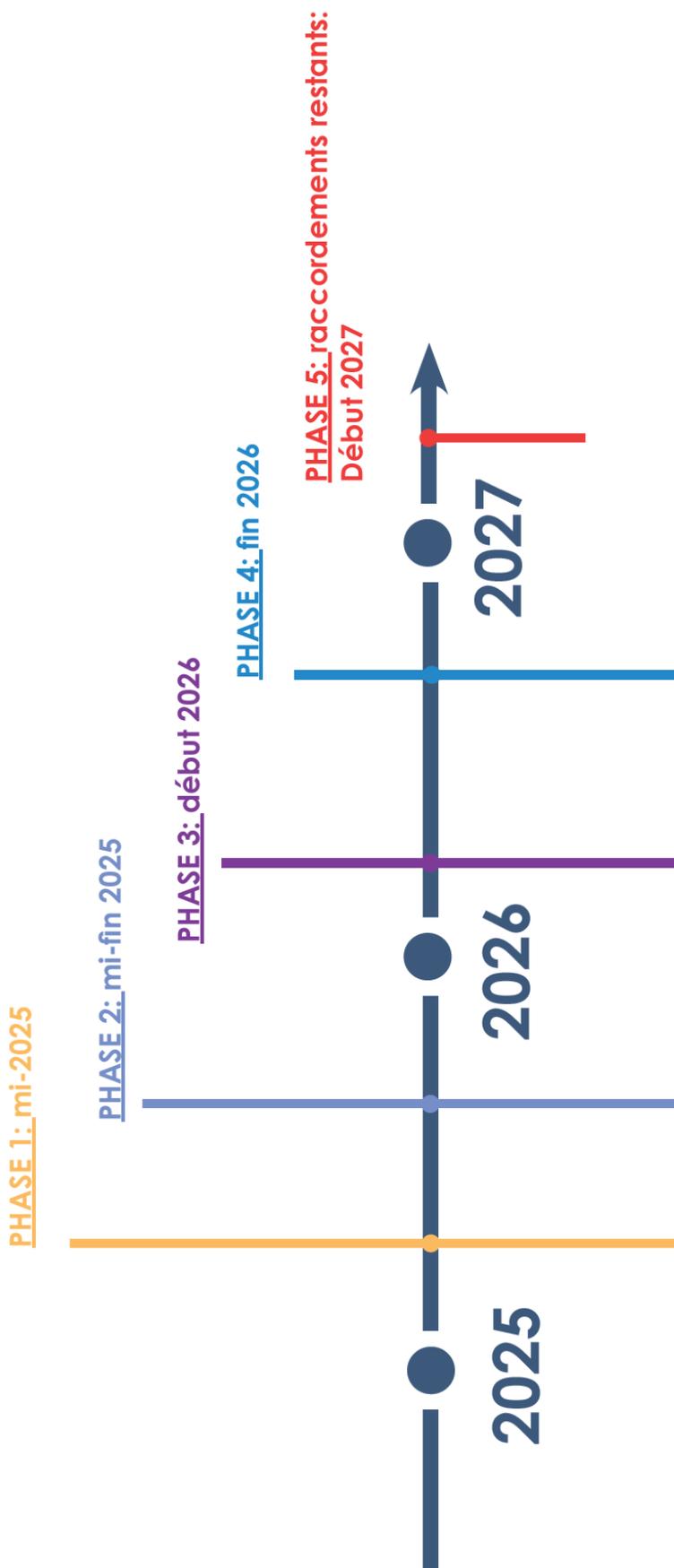
**[www.berdorf.lu/commune/chantier-myconnectivity](http://www.berdorf.lu/commune/chantier-myconnectivity)  
Kontaktperson / Personne de contact / contact person:  
Karim HABIB**

**e-mail: [karim.habib@myconnectivity.lu](mailto:karim.habib@myconnectivity.lu)**

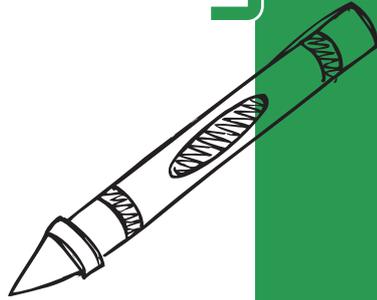
**Haaptphasen / Phases principales / Main phases**



## Début travaux:



# 3 Schoul an Opfangstrukturen



## De Schoulreider

Et ass Fréijar...



Dëse flotten Fréijars Reider gouf vum  
Cycle 3.2 gebastelt.



Mol dës flott Blummewiss faarweg.



## DER SICHERE SCHULWEG



### LINKS, RECHTS, LINKS...

- Ich gehe immer auf der sicheren Seite des Bürgersteigs, weit weg von der Straße.
- Ich überquere die Straße am Fußgängerstreifen: bei Rot bleibe ich stehen, bei Grün darf ich gehen, doch trotzdem bleibe ich achtsam. Sind keine Ampeln vorhanden, schaue ich nach links, nach rechts und nochmal nach links bevor ich die Straße überquere.
- Ist kein Fußgängerstreifen vorhanden, bleibe ich dort stehen, wo die Straße überschaubar ist und die Autofahrer mich sehen können. Danach links, rechts, links...



### ELTERN GEHEN MIT GUTEM BEISPIEL VORAN!

- Erklären Sie Ihren Kindern die wesentlichen Verkehrsregeln.
- Machen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren der Straße aufmerksam.
- Gehen Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam ab.
- Beachten auch Sie die Verkehrsregeln: halten Sie nicht mit dem Wagen auf dem Fußgängerstreifen oder auf dem Bürgersteig!
- Lassen Sie Ihr Kind nur zur Seite des Bürgersteigs aus dem Auto ein- und aussteigen.

### ICH BIN SICHTBAR!

Damit mich die Autofahrer im Dunkeln besser sehen,

- trage ich helle Kleidung,
- klebe ich reflektierende Bänder auf meine Kleidung und auf meine Schultasche,
- ziehe ich eine Sicherheitsweste über.

### SICHERHEITSGURT UND KINDERSITZ!

Auch für die kurzen Fahrten!

- Im Auto muss man immer angeschnallt sein, entweder mit dem Gurt oder im Kindersitz.
- Ein 3- bis 17-jähriges Kind, welches noch keine 150 cm groß ist, muss in einem für seine Größe und seinem Gewicht entsprechenden Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung Platz nehmen.



## Erhöhte Vorsicht zum Schulanfang

Vor allem Kleinkinder kennen die Gefahren im Straßenverkehr nicht und sind aufgrund ihrer Größe weniger sichtbar für den Autofahrer. Zudem können sie zum Schulanfang aufgereggt sein und daher die wesentlichen Verkehrsregeln vergessen.

Zusätzliche Vorsicht ist daher seitens aller Verkehrsteilnehmer gefragt:

- Seien Sie achtsam und passen Sie auf Kleinkinder auf.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit in der Nähe von Schulen an.





## Sprangpressioun 2025



Péngstdänsden war wéi gewinnt, déi traditionnell Sprangpressioun, oder och Sprangpressioun, zu Iechternach. Well dësen Dag an d'Schoulzäit gefall ass, huet d'Bäertrëffer Schoul d'Geleeënheet genotzt fir mat de Schoulkanner mat ze sprangen.



Bei wonnerbarem Wieder konnten d'Kanner duerch d'Stroossen vun Iechternach bis an d'Basilika, bei d'Graf vum Willibrord, sprangen. Duerno sënn d'Kanner entweder mam Bus erëm an d'Schoul gefuer oder goufen vun hiren Elteren ofgeholl, fir nach en Tour iwwert d'Kiermes ze dréien.



## E puer Infoen zur Sprangpressioun.



D'Sprangpressioun, déi zu Eiere vum hellege Willibrord ofgehale gëtt, ass ëmmer Dënsdes no Péngsten. Hie war en iresche Pater, deen Enn vum 7. Joerhonnert op Lëtzebuerg koum. De Willibrord huet am Joer 698 zu Iechternach e Klouschter gegrënnt. Vill Leit hunn him nogelaustert an hu sech deefe gelooss. Den hellege Willibrord ass an der Krypta vun der Iechternacher Basilika begruewen.

Scho geschwënn no sengem Doud, sënn déi ischt Pilger bei säi Graf komm fir ze bidden. Firwat Si bei der Pressioun sprangen, ass net ganz kloer.

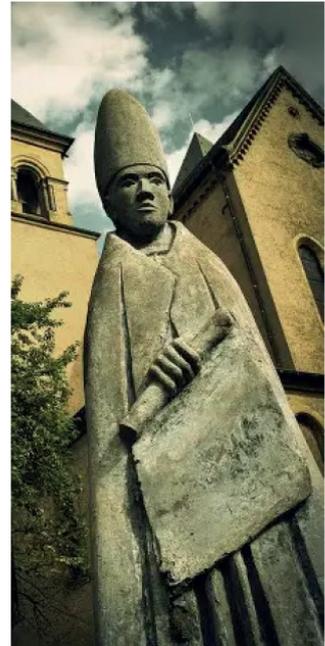
D'Sprangen ass op jiddefall en Zeeche vu Glawen: net nëmmen d'Hänn, mä och d'Féiss an de ganze Kierper maache beim Biede mat.

All Joer kommen Dausende vu Sprénger a bal 50 Fanfaren op Iechternach. Verschidde Pilger komme scho Moies fréi zu Fouss op Iechternach getrëppelt.

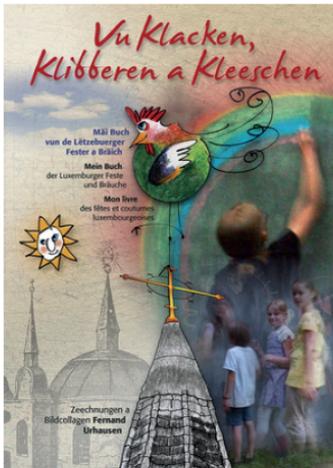
Am Haff vun der Abtei stellen d'Gruppe sech op. Et gi Reie gemaach vu 5 Stéck an et hält ee sech mat engem wäisse Nuesschnappech um Noper fest. D'Musék fänkt un ze spillen an da gëtt am Takt vu lénks no riets gesprongen.

Et muss e fit sënn, well et geet iwwert eng Stonn queesch duerch d'Stiedchen bis an d'Basilika. Duerno ginn d'Pilger an d'Krypta lanst d'Graf vum hellege Willibrord.

Haut gëtt Sprangpressioun vun der Willibrordus-Bauverein a.s.b.l. organiséiert. Si leeën och d'Reiefolg vun de Pilger an de Fanfaren fest.



Flott Kannerbicher  
iwwer Lëtzebuurger  
Traditiounen, Fester a  
Bräich, mat flotten  
Infoen iwwert  
d'Sprangpressioun.



ISBN  
978-2-87963-957-4



ISBN  
978-2-919792-19-1

Bei der Sprangpressioun ass déi traditionnell Tenue eng blo Box oder Jupe an e wäisst Hiem. D'Pilger halen sech mat engem wäisse Nueschnappech un.



De 16. November 2020 ass d'Sprangpressioun offiziell op d'Lëscht vun der UNESCO als immatriellt Kulturgut opgeholl ginn.

Wéi gëtt gesprongen?

Déi ischt Dokumenter schwätzen vun engem Dräisprong zu Eieren vum hellege Willibrord. Duerno gëtt gesot, datt ganz fréier d'Pilger 3 Schrëtt no vir an 2 no hanne gespronge sënn. Dëst fënnt een och a verschiddeenen Dokumenter vum Jean Bertholet aus dem

18. Joerhonnert.  
Mee säit 1947 gëtt just nach lénks/riets a no vir gesprongen, wéi mir et haut kennen.



# TIPS TEACH A CHILD TO RIDE A BIKE



**GOOD  
JOB!!**

**01**

**CHECK THAT YOUR  
CHILD'S BIKE FITS  
PROPERLY.**

**03**

**CHECK YOUR  
CHILD'S HELMET.**

**02**

**DON'T BEGIN ON  
THE STREET.**

**04**

**NO TRAINING  
WHEELS**

**05**

**DON'T PUSH THEM  
TOO HARD OR TOO SOON.**



GOOD JOB!!

CYCLE  
4

COUPE  
SCOLAIRE



23. MEE 2025  
COUPE SCOLAIRE



# SCHOULRALLYE 12. JULI 2025

E FLOTTE RALLYE DVERCH  
DE BËSCH, MAT SPILLER,  
SPAASS A RÄTSELEN.

Samsdes Moies, den 12. Juli hat d'Schoul an Zesummenarbecht, mat der Schoullkommissioun, den Elterevertrieder, der "Ecole du goût", den "D'Arc Angels" an der Gemeng Berdorf e flotte Rallye duerch de Bësch organiséiert. D'Elterevertrieder an d'Schoullkommissioun hu sech em de Catering gekëmmert a sou konnten d'Kanner an hier Elteren no enger Mëtsch gutt gestärkt starten.

D'Equipe mat bis zu 6 Kanner, sënn ee nom aneren am Maartbësch gestart an konten op engem flotte Wee duerch de Bësch vill interessant a flott Spiller maachen. Mat dobäi war "d'Ecole du Goût vum Naturpark OUR mat engem flotte Rich-Memory, wou d'Kanner hu missen anhand vun hirem Gerochssënn erausfannen, wat an deene jeeweilegen Dëppecher war, an et da richtig zouerdnen.

"D'Arc Angels" vu Beefort waren och mat vun der Partie. Hei konnten d'Kanner sech am Bouschéissen beweisen, wat se kënnen.

ORGANISÉIERT VUM  
LÉIERPERSONAL MAT DER  
HËLLEF VUN DER ECOLE DU  
GOÛT AN DEN ARC ANGELS







WAASERSPILL, MEMORY, DÉIERE  
SICHEN, FILLËN,  
GEHÉIERSPILL, BARFOUSSWEE, .....



An der Mëtt vum Wee, war e kleng Ravi, wou d'Kanner eppes ze knabbere kruten an hiere Bidon opfëlle konnten. Frësch gestärkt konnten d'Equipe sech elo erëm op de Wee maachen.

Am Maartbësch ukomm, gouf et lecker Nuddelen mat verschiddeenen Zoossen vun der Boucherie Osweiler an als Dessert eng gutt Glace vum Berdorfer. Nom lessen konnten d'Kanner op der Spillplaz spillen.

Nodeem d'Equipen all ukomm waren, gouf et eng kleng Präissiwverreechung.

Eischte Präis waren Ticketen fir an den Eifelpark. Zweete Präiss waren Ticketen fir an d'Schwemm op Bitburg, an den 3. Präiss waren Ticketen fir an de Kino op lechternach.

All Equipe krut en Trouschtpräisch, soudatt Keen mat eidelen Hänn heem gangen ass.



D'EQUIPE VUM RAVI





## E GROSSE MERCI

Mir soen All deenen e grouse Merci, déi op dësem Dag gehollef hunn, sief et bei engem Spill, beim Ravi, beim Catering, beim Spullweenchen oder soss iergendwou. Dir hutt dozou bäigedroen, datt et en onverglesslechen Dag fir d'Kanner an hier Familjen ginn ass.

Mir soen der Maison Relais och e grouse Merci, déi mat de Kanner déi flott Dëschdeko gebastelt hat.



Mir soen awer och all de Kanner an hiren Elteren e grouse Merci, datt Si dësen Dag mat Begeeschterung a Freed um Start waren. Et ass schéin ze gesinn, datt no sou langem Plangen, an Organiséieren, dat eraus kënnt wat jidderee wollt, e flotten Dag, deen d'Kanner nach lang an Erënnerung haalen.





Aklilu Negash Nicodimos, Casel Claire Abena Nimwaa, Hames Mathias, Illichmann Lena, Klein Emma, Magalhães Pereira Rodrigo, Magalhães Pereira Yasmin, Meder Lina, Mollett Danielle Alexandra, Petit Michelle, Pistola Kayla Jade, Rahou Ferreira Elyas, Rousseau Léa Jane, Schmalen Elodie, Schonckert Matheo, Schoos Louisa Johanna Margot, Silva Castro Emma, Weber Zoe



Alvarez Ortega Selene Victoria, Borges Ribeiro Sara, Chouli Lin, Da Silva Liam, Demiri Yassin, Hernandez Briceno Thian Kaleth, Jalb Ghalia, Muller Felix, Müller Vrolijk Elias, Pistola Klea Grace, Potapov Mark, Santos Mia Rose, Schertz Emmely, Taha Abir, Welsch Patrick



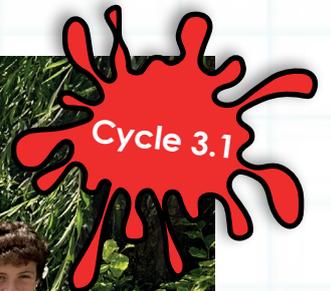
Alsaleh Aline, Bányai-Ágoston Dénes, Chouli Amir, Haben Mehari Petros, Meyer Leonie Marie Augustin, Morais dos Santos Dylan, Müller Vrolijk Amy, Nimax Eliah, Oates Alice Charlotte, Peffer Berchem Gabriel Guy, Reinig Emile Charles-Marie Henri Albert, Santiago Alves Maywees, Schertz Fynn, Schmidt Emilia Rose, Weidert Mia Néféli



Alkhlaf Retaj, Alsaleh Abdul Rahman, Anen Yumi, Bigelbach Adehm Jo, Daprile Damiano, Eiffes Kayser Lexy, Illichmann Leonard, Kohn Sam, Mc Namara Ethan Peter, Nilles Amelie, Nilles Félix Tom, Reisdorf Fernandes Daniel Robert, Rrjolli Igor, Rrjolli Ilari, Schmalen Georges, Schmalen Liam, Shaikh Yousef Mohammad Ala, Umaev Kharis



Ab.Moustafa Naya, Agreda Angulo Tomas Rafael, Chouli Amira, da Silva Pereira Lucas, Defive Tayson, dos Santos Pacheco Mathilde, Emig Shaen Saad, Hernandez Briceno Thiago Fred, Jalb Wala, Matos Lima Anthony José, Meyer Alexia Marie-Anne Camille, Oates Christopher Aston, Petit Loris, Ramos Dos Santos Lyzaïna, Reisdorf Fernandes Laura, Schertz Gianna, Titus Dias Romeo Akin, Vaz Luis Mia



Adamov Adam, Bostaji Hayat, Brown Karen, Caprasse Maia Sara, Eiffes Sam Fernand, Hemmer Joy, Jalb Diab, Lima Fernandes Ana, Prado Gomes Maria Luiza, Queirós Joel Dinis, Santiago Alves Kenzy, Silva Martins Mia, Van Der Meer Bryan Mason, Yanouri Elias



Alkhlaf Latefa, Berg Finn, Berg Noah, Kayser Emil Maximilien, Mc Namara Leon William, Mendes Ferreira Sara, Millen Noémie, Neyen Julie, Nilles Mathilda Nathalie, Schmit Charlotte, Shaikh Yousef Hala, Thiry Pacio Lucie, Viegas Ribeiro Vitória, Wilhelm Emma, Wintersdorf Maxime



Alkhlaf Najje, Alsaleh Shahed, Bogomoleca Liora, Hettinger Lou, Kózka Klaudia, Marcelo Fontes Tomas, Marionneau Quispe Ilazki, Mendes Elena Gabriela, Nilles Max Bob, Pesch Charles, Rahou Ferreira Ines, Rodrigues Fernandes Mara, Santomauro Noah



Aklilu Negash Neby, Aklilu Negash Raei, Debets Emma Marie Paulina, Duhamel Léna Claire Nadia, Fageri Amir Husain, Flor Vrolijk Jayson, Gaspar Martins Bruna, Gillen Heintz Jamie, Herrmann Mex, Morais dos Santos Kelly, Saraiva Rebelo Rodrigo Martim, Schertz Jannek, Schiesl Aurora, Titus Dias Leandro, Wenzel Kiana Aileen, Wilhelm Anna, Wirtz Scott, Yanouri Karim



Ab.Moustafa Laith, Azevedo Sousa Lara, Borges Ribeiro Samuel Lucas, Caprasso Maia Sofia, de Sousa Pereira Yara Filipa, Duhamel Inès Sylvie Najia, George Maya, Haxter Charlee, Kelemen Araujo Mia Melody, Loureiro Moorea, Mc Namara Sofia, Pita Martinho Laura, Ramos Dos Santos Lyenzo, Rocha Delgado Amaury, Silva Castro Maria Inês, Steimetz Ben, Steimetz Sam, Vrehen Maxi

# Eng schéi Vakanz!





# 4 Etat civil Anniversaires

## A stëllem Gedenken....

Grommes Nico Joseph Jean †27.06.2025

Millen Albertine †29.06.2025

Schilt Frank Georges †27.07.2025



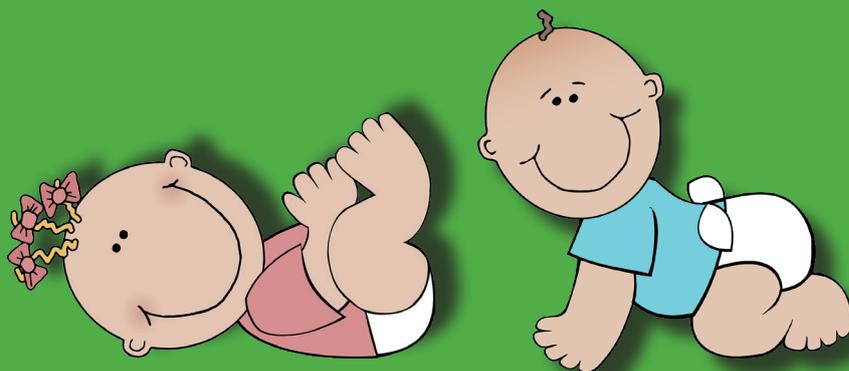
## Felicitatiounen...

Nsungu Lema Zoël \*12.05.2025

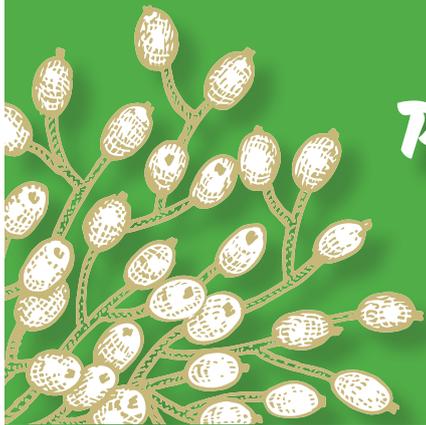
Gonçalves Roque Matilde \*28.05.2025

Barry Mamadou Dioulde \*09.06.2025

Pereira de Vor Lya \*11.06.2025



# Mariage



*Petit Alex - Cannaar Christianne*

*03.05.2025*



# Mariage



**Bigelbach Gilles - Leuchter Annick**

**07.06.2025**



# Mariage



**Meyers Eric - Leuck Mava**  
**05.07.2025**

## D'Madame Lucas-Ries Gilberte vu Bäertref feiert seng 90 Joer

**D**e lëschte 7. Juni huet d'Lucas-Ries Gilberte vu Bäertref, och nach Gibby genannt, säi 90. Liewensjoer erreecht. De Schäfferot vun der Gemeng Bäertref huet dës Geleeënheet genotzt fir dem Gibby déi häerzlechste Gléckwënsch vun de Bierger vun der Gemeng Bäertref ze iwwerbréngen. Gebuer 1935 zu Bäertref gouf d'Gibby de 7. Februar 1959 op eiser Gemeng mam Bäertref Lucas (Kiischte) Georges bestuet. Vun do un hunn si zesummen a Kiischten am Familljebauerebetrib an der Bruttgaass geschafft, während de Georges spéider awer nach haaptberufflech engem anere Beruff nogangeng ass. Den Alter huet et hinne ëmmer méi schwéier gemaach aleng eenz ze ginn, an duerfir si Si viru Kuerzem an d'Fleegeheim "Belle Vue" ob lechnach geplënnert, wou si sich ganz wuel fillen. Hei gi Si dann och vun hiren dräi Kanner, fënnf Enkelkanner an och schonns véier Urenkelkanner ënnerstëtzt. Mir wënschen dem Gibby nach weider eng gutt Gesondheet a vill Courage fir déi nächste Joren.



## Madame Lucas-Ries Gilberte de Berdorf fête ses 90 ans.

**L**e 7 juin dernier, Madame Gilberte Lucas-Ries de Berdorf, également connue sous le nom de Gibby, a fêté son 90<sup>e</sup> anniversaire. Le collège échevinal de la commune de Berdorf a profité de cette occasion pour lui transmettre les vœux les plus chaleureux de la part des habitants de la commune.

Née en 1935 à Berdorf, Gibby s'est mariée le 7 février 1959, dans notre mairie, avec Monsieur Lucas (Kiischte) Georges de Berdorf. Ensemble, ils ont travaillé dans l'exploitation agricole familiale au nom de «A Kiischten», dans la «Bruttgaass», tandis que Georges a plus tard encore exercé une autre activité professionnelle principale.

Avec l'âge, il leur était devenu de plus en plus difficile de rester seuls, c'est pourquoi ils ont récemment emménagé à la maison de soins « Belle Vue » à Echternach, où ils se sentent très bien. Là, ils sont également entourés et soutenus par leurs trois enfants, leurs cinq petits-enfants et déjà quatre arrière-petits-enfants. Nous souhaitons à Gibby encore une bonne santé et beaucoup de courage pour les années à venir.

# Goldene Hochzeit: Anton Hubert Brock und Anna Elisabeth Kessel aus Berdorf

**A**m 3. Mai 2025 feierten die Eheleute Anton Hubert Brock und Anna Elisabeth Kessel aus Berdorf ihren 50. Hochzeitstag im Kreise ihrer Familie und Freunden. Gebürtig aus Deutschland haben sie 1975 in Weilerswist bei Brühl geheiratet. Ende der 90iger Jahre waren sie auf der Suche nach einer Immobilie in Luxemburg und wurden in Berdorf fündig. Sie kauften das alte Bauernhaus «A Klaren» der Familie Gilbertz im «Millewee» und renovierten es komplett. Dort wohnen sie seit über 25 Jahren.

Die sympathischen Eheleute sind Zeit ihres Berufslebens als Unternehmer tätig gewesen. Mit der Brock Allow Wheels besitzen sie seit 1994 eine Produktionsstätte für Alufelgen in Bosnien. Nach ihrem Renteneintritt hat die Tochter die Führung übernommen, die Eheleute Brock stehen ihr jedoch noch aktiv mit Rat und Tat zur Seite und sind noch in anderen Projekten, wie z.B. im Immobiliengeschäft, tätig. Im Alter aktiv zu sein ist für sie die beste Möglichkeit sich noch weiter jung zu fühlen.

Die Beiden haben sich gut im schönen Müllertal eingelebt und genießen die Ruhezeiten in unserer Ortschaft. Im Namen der Bürger der Gemeinde Berdorf überbrachte der Schöffenrat dem Ehepaar die besten Glückwünsche zu ihrem Jubiläum.



## Noces d'or : Anton Hubert Brock et Anna Elisabeth Kessel de Berdorf

**L**e 3 mai 2025, Monsieur Anton Hubert Brock et Madame Anna Elisabeth Kessel de Berdorf ont fêté leurs 50 ans de mariage entourés de leur famille. Originaires d'Allemagne, ils se sont mariés en 1975 à Weilerswist près de Brühl.

À la fin des années 90, ils étaient à la recherche d'un bien immobilier au Luxembourg et ont trouvé leur bonheur à Berdorf. Ils ont acheté l'ancienne ferme «A Klaren» de la famille Gilbertz, située au «Millewee», qu'ils ont entièrement rénovée. Ils y vivent depuis plus de 25 ans.

Ce couple sympathique a toujours travaillé dans le domaine entrepreneurial. Avec leur société Brock Alloy Wheels, ils possèdent depuis 1994 un site de production de jantes en aluminium en Bosnie. Après leur retraite, leur fille a repris la direction de l'entreprise, mais Monsieur et Madame Brock continuent à lui apporter aide et conseils, tout en restant actifs dans d'autres domaines, notamment dans l'immobilier. Pour eux, rester actifs est la meilleure façon de se sentir jeunes.

Ils se sont parfaitement intégrés dans la belle région du Mullerthal et profitent pleinement des moments de tranquillité dans notre localité.

Au nom des citoyens de la commune de Berdorf, le collège des bourgmestre et échevins leur a présenté ses plus sincères félicitations à l'occasion de leur jubilé.

# Veräiner 5 a Manifestationnen

## USBC01 goes Beachsoccer

Um Weekend vum 28.-29. Juni sinn ons Scolaire'en op Scheuern an Däitschland gereest an hu Samschdes do iwwernuecht fir da Sondes um Beachsoccer Masters Saarland deelzehuelen. Eng flott Erfahrung fir all ons Nowuesspiller, woubäi et haaptsächlech ëm de Spaass an den Zesummenhalt gangen ass.



Fotoen an Text: USBC01, Berdorf

## 1950-2025 | 75 Jar CHORALE MIXTE BERDORF

Am Kader vum 75. Gebuertsdag vun der Chorale Mixte Berdorf, huet d'Harmonie Berdorf de 14. Juni 2025 den Optaktconcert vun enger ganzer Rei vun Concerten gespilt. Dee schéinen, usprochsvollen an ofwieslungsräiche Programm wosst d'Publikum op der ganzer Linn ze begeistere. De Gesank ass fru fir grad e Bäertrëffer Veräin als ischten konnten ze begrëssen. Duerno konnten nach vill Iddie bäim wuelverdëngte Patt ausgetosch ginn an d'Memberen vun deenen zwi Veräiner hunn nach ganz eng Zäitche kënne mateneen poteren. Et sief bemierkt, datt de Bäertrëffer Gesank als Chorale Berdorf-Consdorf vertruede war.



## Chorale Berdorf-Consdorf and friends

Vum 75. Gebuertsdag vun der Chorale Mixte Berdorf huet d'Chorale Berdorf Consdorf & friends e flotte Concert gesongen. Et war eng musikalesch Rees duerch 75 Jar Gesank ënnert der Direktioun vum Daniel Lang. Ennerstëtzt guf de Chouer vun der Sopranistin Esther Conter, um Fligel Étienne Prouvay, op der Perkussioun Michel Mootz an um Bass Romain Boden. De Concert ass opgewäert ginn duerch d'Presenz vum Minister Gloden an och Deputéierten aus dem Osten suwi all Gemengenautoritéiten mat un der Spëtzt de Buergeemeester Joe Nilles. De Programm huet begeistert an d'Stëmmung ass vum Chouer ass op d'Publikum iwwegesprongen an huet e bleiwenden Androck hannerlooss. De Chouer huet domat bewisen, datt ganz ënnerschiddlech musikalesch Literatur och an engem eenzege Concert kann opgefouert ginn a fir all Goût eppes derbäi war. Et bleift ze hoffen, datt doduerch nach mi Lett sech fir déi herrlech Choueremusek kënne begeistere.



Fotoen an Text: Chorale Mixte Berdorf Consdorf

# Gesank ëm 1974-76



**C**horale mixte Berdorf ëm 1974-76. Do huet sie zu Duelem eng Mass gesongen a sie waren duerno Wëldgulasch iessen. D'Partner ware mat a sen och op der Foto.

**Kanner:** Claude Steyer; e Meedchen aus dem Restaurant; Edith Steyer,

**Viischt Rei:** Nanni Mariany, Albertine Peffer, Juliette Mariany, Marie-Paule Wagner, Liliane Poos, Alice Meyers-Lucas, Marie-Hélène Gillen, Martha Steyer-Millen, Lydie Burggraff,

**Mëttels Rei:** Camille Meyers, Edmée Eiffes-Poos, Berty Schmit-Reinert, Madly Schmartz-Steinmetz, Félicie Bausch,

**Hënnescht Rei:** Edmond Steyer, Georges Lucas, Paul Schilt, André Hatz, Robert Eiffes, Léonie Weidert-Ries, Théo Poos, Günther Schmit, Felix Weidert, Erny Schmartz, Léon Stirn.

*Foto: Liliane Poos, Text: Paul Schilt*

# Marche Gourmande 2025



**W**éi all Joers hunn d'Pappen & Männer mat der Harmonie Berdorf rëm eng Marche Gourmande organi-séiert, wou 850 Marcheuren op de Wee an ons schéi Bëscher geschéckt goufen. Op engem Wee vun +/-14 km hunn si e 7 Gang Menu zerwéiert kritt mat engem gudde Pättchen oder engem Softdrink. Op dësem Wee soe mir nach eng Kéier e grouse Merci un ons Sponsoren an och onser Gemeng fir déi gutt Zesummenarbecht. Och e grouse Merci un all, déi gehollef hunn schaffen, Memberen, Famill a Kollegen, well ouni si géing et och net funktionnéieren. D'Reschter vum lesse sinn dëst Joer och rëm un Stemm vun der Strooss gespennt ginn .



# Wat war lass am Aquatower?

## Ouschterparty den 19. Abrëll – Bastelen a Faarwen

E richtigen Erfolleg war eis Ouschterparty den 19. Abrëll! D'Kanner konnten sech kreativ ausliewen – et gouf gebastelt, gemoolt a vill faarweg Ouschtereier gemach. Eng flott a gemittlech Atmosphär, wou jiddereen Spaass hat.



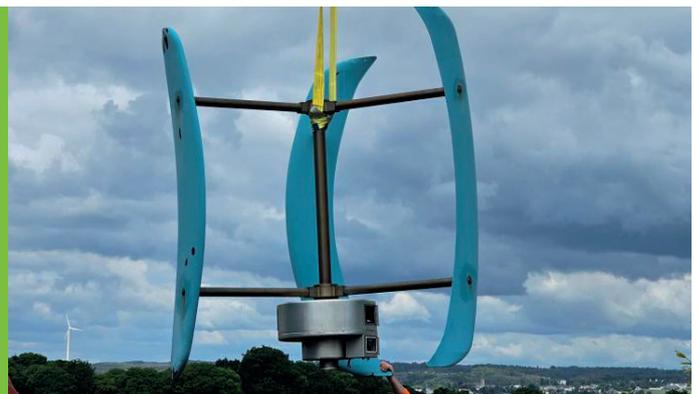
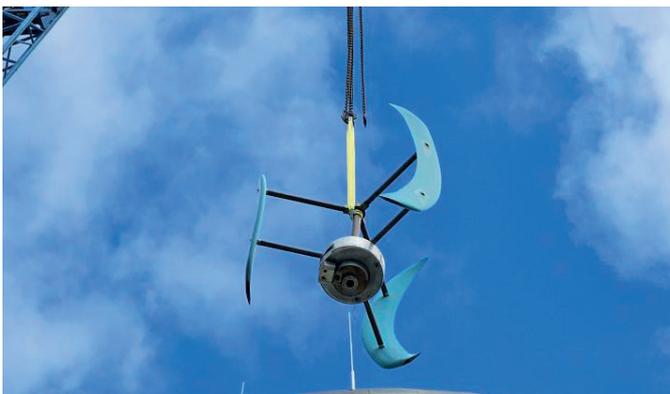
## Glow in the Dark Ouschtereiersich – ausverkaaft!

Och dëst Joer war eis beléifte Glow in the Dark Ouschtereiersich den 20. Abrëll e Volltreffer. D'Kanner haten eng grouss Freed, am Däischteren no liichtende Eeër ze sichen. D'Veanstaltung war, wéi scho lescht Joer, ganz ausverkaaft – mir freeën eis schonn op dat nächst Joer!



## 23. Mee - Wandmillen vum Waassertuerm

Den 23. Mee gouf d'Wandmillen vum Waassertuerm erofgeholl, déi jo säit enger bestëmmter Zäit net méi a Betrib ass. Eng spektakulär Aktioun. Amplaz kënnst elo mol als éischt eng 360° Kamera, dat besonnesch am Interessi vun Air Rescue.



Fotoen an Texter op der Säit 84-85: Aquatower

# AGENDA - SAVE THE DATE

25.10. Kürbisschnitzen

25.10. Fackelwanderung

07.12. Kleeschen

14.12. Adventswanderung  
mat Opyos Glühgin

## 27.09. 10 JOER AQUATOWER

Méi Informatiounen dozou  
an zu eisen Öffnungszäite  
fannt dir ënner  
[www.aquatower-berdorf.lu](http://www.aquatower-berdorf.lu)



**Gutt Noriichten!** Am Aquatower Berdorf kënnen och weiderhi  
fräi Trauungen ofgehalen ginn – maacht ären Dag onvergesslech an  
dësem eenzegaartegen Ëmfeld!  
Ausserdeem ass den Aquatower och nach ëmmer  
fir privat Feierlechkeeten ze lounen, egal ob Gebuertsdeeg, Jubiläen  
oder aner speziell Occasiounen.  
Fir méi Informatiounen oder fir ären Datum ze reservéieren,  
kontaktéiert eis gär direkt! Mir freeën eis, är Evenementer  
bei eis begréissen ze dierfen!

# Sangen an der Seniorie zu Konsdref



Text: Emile Weis Foto: Josiane Spaus

Op Invitatioun vun de Responsablen aus der Seniorie Konsdref huet e Grupp vu Sängerinnen a Sänger aus der Chorale Berdorf-Consdorf e Samsdeg, de 7. Juni 2025 e kleng Concert-Apéro gesongen. Um Programm stungen haaptsächlech bekannte lëtzebuurger Lidder, woubäi jidderee konnt matsangen. Um Piano huet de fréiere Chef vun der Chorale Roby Schiltz de Chouer begleet. Fir dat Gantz e bëssen opzelackeren, goufen tëschend de Lidder e puer lëschtég Gedichter vum Pir Kremer virgedroen.

# Trëppeltour Pappen a Männer



Foto an Text: Pappen a Männer Berdorf

D' Pappen & Männer waren och wéi all Joer een Trëppeltour maachen. Si waren an den Kasematten an der Wenzeltour an der Stad Lëtzebuerg maachen. Och e Patt an e klengt lësser als Ausklang gehéieren do derzou. Schued fir déi déi deen Daag keng Zäit haten. Merci fir déi gutt Arbecht am ganz Joer.

# Metal & Pipes mam Paul Kayser



Foto: Jemp Origer Text: CBC

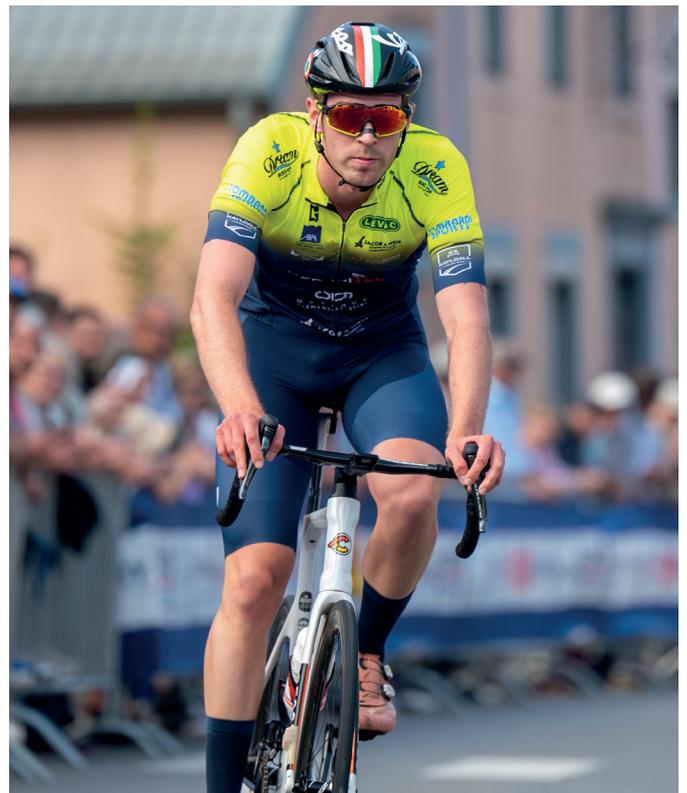
**A**m Kader vun de Feieren vun, 75 Jar Chorale Mixte Berdorf, huet de Grupp Metal & Pipes mam Paul Kayser an der Band ShadoWisperS e ganz aussergewöhnleche Concert vun héchster Qualitéit an der Kierch ginn. D'Zesummespill vun der Band mat der Uergel war perfekt. D'Kierch war bis op déi lescht Plaz gefëllt. De Concert war vun de Pappen & Männer vu Bäertref gesponsert. D'Blumenarrangementer ware vum Viviane Clemens-Hoffmann gestëft. D'Publikum war begeeschtert an huet dem Ensembl duerch unhalenden Applaus Merci gesot.

# Vëlostour fir jiddereen

**E** Sonndeg, 13.7.25, hat d'Sportskommissioun op e Vëlostourfirjiddereeniwwert 19kmënnert der Leedung vum Vëlofuerer Eric Meyers vum CT Kayldall, deen zanter kuerzem bei eis an der Gemeng wunnt, invitéiert.

Leider haten sech net vill Leit dofir afonnt, vläit och, well dat Ganzt e bësse kuerzfristeg organiséiert war an domat spéit kommunizéiert gouf.

De Participanten huet dat Ganzt awer gutt gefall an d'Sportskommissioun huet sech virgeholl, weider sou Tier fir Jonk an an net méi ganz sou Jonk duerchféieren.



Text a Foto: Sportskommission Berdorf

# Kiermesmass mat der Chorale



**A**m Kader vun de Feieren vu 75 Jar Chorale Mixte Berdorf huet d'Chorale Berdorf- Consdorf eng feierlech Kiermesmass gesongen. Enner anerem goufe Wierker vu Gounot, Mozart, Beethoven an Amy Beach ënnert der Direktioun vum Daniel Lang mat vill Enthusiasmus gesongen. De Rosch Mirkes op der Uergel huet nees eng Kéier säi künstlerescht Kënnen ënner Beweis gestallt.

Bäi der Geleeënheet huet de Veräin dem Carlo Morbach e Kaddo iwwerreecht fir säi 40. Priisterjubiläum. De ganze Chouer CBC wënscht dem Carlo nach vill schéi Jaren a sengem Wierken als Priister derbäi.



# Feier a Schmadds op Kiermesdag

**A**m Kader vun de Feieren vu 75 Jar Chorale Mixte Berdorf a Schmadds de 75. Gebuertsdag gefeiert. Et war eng richtig schéi Feier mat Apero a guddem Eessen. Niewent verschidden Invitéen waren natierlech all Memberen vun der Chorale Berdorf-Consdorf mat hieere jeweilige Partner mat agelueden.

D'Stëmmung war scho bäim Aperitif ganz locker an d'Leit hunn sech wuel geféilt.

Nom excellenten Eessen ass nach ganz vill zesumme gepotert a gefeiert ginn. Och eng Fotobox huet zu grousssem Amusement bäigedron. Su konnt bis an de spéiden Owend rann eng ausgelosse Stëmmung oprecht erhale ginn.

Bäi der Geleeënheet huet de Veräin dem Camille Meyers an dem Georges Lucas e Kaddo iwverreecht fir 80 Jar sangen zu Bäertref. Et ass eng rausragned Leestung déi subal keen hinnen nomicht. BRAVO.

D'Mireille Hubert-Birkel ass och zur Éirepresidentin genannt ginn fir hiren onermiddlechen Asaz als Presidentin vum Chouer.

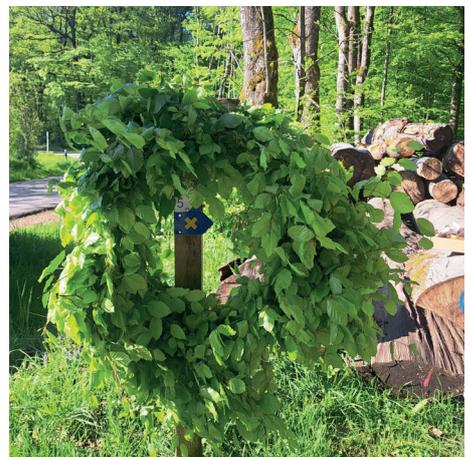
Mir konnten och is aktuell a fréiere Dirigenten an Organisten eng Fläsch iwverreechen, well mir is ëmmer konnte op si verlossen.

Alles an allem war et eng gelonge Gebuerstagsfeier an dem Ulass ugepasst.



Foto: Jemp Origer Text: CBC

# Summerprogramm vun der Harmonie Cortège 1. Mee



**N**odeems d' Membre moies zesummen am Laangebësch de Meekranz gebonnen hunn, goug et dunn am Cortège duerch Duerf, fir zum Schluss de Kranz virun der Gemeng opzehänken. Uschléissend gouf de Nomëtteg gemittlech bei engem lessen am Bistro Maartbësch ausklänge gelooss.

## 16.05.2025 - Marche Gourmande

**W**éi all Joers hunn d' Pappen & Männer zesumme mat der Harmonie Berdorf rëm eng Marche Gourmande organiséiert, wou ronn 840 Leit de Wee an ons schéi bäertreffer Bëscher fonnt hunn.

Op hirem Wee vu knapp 13 km hunn si e Menü vu siwe Gäng zerwéiert kritt, natierlech mat engem gudde Pättchen oder engem Softdrink. D' Reschter vum lesse sinn dëst Joer integral un d' Stëmm vun der Strooss gespent ginn.

Bei dëser Geleeënheet wëlle mir onse Sponsoren an och onser Gemeen e grouse Merci fir déi gutt Zesummenaarbecht soen.

E ganz grouse Merci och u jiddereen, dee gehollef huet schaffen, eise Memberen, Famill a Kollegeen. Ouni iech géing et net funktionéieren an ëmmer nees zu engem esou flotten Evenement ginn.



## 10.06.2025 - Sprangprëssessioun



**W**éi d'Traditioun et wëll, war d'Harmonie Péngschtdénsdeg erëm mat enger grousser Ekipp op der Sprangprëssessioun zu lechternach mat dobäi. Bei dreschenem Wieder hu mir eis fir d'éischt am Haff vun der aler Abtei getraff fir d' Sprénger musekalesch duerch d'Abteistad ze begleeden.

## 15.06.2025 - Auswäertsconcert



**D**ëst Joer stoungen och zwee flott Concerte bei anere Veräiner um Programm, dat eemol de 14. Juni bei de Kollege vun der Chorale Berdorf Mixt am Kader vun hirem 75. Anniversaire souwéi den Dag drop um Summerfest vun der Schiereener Musek.

## 11.07.2025 - Summerconcert

**D**e Summerconcert huet d'Harmonie och dëst Joer erëm am Amphitheater „Breechkaul“ zum beschte ginn. Viru gutt gefülltem Publikum a beschtem Summerwieder huet si ee passende Programm als Ofschloss vun der musikalescher Saison zum Beschte gi fir deen och vill Touristen de Wee an den historesche Steebroch fonnt hunn.



## 12.07.2025 - Hämmelesmarsch zu Bäertref, an der Kalkesbaach an op den Häff



**W**éi all Joer war d'Harmonie Berdorf erëm Kiermessamschdeg ennerwee fir den traditionellen Hämmelesmarsch ze spillen. Dofir si mir mam Won duerch Bäertref a mat enger zweeter Ekip an d 'Kalkesbaach souwéi op déi verschidden Häff ronderëm Bäertref gefuer.

## 19. & 20.07.2025 - Bëschfest

**E**ist Bëschfest 2025 war och dëst Joer erëm e groussen Erfolleg. Nieft de verschiddene Museken, déi eis de Weekend begleet hunn, ass natierlech fir Kascht a Gedränksochbeschensgesuergt gewiescht. Mirsoen op dëser Plaz der Leidelenger Musek, der Useldenger Musek an dem Cracy Cube e grouse Merci dass si bis Samsdes Oves fir gutt Stëmmung gesuergt hunn. Sonndes Mëttes huet d'Jugendmusek vun der Harmonie Berdorf den Optakt gemaach éier d'Koninklijke Harmonie De Lustige Vrienden Oeselgem aus der Belsch ee Concert während hirer Rees duerch Lëtzebuerg am Maartbësch gespillt hunn. D'Museke vu Bissen, Ouljen an Eschduerf hunn am Nomëtteg fir gutt Ambiance gesuergt. D'Leit hunn et sech trotz dem deelweis duerchwu-essene Wieder net huele gelooss, de Wee bis an de Maartbësch ze fannen an e puer gemittlecher Stonnen bei der Harmonie ze verbréngen.

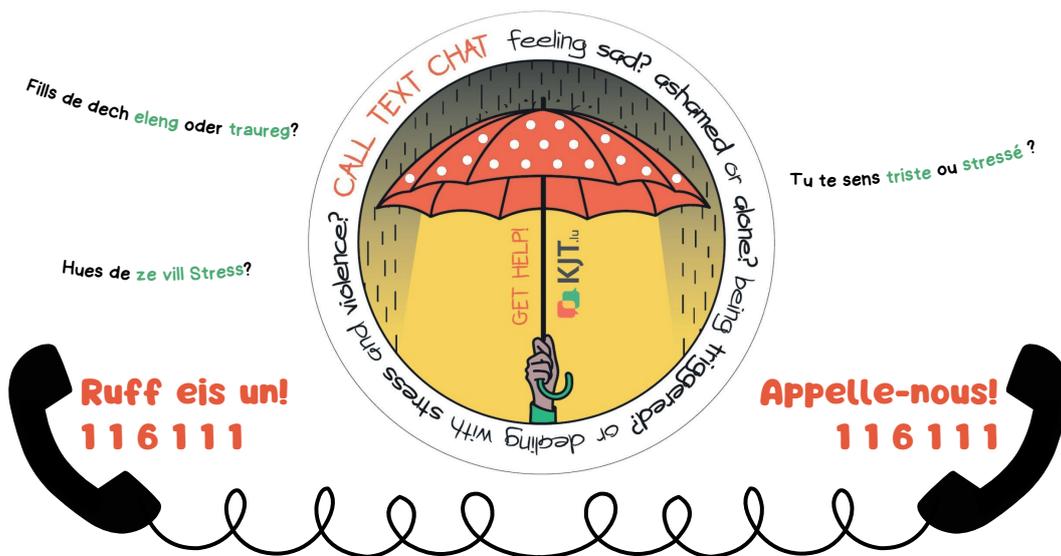


Text S. 90-93: Harmonie Berdorf  
Fotografen s. 90-93: Fernand Schmitz an Harmonie Berdorf





# 6 Wat dir wësse sollt



## KJT und seine Dienste

### Kanner-Jugendtelefon

Anonyme Beratung und Informationen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Gratisnummer: 1 1 6 1 1 1



### Online Help

Online Beratung für Kinder und Jugendliche über [www.kjt.lu](http://www.kjt.lu)

Seit 2015 auch englischsprachig für Kinder, Jugendliche und Eltern



### Elterentelefon

Beratung und Information für Eltern, Großeltern und Professionelle

Montags von 18 bis 20 Uhr auch auf Englisch

Gratisnummer: 8002 4444



### Chatberodung

Live-Chat für Jugendliche und junge Erwachsene von Jugendlichen über [www.kjt.lu](http://www.kjt.lu)



### BEE SECURE Helpline

Beratung und Dienstleistung zur sicheren Nutzung der digitalen Medien telefonisch unter der 8002 1234 oder [online](http://online)



Un service de Caritas Jeunes et Familles en association avec Kannerschlass, Croix-Rouge et la Ligue Médico-Sociale sous la convention du ministère de l'éducation, de l'enfance et de la jeunesse.



Sie haben mehr Obst an Ihren Bäumen als Sie verwerten können?



Sie sind auf der Suche nach regionalem Obst, wissen aber nicht, wo Sie dieses finden können?



**KIERFCHEN.LU**



## DIE INTERAKTIVE PLATTFORM RUND UM OBSTBÄUME



**kierfchen.lu** verbindet Anbieter und Suchende – schnell, einfach, kostenlos. Entdecken Sie auch regionale Produkte, Bienenstellplätze, Pachtflächen oder Erntemaschinen.



Helfen Sie mit, unsere artenreichen „Bongerten“ zu erhalten – ob als Erntehelfer, Tierhalter, Konsument oder Produzent.

Betreut durch den Natur- & Geopark Mëllerdall mit Unterstützung des Umweltministeriums.



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité



# D'HEINZELMÄNNERCHER

## Äre service de proximité



### Offre spéciale d'été / Sommerangebot

Associatioun fir d'Erëm-Aféierung vun Demandeurs  
d'emploi an de Beruff an an d'Gesellschaft.

Déngschtleeschter vu klengen Aarbechte fir eeler Leit  
ab 60 Joer oder Hëllefbedierfeger.

#### Nous offrons :

##### Travaux de jardinage

Entretien du potager et de la pelouse, arrosage, taille, etc.

##### Travaux de bricolage

Réparations, nettoyage haute pression, peinture, etc.

##### Divers

Garde de votre maison pendant votre absence, promenade de chiens, courses, etc.

#### Wir bieten an:

##### Gartenarbeiten

Pflege des Gemüsegartens und des Rasens, gießen, Hecken schneiden usw.

##### Instandsetzungsarbeiten

Reparaturen, Hochdruckreinigung, Malerarbeiten usw.

##### Verschiedenes

Hüten des Hauses während Ihrer Abwesenheit, Hunde Gassi führen, Einkäufe usw.



**Tarif TTC | inkl. MwSt: 20€** par heure et salarié | pro Stunde & Mitarbeiter  
**9€** par heure et machine | pro Stunde & Maschine

# TÉL.: 28 80 80

# GESCHWINDIGKEITS- KONTROLLEN

## ZU IHRER SICHERHEIT



AUCH IM FRÜHLING UND SOMMER FÜHRT DIE POLIZEI  
ZAHLEICHE GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN ZUR  
SICHERHEIT ALLER VERKEHRSTEILNEHMER DURCH.

MEHR INFOS:



**ZESUMME FIR IECH**

f @PoliceLux

[WWW.POLICE.LU](http://WWW.POLICE.LU)

**POLICE**  
LËTZEBUERG 



# WELTWEIT FÜR SIE DA IM MEDIZINISCHEN NOTFALL AN IHRER SEITE!

WARTEN SIE NICHT, BIS ES ZU SPÄT IST. WERDEN SIE NOCH HEUTE MITGLIED!

# PARTOUT DANS LE MONDE À VOS CÔTÉS EN CAS D'URGENCE MÉDICALE !

N'ATTENDEZ PAS QU'IL SOIT TROP TARD. DEVENEZ MEMBRE DÈS AUJOURD'HUI !



[www.lar.lu](http://www.lar.lu)

(+352) 48 90 06



## Protégeons nos amphibiens : une mission pour tous les citoyens de notre commune

Les amphibiens, tels que les salamandres, tritons et grenouilles, jouent un rôle essentiel dans nos écosystèmes. En régulant les populations d'insectes et en étant une ressource importante dans la chaîne alimentaire, ils contribuent à maintenir l'équilibre naturel. Cependant, ces espèces sensibles sont particulièrement vulnérables, notamment pendant leurs migrations saisonnières.

Chaque année, au printemps (mars-avril) et en automne (septembre-novembre), les amphibiens migrent pour rejoindre leurs habitats essentiels. Au printemps, ils quittent leurs sites d'hivernage pour se reproduire dans des mares et étangs. À l'automne, ils se déplacent vers leurs refuges pour l'hiver. Ces migrations, bien que vitales pour leur survie, les exposent à des dangers lorsqu'ils traversent routes et pistes cyclables.

Leurs déplacements sont déclenchés par des conditions météorologiques spécifiques. Les nuits pluvieuses et humides, combinées à des températures douces (entre 5 et 15 °C), sont particulièrement propices à leur migration. L'humidité les protège du dessèchement, tandis que les températures modérées stimulent leur activité. Ces périodes critiques correspondent aux moments où les amphibiens sont les plus exposés aux risques, notamment l'écrasement par les véhicules ou vélos.

En tant qu'usagers des routes et pistes cyclables, nous pouvons tous agir pour limiter ces dangers. Ralentir et rester attentifs lors des nuits pluvieuses ou pendant les périodes de migration peut faire une grande différence. Si vous observez des zones particulièrement fréquentées par les amphibiens, informez-en l'Administration de la nature et des forêts (ANF). Ces signalements permettent d'identifier les points sensibles et d'envisager des solutions pour mieux les protéger.

Les amphibiens sont des indicateurs précieux de la santé de notre environnement. En les protégeant, nous contribuons à préserver la biodiversité et la richesse naturelle de notre commune. Ensemble, nous pouvons agir pour garantir la survie de ces espèces fragiles qui jouent un rôle clé dans nos écosystèmes.

Pour signaler des passages fréquents ou obtenir plus d'informations, contactez l'ANF ou visitez la page internet dédiée :



## Schützen wir unsere Amphibien: Eine Aufgabe für alle Bürger unserer Gemeinde

Amphibien wie Salamander, Molche und Frösche spielen eine entscheidende Rolle in unseren Ökosystemen. Sie regulieren Insektenpopulationen und dienen zahlreichen Tieren als wichtige Nahrungsquelle. Dadurch tragen sie wesentlich zum ökologischen Gleichgewicht bei. Doch diese empfindlichen Arten sind besonders gefährdet, insbesondere während ihrer saisonalen Wanderungen.

Jedes Jahr wandern Amphibien im Frühjahr (März-April) und Herbst (September-November) zu ihren lebenswichtigen Lebensräumen. Im Frühjahr verlassen sie ihre Winterquartiere, um sich in Teichen und Weihern fortzupflanzen. Im Herbst suchen sie geschützte Orte für den Winterschlaf. Diese Wanderungen, die für ihr Überleben entscheidend sind, bringen sie häufig in Gefahr, besonders beim Überqueren von Straßen und Radwegen.

Ihre Wanderungen werden von bestimmten Wetterbedingungen beeinflusst. Feuchte Nächte mit Regen und milden Temperaturen (zwischen 5 und 15 °C) schaffen ideale Voraussetzungen für ihre Bewegung. Die Feuchtigkeit schützt sie vor dem Austrocknen, während die angenehmen Temperaturen ihre Aktivität fördern. Genau in diesen Zeiten sind Amphibien besonders gefährdet, da sie auf Straßen und Radwegen leicht übersehen werden und überfahren werden können.

Als Nutzer von Straßen und Radwegen können wir dazu beitragen, diese Risiken zu minimieren. Fahren Sie langsamer und seien Sie aufmerksam, besonders an regnerischen Abenden oder während der Wanderzeiten. Wenn Sie Bereiche bemerken, in denen Amphibien häufig unterwegs sind, melden Sie dies bitte der Naturverwaltung (ANF). Solche Meldungen helfen dabei, sensible Stellen zu identifizieren und geeignete Schutzmaßnahmen umzusetzen.

Amphibien sind wertvolle Indikatoren für die Gesundheit unserer Umwelt. Indem wir sie schützen, bewahren wir die Artenvielfalt und den natürlichen Reichtum unserer Gemeinde. Gemeinsam können wir dazu beitragen, diese empfindlichen Arten zu erhalten, die eine Schlüsselrolle in unseren Ökosystemen spielen.

Um Wanderungen zu melden oder weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die ANF oder besuchen Sie die folgende Webseite:

Contact :

✉ [nature@anf.etat.lu](mailto:nature@anf.etat.lu)

🌐 [www.sos-salamandre.lu](http://www.sos-salamandre.lu)

Photo: Salamandre tachetée (*Salamandra salamandra*) traversant la route pendant la migration automnale.

Crédit photo : Biota.lu

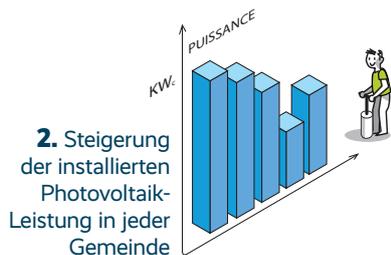


Administration  
de la nature et des forêts  
Grand-Duché de Luxembourg

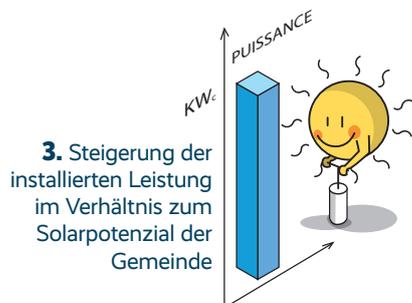
# Wie wäre es, wenn Sie sich gemeinsam mit Ihrer Gemeinde für die Förderung der Photovoltaik engagieren würden?

Im Rahmen des Klimapakt-Programms lädt Klima-Agence die luxemburgischen Gemeinden dazu ein, am Solar Challenge-Wettbewerb teilzunehmen. Ziel ist es, die Entwicklung der Photovoltaik-Infrastruktur in den Gemeinden zu fördern.

## Wie kann Ihre Gemeinde am Solar Challenge teilnehmen? 4 Möglichkeiten zur Teilnahme



**1. Erhöhung der Anzahl der Solaranlagen**



### Wie können Sie sich als Bürger oder als ein in Ihrer Gemeinde ansässiges Unternehmen engagieren?

- Installieren Sie eine Photovoltaikanlage auf Ihrem Haus oder Unternehmen.
- Inspirieren Sie Ihre Nachbarn und Kollegen, indem Sie Ihre Erfahrungen mit Solarenergie teilen.
- Als Unternehmen können Sie in Solarprojekte investieren, nachhaltige

Praktiken bei Ihren Mitarbeitern und Kunden fördern oder mit der Gemeinde zusammenarbeiten, um innovative Lösungen zu entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter [kpb.lu](http://kpb.lu).

*Jede Handlung zählt, um gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft aufzubauen!*

Brauchen Sie Unterstützung bei Ihrem Projekt zur Installation von Solarmodulen?  
**Kontaktieren Sie einen Klima-Agence-Berater unter Tel. 8002 11 90,** um mehr über die verfügbaren Beihilfen zu erfahren.

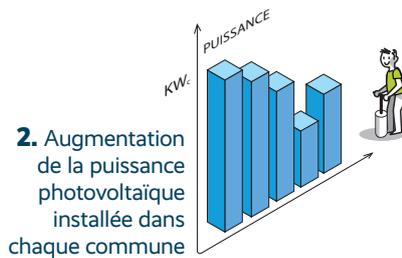


**Meine Gemeinde engagiert sich für Solarenergie**

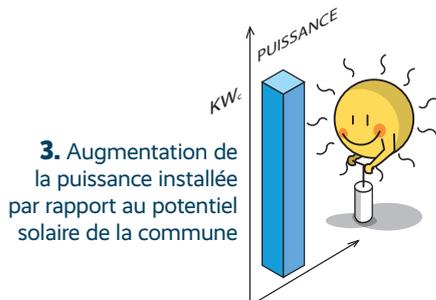
## Et si vous vous engagiez aux côtés de votre commune pour promouvoir le photovoltaïque ?

Dans le cadre du programme Pacte Climat, Klima-Agence a invité les communes luxembourgeoises à participer au concours Solar Challenge pour encourager le développement des infrastructures solaires sur leur territoire.

**Comment votre commune peut-elle relever le défi Solar Challenge ? 4 possibilités de participation**



**1. Augmentation des installations solaires**



### Comment pouvez-vous vous engager en tant que citoyen ou entreprise implantée sur la commune ?

- Installez des panneaux photovoltaïques sur votre maison ou entreprise.
- Inspirez vos voisins et collègues en partageant vos expériences solaires.
- En tant qu'entreprise, vous pouvez investir dans des projets solaires,

promouvoir des pratiques durables auprès de vos employés et clients, ou collaborer avec la commune pour développer des solutions innovantes. Pour plus d'informations consultez [kpb.lu](http://kpb.lu).

*Chaque geste compte pour construire ensemble un avenir plus durable !*

Et pour vous accompagner dans votre projet d'installation de panneaux solaires et connaître les aides dont vous pouvez bénéficier, **contactez votre conseiller Klima-Agence au T 8002 11 90.**



**Ma commune s'engage pour le solaire**

# Mat Freed Doheem iessen

## An Zesummenaarbecht mat Ärer Gemeng



### Villfälteg a flexibel Menüe

Wielt all Woch tëscht zwee lecker Menüen, déi all Dag wiesselen (Zopp, Zalat, Haaptplat an Dessert).

**Bestellt an Ärem Rhythmus:** all Dag, op bestëmmten Deeg oder just fir eng gewëssen Dauer.

### Einfach a bequeem Liwwerung

D'Platen ginn an enger praktescher Këscht direkt bei lech heem geliwwert, a kënnen **bis zu 36 Stonnen** am Frigo gehale ginn.

D'lesse gëtt mat enger Induktiounsplack erhëtz, déi lech zur Verfügung gestallt gëtt fir de Goût souwéi d'Närstoffer vun de Platen optimal ze erhalen.



Entdeckt eis Servicer

[www.servior.lu/de/essen-auf-radern/](http://www.servior.lu/de/essen-auf-radern/)



### Frësch a lokal Produiten

Bei SERVIOR benotze mir **frësch a lokal** Produkte fir all Dag lecker Platen ze kachen, déi schéin op Porzelaïnteller ugeriicht ginn.

Eis Molzechte passen sech un Är spezifesch Ernährungsbedierfnesser un, sou wéi Diäten a verännert Texturen.

### Sou kënt Dir lech einfach umellen!

Kontaktéiert ab elo Är Gemeng!



Sou schmaacht  
**Lëtzebuerg**  
Savourez le Luxembourg

[servior.lu](http://servior.lu)

# Profitez de l'excellence culinaire à votre domicile !

En partenariat avec votre commune



## Menus variés et flexibles

Chaque semaine, choisissez parmi deux succulents menus différents chaque jour (soupe, salade, plat et dessert)

**Commandez à votre rythme :** quotidiennement, certains jours ou pour une période précise.



## Livraison simple et pratique

Les plats sont livrés directement chez vous dans un boîtier pratique et se conservent jusqu'à **36 heures au réfrigérateur.**

Le réchauffage se fait à l'aide d'une plaque à induction mise à votre disposition préservant parfaitement le goût et les substances nutritives des aliments.



En savoir plus sur notre service

[www.servior.lu/repas-sur-roues/](http://www.servior.lu/repas-sur-roues/)

## Produits frais et locaux

Chez SERVIOR, nous utilisons des **produits frais et locaux** pour préparer quotidiennement des **plats savoureux**, joliment dressés dans des assiettes en porcelaine.

Nos repas **s'adaptent à vos besoins alimentaires spécifiques**, y compris les régimes spéciaux et les textures modifiées.



## Pour vous inscrire, c'est simple !

Contactez dès maintenant votre commune





**Administration  
de la gestion de l'eau**  
Grand-Duché de Luxembourg

**Rapport 2025/1149 V1  
du 28/04/2025**  
Bulletin d'analyse de(s) l'échantillon(s): 25-06506 - 25-06511  
Réf. Laboratoire: 2025/1149



N° échantillon: **25-06508** Date de début des analyses: **24/04/2025**  
Votre référence\*: **AEP-113-110** Commune de **Berdorf Berdorf**  
Info complémentaire\*: **Ecole, Berdorf zone 1**  
Nature de l'échantillon\*: **eau de distribution**  
Prélevé le\*: **24/04/2025 à 06:50** Prélevé par\*: **WEIDERT - Adm. Comm. Berdorf**  
Type d'échantillonnage\*: **ponctuel - hors accréditation**  
Objectif ISO 19458\*: **B**

### PARAMETRE(S) par section

#### MESURES SUR LE TERRAIN (CLIENT)

##### INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Température			15.5	°C		

#### MICROBIOLOGIE

##### BACTÉRIES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Bactéries coliformes	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml	<1	
Escherichia coli	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml		<1
Teneur en colonies à 36°C	#	ISO 6222	<1	cfu/ml		
Teneur en colonies à 22°C	#	ISO 6222	<1	cfu/ml		
Entérocoques intestinaux	#	SOP 51306 (2)	<1	NPP/100ml		<1

#### PHYSICO-CHIMIE

##### CARACTÉRISTIQUES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Aspect		SOP 11300 (2)	propre			
Couleur		SOP 11300 (2)	incolore			
Odeur		SOP 11300 (2)	inodore			

##### INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
pH	#	ISO 10523	7.6		6.5-9.5	
Température	#	DIN 38404-C4	18.2	°C		
Conductibilité électrique à 20°C	#	ISO 7888	564	µS/cm	2500	
Turbidité	#	ISO 7027	<0.50	FNU		
Dureté carbonatée	#	ISO 9963-1	21	d°f		
Dureté totale (calculée ISO14911)	#		30	d°f		

##### IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Chlorure	#,D	ISO 10304-1	23	mg/l	250	
Nitrate	#,D	ISO 10304-1	42	mg/l		50
Sulfate	#,D	ISO 10304-1	45	mg/l	250	
Sodium	#,D	ISO 14911	9.7	mg/l	200	

#### PHYSICO-CHIMIE

##### IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Potassium	#,D	ISO 14911	<2.0	mg/l		
Calcium	#,D	ISO 14911	101	mg/l		
Magnésium	#,D	ISO 14911	12	mg/l		

##### NUTRIMENTS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Ammonium	#,D	ISO 7150-1	<0.02	mg/l	0.50	
Nitrite	#,D	ISO 10304-1	<0.01	mg/l		0.50

Résultats validés le 28/04/2025 par JHO



Administration  
de la gestion de l'eau  
Grand-Duché de Luxembourg

Rapport 2025/1149 V1  
du 28/04/2025  
Bulletin d'analyse de(s) l'échantillon(s): 25-06506 - 25-06511  
Réf. Laboratoire: 2025/1149



N° échantillon:	<b>25-06507</b>	Date de début des analyses:	<b>24/04/2025</b>
Votre référence*:	<b>AEP-113-94</b>	Commune de Berdorf	<b>Berdorf</b>
Info complémentaire*:	<b>Ferme Schlaiterhaff ferme salle de bain zone 1</b>		
Nature de l'échantillon*:	<b>eau de distribution</b>		
Prélevé le*:	<b>24/04/2025 à 08:50</b>	Prélevé par*:	<b>WEIDERT - Adm. Comm. Berdorf</b>
Type d'échantillonnage*:	<b>ponctuel - hors accréditation</b>		
Objectif ISO 19458*:	<b>B</b>		

#### PARAMETRE(S) par section

#### MESURES SUR LE TERRAIN (CLIENT)

INDICATEURS						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Température			<b>11.0</b>	°C		

#### MICROBIOLOGIE

BACTÉRIES						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Bactéries coliformes	#	ISO 9308-2	<b>&lt;1</b>	NPP/100ml	<1	
Escherichia coli	#	ISO 9308-2	<b>&lt;1</b>	NPP/100ml		<1
Teneur en colonies à 36°C	#	ISO 6222	<b>&lt;1</b>	cfu/ml		
Teneur en colonies à 22°C	#	ISO 6222	<b>1</b>	cfu/ml		
Entérocoques intestinaux	#	SOP 51306 (2)	<b>&lt;1</b>	NPP/100ml		<1

#### PHYSICO-CHIMIE

CARACTÉRISTIQUES						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Aspect		SOP 11300 (2)	<b>propre</b>			
Couleur		SOP 11300 (2)	<b>incolore</b>			
Odeur		SOP 11300 (2)	<b>inodore</b>			

INDICATEURS						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
pH	#	ISO 10523	<b>7.6</b>		6.5-9.5	
Température	#	DIN 38404-C4	<b>17.8</b>	°C		
Conductibilité électrique à 20°C	#	ISO 7888	<b>565</b>	µS/cm	2500	
Turbidité	#	ISO 7027	<b>&lt;0.50</b>	FNU		
Dureté carbonatée	#	ISO 9963-1	<b>22</b>	d°f		
Dureté totale (calculée ISO14911)	#		<b>30</b>	d°f		

IONS						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Chlorure	#,D	ISO 10304-1	<b>23</b>	mg/l	250	
Nitrate	#,D	ISO 10304-1	<b>41</b>	mg/l		50
Sulfate	#,D	ISO 10304-1	<b>45</b>	mg/l	250	
Sodium	#,D	ISO 14911	<b>10</b>	mg/l	200	

PHYSICO-CHIMIE						
IONS						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Potassium	#,D	ISO 14911	<b>&lt;2.0</b>	mg/l		
Calcium	#,D	ISO 14911	<b>103</b>	mg/l		
Magnésium	#,D	ISO 14911	<b>12</b>	mg/l		
NUTRIMENTS						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Ammonium	#,D	ISO 7150-1	<b>&lt;0.02</b>	mg/l	0.50	
Nitrite	#,D	ISO 10304-1	<b>&lt;0.01</b>	mg/l		0.50

Résultats validés le 28/04/2025 par JHO



Administration  
de la gestion de l'eau  
Grand-Duché de Luxembourg

Rapport 2025/1148 V1  
du 28/04/2025  
Bulletin d'analyse de(s) l'échantillon(s): 25-06503 - 25-06505  
Réf. Laboratoire: 2025/1148



N° échantillon: **25-06503** Date de début des analyses: **24/04/2025**  
 Votre référence\*: **REC-113-21** **REC Bollendorf-Pont (beim Biiirchen) Bollendorf-Pont**  
 Info complémentaire\*: **sortie réservoir, conduite de distribution, après UV**  
 Nature de l'échantillon\*: **eau potable**  
 Prélevé le\*: **24/04/2025 à 08:10** Prélevé par\*: **IHLE - Adm. Comm. Berdorf**  
 Type d'échantillonnage\*: **punctuel - hors accréditation**  
 Objectif ISO 19458\*: **A**

### PARAMETRE(S) par section

#### MESURES SUR LE TERRAIN (CLIENT)

##### INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Température			<b>10.1</b>	°C		

#### MICROBIOLOGIE

##### BACTÉRIES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Bactéries coliformes	#	ISO 9308-2	<b>&lt;1</b>	NPP/100ml	<1	
Escherichia coli	#	ISO 9308-2	<b>&lt;1</b>	NPP/100ml		<1
Teneur en colonies à 36°C	#	ISO 6222	<b>&lt;1</b>	cfu/ml		
Teneur en colonies à 22°C	#	ISO 6222	<b>&lt;1</b>	cfu/ml		
Entérocoques intestinaux	#	SOP 51306 (2)	<b>&lt;1</b>	NPP/100ml		<1

#### PHYSICO-CHIMIE

##### CARACTÉRISTIQUES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Aspect		SOP 11300 (2)	<b>propre</b>			
Couleur		SOP 11300 (2)	<b>incolore</b>			
Odeur		SOP 11300 (2)	<b>inodore</b>			

##### INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
pH	#	ISO 10523	<b>7.6</b>		6.5-9.5	
Température	#	DIN 38404-C4	<b>17.6</b>	°C		
Conductibilité électrique à 20°C	#	ISO 7888	<b>561</b>	µS/cm	2500	
Turbidité	#	ISO 7027	<b>&lt;0.50</b>	FNU		
Dureté carbonatée	#	ISO 9963-1	<b>21</b>	d°f		
Dureté totale (calculée ISO14911)	#		<b>30</b>	d°f		

##### IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Chlorure	#;D	ISO 10304-1	<b>23</b>	mg/l	250	
Nitrate	#;D	ISO 10304-1	<b>41</b>	mg/l		50
Sulfate	#;D	ISO 10304-1	<b>45</b>	mg/l	250	
Sodium	#;D	ISO 14911	<b>10</b>	mg/l	200	

#### PHYSICO-CHIMIE

##### IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Potassium	#;D	ISO 14911	<b>&lt;2.0</b>	mg/l		
Calcium	#;D	ISO 14911	<b>101</b>	mg/l		
Magnésium	#;D	ISO 14911	<b>12</b>	mg/l		

##### NUTRIMENTS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Ammonium	#;D	ISO 7150-1	<b>&lt;0.02</b>	mg/l	0.50	
Nitrite	#;D	ISO 10304-1	<b>&lt;0.01</b>	mg/l		0.50

Résultats validés le 28/04/2025 par JHO



Administration  
de la gestion de l'eau  
Grand-Duché de Luxembourg

Rapport 2025/1148 V1  
du 28/04/2025  
Bulletin d'analyse de(s) l'échantillon(s): 25-06503 - 25-06505  
Réf. Laboratoire: 2025/1148



N° échantillon: **25-06504** Date de début des analyses: **24/04/2025**  
 Votre référence\*: **REC-113-22 REC Weilerbach Weilerbach**  
 Info complémentaire\*: **sortie réservoir, conduite de distribution, après UV**  
 Nature de l'échantillon\*: **eau potable**  
 Prélevé le\*: **24/04/2025 à 08:00** Prélevé par\*: **IHLE - Adm. Comm. Berdorf**  
 Type d'échantillonnage\*: **ponctuel - hors accréditation**  
 Objectif ISO 19458\*: **A**

#### PARAMETRE(S) par section

##### MESURES SUR LE TERRAIN (CLIENT)

###### INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Température			10.6	°C		

##### MICROBIOLOGIE

###### BACTÉRIES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Bactéries coliformes	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml	<1	
Escherichia coli	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml		<1
Teneur en colonies à 36°C	#	ISO 6222	<1	cfu/ml		
Teneur en colonies à 22°C	#	ISO 6222	<1	cfu/ml		
Entérocoques intestinaux	#	SOP 51306 (2)	<1	NPP/100ml		<1

##### PHYSICO-CHIMIE

###### CARACTÉRISTIQUES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Aspect		SOP 11300 (2)	propre			
Couleur		SOP 11300 (2)	incolore			
Odeur		SOP 11300 (2)	inodore			

###### INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
pH	#	ISO 10523	7.6		6.5-9.5	
Température	#	DIN 38404-C4	17.1	°C		
Conductibilité électrique à 20°C	#	ISO 7888	560	µS/cm	2500	
Turbidité	#	ISO 7027	<0.50	FNU		
Dureté carbonatée	#	ISO 9963-1	21	d°f		
Dureté totale (calculée ISO14911)	#		30	d°f		

###### IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Chlorure	#,D	ISO 10304-1	23	mg/l	250	
Nitrate	#,D	ISO 10304-1	41	mg/l		50
Sulfate	#,D	ISO 10304-1	45	mg/l	250	
Sodium	#,D	ISO 14911	10	mg/l	200	

##### PHYSICO-CHIMIE

###### IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Potassium	#,D	ISO 14911	<2.0	mg/l		
Calcium	#,D	ISO 14911	102	mg/l		
Magnésium	#,D	ISO 14911	12	mg/l		

###### NUTRIMENTS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Ammonium	#,D	ISO 7150-1	<0.02	mg/l	0.50	
Nitrite	#,D	ISO 10304-1	<0.01	mg/l		0.50

Résultats validés le 28/04/2025 par JHO

## GOUFEN DENG NUDES WEIDERGESCHÉCKT?

**DU BASS NET ALENG,  
SCHWÄTZ DRIWWER.**

BEE SECURE Helpline 8002 1234



## DRAMA AN DEN DMs?

**DU BASS NET ALENG,  
SCHWÄTZ DRIWWER.**

BEE SECURE Helpline 8002 1234



**ECHTERNACH** |   
Ecole Régionale de Musique

**Il nous reste des places dans nos cours de Krabbel- et  
Butzemusek pour le premier trimestre 25/26 !**

**Mardi matin à Junglinster  
Cours trimestrielle 100 EUR**

**Inscriptions online sur notre site [www.em-echternach.com](http://www.em-echternach.com)**

**Pour plus d'info, veuillez nous envoyer un mail à  
[secretariat@em-echternach.com](mailto:secretariat@em-echternach.com) ou téléphoner au 28 33 77 00**

Chers habitants,

Nous sommes ravis de vous annoncer que l'Office social régional de Beaufort organisera une fête interculturelle en date du 13.09.2025. Cette fête est une occasion spéciale pour rassembler nos habitants, quels que soient leur origines, culturelles et célébrer ensemble nos différences et nos similitudes.

Lors de cette fête, des délices culinaires et des activités interactives sont proposés ou bien vous pouvez simplement prendre le temps de rencontrer les autres habitants et de passer une journée mémorable remplie de conversations, de musique et de convivialité.

C'est à cette occasion que nous vous encourageons à apporter un plat traditionnel de votre culture à partager avec les autres participants. Que ce soit un plat principal, un dessert ou une spécialité locale. Chacun apportera une touche de diversité à notre buffet commun. Que vous décidiez d'apporter un plat ou non, votre présence est plus que bienvenue pour rendre cette journée chaleureuse. Cette Fête Interculturelle vise à promouvoir l'inclusion, le respect mutuel et la compréhension entre les membres de notre communauté. En célébrant nos différences et en partageant nos histoires, nous renforçons les liens qui nous unissent et créons un sentiment d'appartenance plus fort.

Notice d'information concernant le traitement de vos données personnelles

L'office social Régional des communes de Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf et Reisdorf, 6, rue de l'Auberge, L-6315 Beaufort  
Tel : +352 26876054-1.

collecte vos données personnelles (données d'identification individuelle, adresse, numéro de téléphone, données familiales, régime alimentaires, données de santé), dans le but de vous inscrire à l'événement « fête interculturelle ». Ce traitement est fondé sur votre inscription (mesure contractuelle).  
Sans ces informations, nous pourrions nous trouver dans l'impossibilité de garantir votre participation à cet événement.  
Vos données personnelles ne sont transférées à aucun autre tiers, sauf si l'OS de Beaufort est tenu légalement de le faire ou dans le cadre de la défense de ses intérêts en justice.

Vos données seront conservées le temps nécessaire pour procéder à l'organisation de la fête interculturelle puis immédiatement supprimées.  
Vous pouvez exercer vos droits d'accès, de rectification ou d'effacement, d'opposition, de limitation. Pour ce faire, ou pour retirer votre consentement, il convient de contacter notre Délégué la Protection des Données à l'adresse mail suivante :  
Il vous est également possible de rédiger une réclamation auprès de la Commission Nationale de Protection des Données (CNPD) si vous estimez que vos droits n'ont pas été respectés.

Veuillez nous renvoyer le coupon-réponse avant le 31/08/2025 à l'adresse mail : projet@officesocial-beaufort.lu ou à l'adresse postale suivante :

Office social régional des communes de Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf et Reisdorf  
6, rue de l'Auberge  
L-6315 Beaufort



OFFICE SOCIAL RÉGIONAL  
des communes de Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf et Reisdorf



COUPON-RÉPONSE

Nom et prénom : \_\_\_\_\_  
 Je vis dans la commune : \_\_\_\_\_  
 Numéro de téléphone : \_\_\_\_\_  
 Je participe à la fête :  Nombre d'adultes  Nombre d'enfants (<12 ans)  
 J'amène un plat : sucré    salé    non  
 Commentaires (allergies, végétarien, halal...): \_\_\_\_\_  
 Je n'ai pas de moyen de transport

## DE CLUB AKTIV PLUS AN DER LOUPESCHT AN DER GEMENG BÄERTREF

### Programm August - September 2025



AN DER LOUPESCHT  
CLUB AKTIV PLUS

#### Digital

Handy & Tablett Berodung  
Rdv op Ufro

#### Sport a Bewegung

Keelen  
Mëttwochs  
  
Petanque  
Dënschdes  
  
Réckengymnastik  
24.09 - 03.12

#### Ausflich & Visitten

Visitt Nationalmusée  
22.08  
  
Marie-Astrid Croisière  
23.09

#### Kultur a Kreativitéit

Kreativatelier -  
Muschel-Wandspill  
26.08

Detallier an Treffpunkt op Ufro

De ganze Programm an Ärer Bréifboîte, op help.lu oder op Ufro.  
Fir All Aktivitéit w.e.g. iwwer Telefon oder Mail umëllen.  
Tel.: 2755-3395, Mail: club-loupescht@croix-rouge.lu





AN DER LOUPESCHT  
CLUB AKTIV PLUS

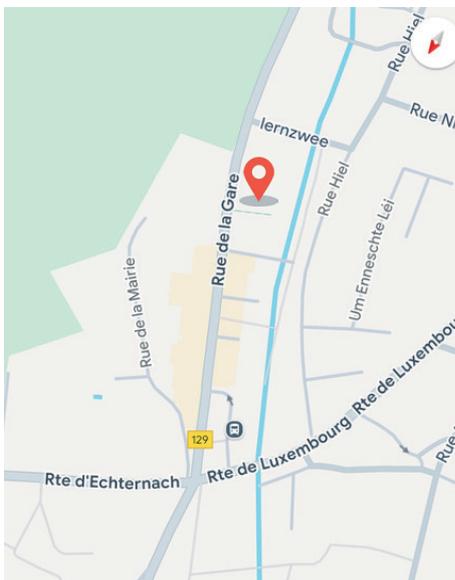


*Mir si geplënnert!*

*Nei Adress:*

*14, rue de la Gare*

*L-6117 Junglinster*



☎ 2755-3395

✉ [club-loupescht@croix-rouge.lu](mailto:club-loupescht@croix-rouge.lu)

**Mir freeën eis op Äre Besuch!**

# Benevoller gesicht

**Mir siche Leit, déi sech gär  
fräiwëlleg abréngen.  
Kommt mat eegenen Iddi'en  
oder ënnerstëtzt eis.**



**AN DER LOUPESCHT**  
CLUB AKTIV PLUS



**Active Ageing**

**MIR BRAUCHEN  
IECH FIR:**

- Aktivitéiten z'encadréieren
- eegen Iddi'en ëmzesetzen
- administrativ Tätigkeiten
- oder einfach eng Hand unzepaken

GIDD DEEL VUN ENGER  
DYNAMESCHER EQUIPE, DÉI  
SECH AN ENGER GUDDER  
ENTENTE BEGÉINT

Mellt lech:

T.: 2755 - 3395

M.: [club-loupescht@croix-rouge.lu](mailto:club-loupescht@croix-rouge.lu)

# Mmmmmh: Erdbeerzeit!!!

Sobald die ersten warmen Tage kommen, beginnt sie endlich: die Erdbeerzeit! Ob direkt aus dem Garten, vom Feld oder vom Wochenmarkt – frische Erdbeeren erkennt man an ihrer leuchtend roten Farbe, dem süßen Duft und dem saftigen Geschmack. Grüne Spitzen? Lieber noch liegen lassen – die sind meist noch unreif und schmecken leicht bitter. Süß im Geschmack, gesund und kalorienarm

Erdbeeren sind echte Vitaminbomben: Sie enthalten sogar mehr Vitamin C als Zitronen – und dabei kaum Zucker! 100 Gramm haben nur etwa 6 Gramm Zucker – das ist deutlich weniger als bei Äpfeln oder Orangen. Eine kleine Schale (150 g) deckt schon den Tagesbedarf an Vitamin C – mit weniger Kalorien als drei Bonbons!

Dazu kommen Ballaststoffe für die Verdauung und Folsäure, die unser Körper für die Zellbildung braucht. Kurz gefasst: Erdbeeren sind schmackhaft und tun richtig gut.

## **So bleiben sie frisch und aromatisch**

Erdbeeren am besten vorsichtig waschen: in kaltem Wasser kurz baden, in einem Sieb abtropfen lassen und mit Küchenpapier trocken tupfen. Wichtig: Die grünen Stiele erst nach dem Waschen entfernen – so bleibt der volle Geschmack erhalten.

Foto: Caroline Martin



# Mmmmmh : C'est l'heure des fraises !!

Dès l'arrivée des premiers beaux jours, la saison des fraises peut commencer ! Qu'elles proviennent tout droit du jardin, des champs ou du marché local, les fraises fraîches se reconnaissent à leur belle couleur rouge éclatante, à leur parfum sucré et à leur goût juteux. Si elles présentent encore des pointes vertes, mieux vaut patienter un peu : elles ne sont pas encore mûres et leur goût peut être un peu amer. Un délice sucré, sain et léger

Les fraises sont de véritables concentrés de vitamines : elles contiennent plus de vitamine C que les citrons tout en étant très peu sucrées ! À peine 6 g de sucre pour 100 g, soit bien moins que dans les pommes ou les oranges. Un petit bol de 150 g suffit déjà à couvrir les besoins journaliers en vitamine C, et ce, avec beaucoup moins de calories que trois bonbons !

Elles sont également riches en fibres, bénéfiques pour la digestion, et en acide folique, essentiel à la formation cellulaire. En résumé : les fraises sont à la fois délicieuses et bonnes pour la santé.

## **Pour des fraises fraîches et pleines de goût**

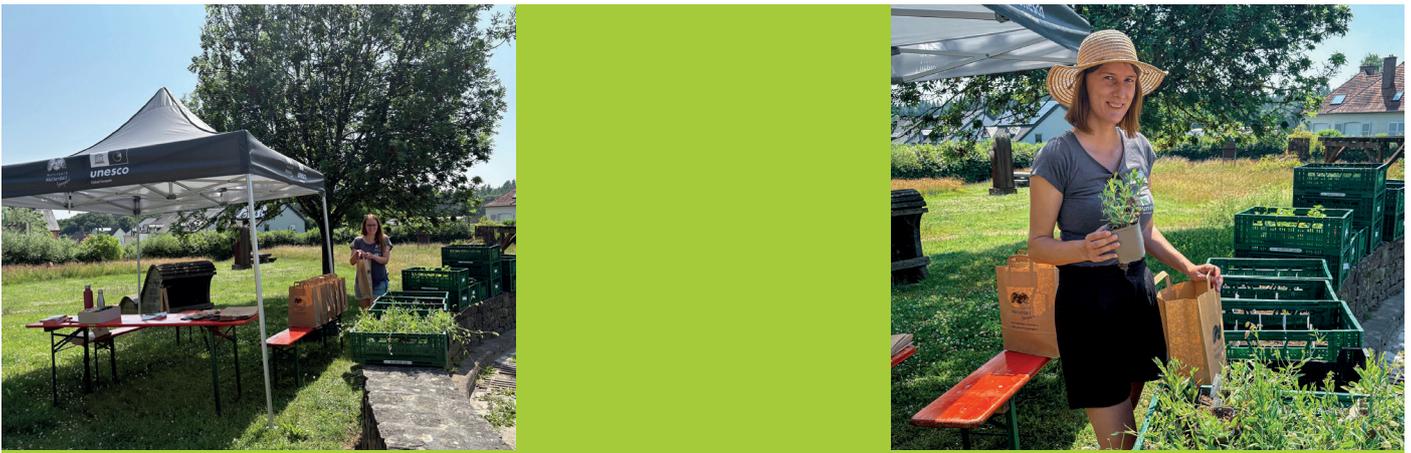
L'idéal est de les laver délicatement : un rapide passage sous l'eau froide, puis les égoutter dans une passoire et les sécher doucement avec du papier absorbant. Petite astuce importante : Petite astuce importante : ne retirer les queues vertes qu'après les avoir lavées – cela permet de préserver toute leur saveur.

# Kostenlose Pflanzensets für Einwohner des Natur- & Geopark Mëllerdall

Insekten erbringen essenzielle Ökosystemdienstleistungen wie Bestäubung, doch ihre Vielfalt nimmt weltweit alarmierend ab. Hauptgrund ist der Habitatverlust. Jeder kann dagegen handeln, z. B. durch Strukturelemente im Garten: Hecken, Totholz, Blumenwiesen. Einheimische Wildstauden bieten eine wichtige Nahrungsquelle.

Viele Interessenten sind dem Aufruf des Natur- & Geopark Mëllerdall gefolgt und haben sich aktiv am Insektenschutz beteiligt, indem sie ein kostenloses Staudenset bestellt haben. Finanziert wurde die Aktion durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität. Dieses Jahr lag der Fokus des Staudensets auf essbaren, heimischen Stauden.

Weitere Informationen und Tipps für eine insektenfreundliche Gartengestaltung finden Sie unter [insekten.lu](http://insekten.lu).



Text a Fotoen: Natur- & Geopark Mëllerdall

# Kits de plantes vivaces gratuits pour les habitants du Natur- & Geopark Mëllerdall

Les insectes fournissent des services écosystémiques essentiels comme la pollinisation. Or, leur diversité diminue partout dans le monde de manière préoccupante, et la raison principale est la destruction de l'habitat. Chacun peut agir, p. ex. en installant des éléments structurants dans son jardin : des haies, du bois mort, des prairies fleuries. Les plantes vivaces sauvages indigènes constituent une source de nourriture importante. De nombreux intéressés ont répondu à l'appel du Natur- & Geopark Mëllerdall et se sont engagés activement en faveur de la protection des insectes en commandant un kit de plantes vivaces gratuit. L'action a été financée par le ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité. Cette année, le set de plantes vivaces a mis l'accent sur les plantes vivaces locales comestibles.

Vous trouverez plus d'informations et des conseils pour un aménagement de jardin favorable aux insectes sur le site [insekten.lu](http://insekten.lu).



## Farben & Lacke

Sauber arbeiten und auf Qualität achten

Zur Kategorie Farben und Lacke zählt man unter anderem: Farb- und Lackreste (unabhängig davon ob diese in Kunststoff- oder Metallbehältern sind), Reste von Holzschutzmitteln, wie z.B. Lasuren, Öle & Wachse, sowie Verpackungen mit Resten, verschmutztes Arbeitsmaterial. Aber auch Lösungsmittelhaltige Marker und Stifte enthalten Schadstoffe. Deshalb gehören sie nicht in den Restmüll und schon gar nicht in den Abfluss !

## Vermeidung

- Umweltfreundliche Farben und Lacke sind nicht nur gut für die Umwelt, auch für die Gesundheit.
- Bei Anwendung im Innenbereich auf schadstoffarme bzw. -freie Produkte zurückgreifen.
- Auf Umweltlabel wie "Shop Green" achten.
- Für Ihren Zweck angemessene Gebindegrößen kaufen.
- Achten Sie darauf, dass die Farbe ergiebig ist. Sie vermeiden dadurch mehrfaches Streichen.
- Reste halten sich länger, wenn Sie die Behälter gut verschlossen auf dem Kopf stehend lagern.



## Peintures & laques

Travailler propre et faire attention à la qualité

La catégorie peintures et vernis comprend entre autres : Les restes de peinture et de vernis (que ce soit dans des récipients en plastique ou en métal), les restes de produits de conservation du bois, comme les lasures, les huiles et les cires, ainsi que les emballages contenant des restes, le matériel de travail souillé. Mais les marqueurs et les crayons contenant des solvants contiennent également des substances nocives. C'est pourquoi ils ne doivent pas être jetés avec les autres déchets et encore moins dans les égouts !

## Prévention

- Les peintures et laques écologiques ne sont pas seulement mieux pour l'environnement, mais aussi pour votre santé.
- En cas d'utilisation à l'intérieur, utilisez des produits à faible teneur en polluants ou exempts de polluants.
- Faire attention aux labels environnement comme « Shop Green ».
- Achetez des emballages convenant à vos besoins !
- Veillez à ce que le rendement de la peinture soit élevé. Vous n'aurez pas besoin ainsi de passer plusieurs couches de peinture.
- Les résidus se conservent plus longtemps, si vous fermez bien les récipients et les stockez à l'envers.

## Information Informations

Farb- und Lackabfälle stellten 2024 mit über 30% entsprechend 919,6 to die grösste Abfallkategorie dar, die die SuperDrecksKëscht® aus privaten Haushalten einsammelte.

### Energetische Verwertung

Die eingesammelten Rohstoffe können in den Kreislauf zurückgeführt und für die Wiederverwendung benutzt werden. Schadstoffe werden umweltgerecht behandelt und entsorgt, auch Wertprodukte - insbesondere Metalle aus Verpackungen werden wieder verwertet. Die Farbreste werden zudem nicht einfach so verbrannt, sondern zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet.

### Korrekt entsorgen

 Mobile Sammlung der SuperDrecksKëscht® Ressourcencenter

Für weitere Informationen scannen Sie den QR Code  
Pour plus d'informations, scannez le code QR



## Produktlexikon Dictionnaire des produits

Les déchets de peinture et laques représentent en 2024 la plus grande catégorie de déchets collectés par la SuperDrecksKëscht® auprès des ménages privés, avec plus de 30 %, soit 919,6 tonnes.

### Utilisation énergétique

Les matières premières collectées peuvent ainsi être réintroduites dans le circuit et utilisées pour la réutilisation. Les polluants soient traités et éliminés dans le respect de l'environnement, y compris les produits valorisables - en particulier les métaux des emballages - sont également recyclés. De plus, les résidus de peinture ne sont pas simplement incinérés, mais transformés en combustibles de substitution.

### Elimination correcte

 Collecte mobile de la SuperDrecksKëscht® Centre de ressources



www.sdk.lu    

# Gestalten Sie die Zukunft des Natur- & Geopark Mëllerdall mit!

Das Jahr 2025 bringt entscheidende Entwicklungen für den Natur- & Geopark Mëllerdall mit sich, und Sie können aktiv daran teilhaben!

Naturparke in Luxemburg müssen alle zehn Jahre eine Erneuerungsprozedur durchlaufen. Für den Natur- & Geopark Mëllerdall ist dies zum ersten Mal der Fall. Noch spannender: Die Ernzal Gemeinde und die Gemeinde Reisdorf sind an einem Beitritt interessiert. Bei dem ganzen Prozess spielt die Einbindung der Bevölkerung und der Gäste eine wichtige Rolle.

**Jetzt sind Sie gefragt!** Wie soll sich der Natur- & Geopark Mëllerdall weiterentwickeln? Welche Themen und Projekte liegen Ihnen besonders am Herzen?

## Ihre Meinung zählt:

Nehmen Sie an der Online-Umfrage teil und nutzen Sie dabei die Gelegenheit, tolle Preise zu gewinnen.

Der Natur- & Geopark Mëllerdall lebt von den Menschen, die hier wohnen und ihn besuchen. Jetzt ist der Moment, um mitzureden und gemeinsam die Weichen für die Zukunft zu stellen.

**Zur Online-Umfrage für Einwohner, QR Code scannen:**



**Naturpark  
Mëllerdall  
Geopark**

**unesco**  
Global Geopark

# Deng Meenung zielt!

**LU|DE|FR|EN|PT**  
Votre opinion compte.  
Participez et gagnez de superbes prix.

Text: Natur- & Geopark Mëllerdall



# 10 Joer Aquatower

27. September 2025  
Den Aquatower feiert 10 Joer.  
Kommt a feiert mat eis!  
Lass geet et um 19:00 Auer.

Vill Live-Acts suergen fir eng gutt Stëmmung!

ab 20:00 Auer Dream Catcher

ab 22:00 Auer Joel Marques

ab 23:15 Auer DJ

Eng flott Light Show ab 23:00-Auer!

Fir lessen an Drénken  
ass gesuergt.



Aquatower Berdorf ASbl  
106a, rue de Consdorf  
L-6551 Berdorf



[aquatower@berdorf.lu](mailto:aquatower@berdorf.lu)

[www.aquatower-berdorf.lu](http://www.aquatower-berdorf.lu)



# PENSIONS-SCACHING

DEN NEIE LIEWENSOF-SCHNËTT LIEWEN

Vum Berufsliewen 

an d'Pensioun?

- Dir stitt virun dësem neie Liewensof-schnëtt?
- Dir wëllt Är Pensioun präparéieren an erliewen?
- Dir stellt Iech Froe wéi Dir dat ugoe kënnt a wat Är Méiglechkeete sinn?

Da kommt mir schwätzen driwwer!

Bei eis a kritt Dir Är ganz individuell Berodung vun eise Pensionscoachen



 +352 2755 - 3395

 [www.help.lu](http://www.help.lu)

 [club-loupesch@croix-rouge.lu](mailto:club-loupesch@croix-rouge.lu)

# Avis - Bekanntmachung



## Approbation d'un règlement communal temporaire de circulation

Conformément à l'article 82 de la loi communale du 13 décembre 1988 il est porté à la connaissance du public, qu'en sa séance du 30 avril 2025, le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement de circulation à caractère temporaire pour la période des travaux d'infrastructures dans la rue «An der Heeschbech» à partir du 18 août 2025.

Ledit règlement a été approuvé par la Ministre de la Mobilité et des Travaux publics en date du 19 mai 2025 réf. cce/rc/avis/7138.

Le texte du règlement est à la disposition du public à la maison communale, où il en peut être pris copie sans déplacement et sur le site Internet de la commune dans la rubrique «Reiden».

## Genehmigung eines temporären Verkehrsreglements.

Gemäß Artikel 82 des Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 wird der Öffentlichkeit mitgeteilt, dass der Gemeinderat von Berdorf in seiner Sitzung vom 30. April 2025 ein temporäres Verkehrsreglement für die Dauer der Infrastrukturarbeiten in der Straße „An der Heeschbech“ ab dem 18. August 2025 beschlossen hat.

Dieses Reglement wurde von der Ministerin für Mobilität und öffentliche Arbeiten am 19. Mai 2025 unter dem Aktenzeichen cce/rc/avis/7138 genehmigt.

Der Text des Reglements liegt zur Einsichtnahme im Gemeindehaus aus, wo auch Kopien ohne vorherige Anmeldung angefertigt werden können. Außerdem ist er auf der Internetseite der Gemeinde im Bereich „Reider“ verfügbar.

---

## Avis au public – Urbanisme Approbation définitive du PAP «Hinter Erz»

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public que la délibération du conseil communal du 30 avril 2025 portant adoption définitive du plan d'aménagement particulier dénommé PAP «Hinter Erz» présenté par le bureau DW+A s.a. architectes de Luxembourg au nom et pour compte de la famille Irthum-Weiwertz de Münschecker, portant sur des fonds sis à Berdorf sur une parcelle inscrite au cadastre de la commune de Berdorf, section B de Berdorf au numéro cadastral 2/3997 avec une surface brute de 52,17 ares, a été approuvée par le Ministre des Affaires intérieures en date du 9 juillet 2025 (réf. 20073/76C).

Les documents y relatifs sont à la disposition du public au secrétariat ou bien au service technique de la commune où il en peut être pris copie sans déplacement et peuvent être consulté sur le site Internet de la commune sous <https://www.berdorf.lu/service-citoyens/logement-proprietes>.

En exécution de l'article 7 de la loi modifiée du 7 novembre 1996 portant organisation des juridictions de l'ordre administratif ou bien de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation peut être introduit par ministère d'Avocat à la Cour devant les juridictions administratives contre la décision du Ministère des Affaires intérieures, sous peine de déchéance, dans un délai de 3 mois à partir de l'affichage de la décision.

---

## Approbation d'un règlement communal

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public, qu'en sa séance du 25 juin 2025 le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement d'ordre intérieur fixant les lieux de célébration de mariages et de déclaration de partenariat civil. Le règlement devient applicable à partir du 27 juillet 2025.

Ledit règlement a été approuvé par le Ministre des Affaires intérieures en date du 22 juillet 2025 référence AG07-2025-A006.

Le texte du règlement est à la disposition du public à la maison communale et sur le site Internet de la commune, où il en peut être pris copie sans déplacement.

## Genehmigung von Gemeindeverordnungen (neu oder angepasst).

Gemäss Artikel 82 des Gemeindegesetzes wird die Bevölkerung darüber informiert, dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. Juni 2025 eine Verordnung zur Festlegung der Orte für Eheschliessungen und Erklärungen eingetragener Partnerschaften beschlossen hat. Diese Verordnung tritt am 27. Juli 2025 in Kraft.

Die genannte Verordnung wurde vom Minister für innere Angelegenheiten am 22. Juli 2025 mit der Referenz AG07-2025-A006 genehmigt

Die diesen Reglementen entsprechenden Dokumente stehen dem Bürger im Gemeindesekretariat zur Verfügung oder können auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.berdorf.lu](http://www.berdorf.lu) eingesehen werden.

# Manifestationsskalenner

## August 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
10. August 2025	Boule-Turnéier 2025	10:30	Centre récréatif Maartbësch	Pappen a Männer Bäertref
29. August 2025	Kaffiskränzchen	10:00	Epicerie de Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf

## September 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
07. Sept. 2025	16e tournoi DT Berdorf	8:00	Hall sportif	DT Berdorf
19. Sept. 2025	Kleedersammlung "Aktioun Aalt Gezei 2025"	9:00	Commune de Berdorf	Solina Kolping
20. Sept. 2025	Sproochecafé * all 3te Samschden am Mount	10:00	Epicerie de Berdorf	Commission du vivre-ensemble interculturel
24. Sept. 2025	Séance du conseil communal	16:00	Commune de Berdorf	Adm. Comm. de Berdorf
26. Sept. 2025	Kaffiskränzchen	10:00	Epicerie de Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf
27. Sept. 2025	10 Joer Aquatower		Aquatower	Aquatower asbl

## Oktober 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
12. Oktober 2025	Ad Libitum - Rosch Mirkes	20:00	Église Berdorf	Chorale Mixte Berdorf
25. Oktober 2025	Kürbisschnitzen		Aquatower	Aquatower asbl
25. Oktober 2025	Fackelwanderung		Aquatower	Aquatower asbl
29. Oktober 2025	Séance du conseil communal	16:00	Commune de Berdorf	Adm. Comm. de Berdorf
31. Oktober 2025	Kaffiskränzchen	10:00	Epicerie de Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf

## November 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
08. - 09. Nov. 2025	20 Joer Haupeschest	ab 11:00	Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf
15. November 2025	Quizowend 2025	18:30	Centre culturel "A Schmadds"	Harmonie Berdorf
26. November 2025	Séance du conseil communal	16:00	Commune de Berdorf	Adm. Comm. de Berdorf
28. November 2025	Kaffiskränzchen	10:00	Epicerie de Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf

**KlimaPakt**  
Meng Gemeng engagiert sich



**Administration communale de Berdorf**

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 1

[www.berdorf.lu](http://www.berdorf.lu)



**SCAN ME**



**GET THE APP**